

Laßnitzhöher Rundschau



MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS

Dezember 2023

42. Jahrgang

Nr. 85

Aus dem Inhalt:

Bürgermeister	3
Feuerwehr	22
Aus der Schule	30
Aus der Pfarre	38
Aus dem Vereinsleben.....	58
Sport.....	70
Gesundheit / Soziales.....	82
Standesamt	88

*Ein frohes Fest
und besinnliche Feiertage
sowie ein gesegnetes
neues Jahr wünschen*

*Ihr Bürgermeister
und alle Gemeindevertreter*innen!*

Achtung!
Umweltkalender 2024
in der Zeitung zum
Herausnehmen!



Aus der Marktgemeinde

Der Bürgermeister



Liebe Laßnitzhöherinnen, liebe Laßnitzhöher, liebe Jugend!

Ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu und die Prognosen für die zukünftige wirtschaftliche Lage des neuen Jahres fordert Privatpersonen, Unternehmen und auch uns als Gemeinde sehr. Dennoch

haben wir es geschafft, Projekte umzusetzen und davon möchte ich Ihnen in dieser Ausgabe gerne berichten.

Immer mehr Kinder in der Gemeinde

Das zeigt sich daran, dass wir heuer im September die 3. Gruppe im Kindergarten eröffnet haben. Aktuell besuchen 50 Kinder den Gemeindekindergarten. Dadurch, dass wir eine alterserweiterte Gruppe haben, zählen die jüngeren Kinder doppelt und brauchen mehr Betreuung. Dazu gibt es Anmeldungen von Kindern, die unter dem Jahr noch einsteigen, wenn die Karenz der Eltern endet oder sie das Kindergartenalter erreichen. Das bedeutet, dass die Anzahl der Kindergartenkinder während des laufenden Kindergartenjahres noch zunehmen wird. Große Nachfrage haben wir bei der Kinderkrippe, hier werden aktuell 9 Kinder betreut. Auch hier wird die Anzahl in den kommenden Monaten noch steigen.

Kindergemeinderat

Weil die Kinderanzahl in unserer Gemeinde stetig ansteigt, habe ich das Projekt Kindergemeinderat dem Gemeinderat vorgeschlagen, damit wir in Zukunft kinderfreundlich agieren können. Dafür möchte ich wissen, was den jungen Menschen in der Gemeinde wichtig ist, welche Ideen sie haben und was sie sich wünschen. Ich denke, es ist wichtig, den Kindern Gehör zu schenken. Außerdem bildet der Kindergemeinderat ein interessantes Projekt für die Kinder,

in dem sie die Möglichkeit haben, ihre Ideen mitzuteilen, zu entwickeln und umzusetzen. Ich freue mich, dass 20 Kinder meiner Einladung gefolgt sind und bin schon gespannt, welche Ideen entstehen werden.

Blumenschmuck

Eine wahre Feuertaufe hielt dieser Sommer für unseren neuen Gemeindegärtner Zoran Gavric bereit. Zusätzlich zum Lernprozess wie das Thema Blumenschmuck und die dazugehörigen Arbeiten in unserer Gemeinde ablaufen, haben auch äußere Umstände dazu beigetragen, ihm die Arbeit zu erschweren. Dauerregen, Sturm und wenige Feriapraktikanten als Helfer bei der Blumenpflege stellten eine Herausforderung dar. Allen Unkenrufen zum Trotz wurden die Bemühungen belohnt und wir konnten erneut 5-Floras in der Kategorie „Schönster Markt“ erreichen. Die Blumenschmuck-Jury lobte die Arbeit unter den heurigen Umständen. Die Verkehrsinsel mit der üppigen Blumenpracht, die nun ohne das Karussell vom Naschgarten aus wieder einen schönen Blick auf das GPZ und das Ortszentrum offenbarte wurde besonders gelobt. Ein herzliches Dankeschön richte ich an dieser Stelle an Zoran Gavric, der diesen Erfolg durch seinen Einsatz erst möglich gemacht hat, sowie an die weiteren Außendienstmitarbeiter, die ihn nach ihren Möglichkeiten unterstützt haben.

Grundstücke als Zukunftsvorsorge

Nach längeren Verhandlungen ist es der Marktgemeinde Laßnitzhöhe gelungen den „Bretschneider-Grund“ zu erwerben. Auf meine Initiative beschloss der Gemeinderat das zwei-Hektar-große Wiesen- und Waldgrundstück als Zukunftsvorsorge zu kaufen. Warum Zukunftsvorsorge fragen Sie sich jetzt vielleicht? Das Grundstück mit dem kleinen Teich, das an der Hauptstraße nach dem Spielplatz beim Ärztezentrum anschließt, lässt viel Spielraum für Möglich-

Die Laßnitzhöhe APP ist da!

Mit der App immer up to date! Laden Sie sich noch heute die Gemeinde-App im App- oder Playstore herunter und Sie sind immer aktuell informiert über Neuigkeiten, Veranstaltungen oder Mülltermine in Laßnitzhöhe!

Die App ersetzt in Zukunft das BürgerSMS. Bürger*innen, die kein Smartphone haben, sollen sich bitte im Bürgerservicebüro persönlich oder telefonisch unter 03133 2237 melden.



keiten. So ist es zum einen im Bauerwartungsland, zum anderen könnte man die Wiese und den Teich als artenreiches Naturschutzprojekt erhalten. Hier stehen alle Möglichkeiten offen. Wir werden sehen, was die Zukunft bringt. Des Weiteren konnte nun der Kauf für ein Grundstück in Moggau endlich vertraglich abgewickelt werden. Die Grundlage für ein zukünftiges Sportzentrum ist damit gelegt. Wir werden nächstes Jahr eine erste Planung beauftragen.

Was erwartet uns 2024?

Was sich heuer schon gezeigt hat, wird sich nächstes Jahr weiter verschärfen. Die Einnahmen stagnieren und die Ausgaben steigen. Durch die Auflösung der Sozialhilfeverbände und der Zuständigkeit des Landes erhöhen sich die Sozialausgaben für die Gemeinden. Die größten Preissteigerungen erwarten uns als Gemeinde im Bereich der Sozialhilfeabgaben, hier geht der größte Teil in die Kinder- und Jugendbeihilfe. Des Weiteren sind die Erhöhung des Strompreises um ein Dreifaches sowie die steigenden Kosten für die Kinderbetreuung Punkte, die uns treffen. Die Konsequenz daraus ist, dass wir bis auf Weiteres notwendige kleine Veränderungen durchführen oder kleinere Projekte umsetzen können. Aufgrund der Preisentwicklung wird es länger dauern bis Projekte realisiert werden. Unsere Aufgabe ist vordergründig den Tagesbetrieb, also die laufenden Kosten, unter Kontrolle zu halten. Die steigenden Fixkosten werden den Handlungsspielraum einschränken.

Positiv denken, sparsam handeln

Trotz der Einschränkungen bin ich als Bürgermeister weiterhin für eure Anregungen da und freue mich über persönliche Gespräche.

Folgende Dinge werden wir nächstes Jahr zum Beispiel umsetzen:

- Beschattung für den Spielplatz in Autil
- Sanierung des bestehenden Spielplatzes (Hauptstr. 82)
- Notwendige Ausbesserungen der Gemeindestraßen
- Erneuerung des Turnsaalbodens in der Mittelschule
- Breitbandausbau
- Sanierung des Kanalnetzes

Ich möchte an dieser Stelle ein Lob an die Betriebe in unserer Gemeinde aussprechen und euch danken, dass ihr trotz dieser wirtschaftlich harten Zeiten durchhaltet und das Beste daraus macht. Ein großes Dankeschön auch an die Mitarbeiter der Gemeinde für ihren Einsatz.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr,

Ihr Bürgermeister

Bernhard Liebmann



Mobilitätstag und Aktion „Blühende Straßen“

Am 20.09. beteiligte sich die Marktgemeinde Laßnitzhöhe an der Europäischen Mobilitätswoche. Dafür veranstalteten wir einen Aktionstag im Zentrum. Am Hauptplatz waren Infostände aufgebaut, bei denen sich die Menschen über das TIM-Auto in Laßnitzhöhe und weitere E-Mobilitäts-Angebote informieren konnten. Auch über das e5 – Projekt, bei dem die Gemeinde mitmacht, gab es Informationen.

Neu war heuer der Standort für die Aktion „Blühende Straße“. Wir luden die Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Laßnitzhöhe und die Kinder der beiden Kindergärten zum kreativen Austoben auf der gesperrten Miglitzpromenade ein. Mit Straßenmalkreiden verschönerten sie den Asphalt und verzauberten ihn in ein farbenfrohes Kunstwerk. Über 100 Kinder ließen so ihrer Kreativität bei herrlichem Sonnenschein freien Lauf und erweiterten nach eigener Idee die Malfläche auf die Pflastersteine. Das Ergebnis: ein bunter Weg zum Pavillon, der allen Teilnehmer:innen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.





Aus der Marktgemeinde

Der Vizebürgermeister



Sehr geehrte Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöher, liebe Jugend!

Als Vizebürgermeister gab es in den letzten Monaten die ein oder andere Gelegenheit die Marktgemeinde Laßnitzhöhe bei diversen Veranstaltungen zu vertreten.

Neuer Firmenstandort PMR in Autal

Herr Ing. Erich Kickenweitz war auf der Suche nach einem neuen Standort für seine traditionsreiche Firma und ist in Laßnitzhöhe fündig geworden. Nachdem die Bauarbeiten abgeschlossen waren, lud Herr Ing. Kickenweitz zur großen Eröffnungsfeier. Doch nicht nur das. Die Firma PMR feierte auch das 25-jährige Bestandsjubiläum, zusätzlich zum neuen Standort also ein doppelter Grund zum Feiern. Die Firma PMR steht für Prozess-, Mess- und Regelungstechnik, vertreibt Produkte in diesem Bereich die international gefragt sind und schafft auch individuelle Lösungen für Kunden. Im Namen der Marktgemeinde Laßnitzhöhe durfte ich die Firma PMR, Herrn Kickenweitz und seine Mitarbeiter aufs Herzlichste in unserer Gemeinde begrüßen und ihnen alles erdenklich Gute für die Zukunft wünschen.



Gemeinderat Dr. Humbert Noll, Geschäftsführer Ing. Erich Kickenweitz und Vizebürgermeister Wilfried Rath bei der Eröffnungsfeier.



Gruppenfoto mit den Gästen beim neuen Firmenstandort in Autal.

40 Jahre Privatklinik Laßnitzhöhe

Die Privatklinik Laßnitzhöhe unter der Leitung von OMR Prim. Dr. Günter Nebel ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Am 21. September feierte die Privatklinik ihr 40-jähriges Jubiläum. In den Festansprachen von namhaften Gästen wurde besonders auf die Entwicklung und den stetigen Ausbau der Institution hingewiesen und das kontinuierliche Bestreben des Dr. Nebel die Privatklinik zu einem modernen medizinischen Zentrum zu forcieren. Ich habe in meiner Rede die Privatklinik Laßnitzhöhe in erster Linie als größten Betrieb in der Gemeinde und somit wichtigen Arbeitgeber hervorgehoben. Was mir im Sinne des Luftkurortes wichtig zu erwähnen war, dass Dr. Nebel 2013 die Privatklinik an die Nahwärme Schulz angeschlossen hat. Seit dem erneuten Umbau würde die Privatklinik Laßnitzhöhe über 200.000 l Öl pro Jahr benötigen. Durch den Umstieg auf die umweltfreundliche und energieeffiziente Form des Heizens leistet Dr. Nebel einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des Luftkurortes. Mein Dank galt Herrn Dr. Nebel vor allem für sein stets offenes Ohr für Anliegen der Gemeinde und der Vereine im Ort, für seine positive Einstellung und für seine Bereitschaft die Entwicklung der Marktgemeinde Laßnitzhöhe auf verschiedenste Art zu unterstützen. Im Anschluss an die Ansprachen gab es eine Führung durch das Haus und ein gemeinsames Abendessen.



Vizebgm. Wilfried Rath betonte die Wichtigkeit der Privatklinik für die Marktgemeinde Laßnitzhöhe, © C. Kipper



Amtsleiterin Mag. Sabine Leopold und Vizebürgermeister Wilfried Rath bei der Jubiläumsfeier, © C. Kipper



v.l.n.r. Vbgm. Wilfried Rath, AL Mag. Sabine Leopold, OMR Prim. Dr. Günter Nebel, Gerald Flaßer und Caroline Jaritz MBA, MSc, Prim. Dr. Sigurd Hochfellner, Marie-Luise Knapp, BA MA, © C. Kipper

Ich möchte der Privatklinik Laßnitzhöhe auf diesem Weg noch einmal eine erfolgreiche Zukunft wünschen, in der weiterhin die Geschichte der Menschlichkeit für das Wohl der anderen im Vordergrund und mit höchster Priorität der Mensch im Mittelpunkt steht.

Ihnen, meine geschätzten Laßnitzhöher und Laßnitzhöherinnen wünsche ich ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2024.

*Ihr Vizebürgermeister
Wilfried Rath*



Top Salon 2024 – Auszeichnung für Friseur Marina

Bianca Eder, Inhaberin des Friseur-Salons Marina, hat sich für den Best Practice Award beim Top Salon 2024 beworben und ist von einer internationalen Jury unter die Top 35 Friseursalons von Österreich, Schweiz und Deutschland gewählt worden. Aus diesem Grund haben wir Bianca Eder zum Interview gebeten.

Wie lange gibt es den Friseur Marina in Laßnitzhöhe?

Unser kleiner, aber feiner österreichischer Friseur-Salon existiert seit 1992 im Herzen des Kurortes und hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Dabei haben wir stets an unserer Philosophie festgehalten. Im Jahr 2016 übernahm ich den Salon von meiner Mutter und setzte den hohen Anspruch an die Qualität unserer Arbeit und der verwendeten Produkte fort. Diese Kontinuität schätzen unsere Kunden über die Jahre hinweg und geben ihnen Vertrauen in unsere Dienstleistungen.

Was ist ihr Erfolgsgeheimnis?

Unsere Grundlage für den Erfolg liegt in der individuellen Kundenberatung. Wir hören aufmerksam zu, wenn unsere Kunden uns ihre Wünsche und Vorstellungen mitteilen. Diese Philosophie wurde bereits vor über zwei Jahrzehnten von meiner Mutter Marina etabliert, die eine langjährige Zusammenarbeit mit dem renommierten Stylisten Serge Moreau begann – eine Partnerschaft, die bis heute Bestand hat. Wir setzen auf Bilder, um unsere Kunden anzuregen und uns etwas über sich und ihre Vorlieben zu erzählen. So entwickeln wir jedes Mal einen einzigartigen Stil um unsere Kunden glücklich zu machen. Um am Puls der Zeit und manchmal sogar Trendsetter zu sein, investiere ich kontinuierlich in Fortbildungsseminare. Wir sind stolz darauf, immer auf dem neuesten Stand der Friseurbranche zu sein und unseren Kunden die aktuellsten Trends und Techniken bieten zu können.

Worauf legen Sie Wert in Ihrem Salon?

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf den Wohlfühlfaktor in unserem Salon. Wir adaptieren unsere Räumlichkeiten und Arbeitsumgebung regelmäßig, um sicherzustellen, dass sich unsere Kunden bei uns wohlfühlen und entspannen können.

Was war Ihnen in Ihrer Bewerbung wichtig?

In unserer Bewerbung für den „Best Practice Award“ war es mir wichtig, nicht nur unsere Leidenschaft für Friseurdienstleistungen und Kundenzufriedenheit zu betonen, sondern auch unsere kontinuierlichen Anstrengungen, immer höhere Maßstäbe in der Branche zu setzen. Deshalb freue ich mich sehr, dass unser Engagement die Expertenjury dieses renommierten Wettbewerbs überzeugen konnte. Als einziger österreichischer Friseursalon sind wir unter die Top 35 der Top Salons 2024 gewählt worden. Das macht uns natürlich sehr stolz und bestätigt uns, unseren Weg fortzusetzen.



Persönliche Gratulation durch Bgm. Bernhard Liebmann und Vizebürgermeister Wilfried Rath zur Auszeichnung von Friseur Marina.



Aus der Marktgemeinde

Nachhaltig, ökologisch und ökonomisch sinnvoll – die Basis für eine erfolgreiche Zukunft



Gemeindegassier
Christian K. Bittner

Liebe Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöher!

Unsere Gemeinde ist ein wunderbarer Ort zum Wohnen und Leben. Für die meisten von uns ist Laßnitzhöhe auch Heimat (geworden). Das bestärkt mich als Gemeindegassier und auch das gesamte Team des Gemeinderates, uns mit voller Kraft dafür einzusetzen, dass es so bleibt. Das ist nicht immer einfach, zumal sich in den letzten Jahren die Welt um uns herum stark verändert hat. Somit stehen wir vor großen Herausforderungen, die unser aller Verantwortung erfordern.

Klimawandel – Ressourcen – erneuerbare Energie

Der Klimawandel und die Erschöpfung der Ressourcen auf der einen Seite, der Bedarf an immer mehr Energie und oftmals auch das Streben nach „immer größer, immer schneller und immer individueller“ auf der anderen Seite – das ergibt eine Lücke, die derzeit immer größer wird.

Wir können nicht mehr länger ignorieren, welche Auswirkungen unser aller Lebensstil auf die Umwelt hat. Deshalb möchten wir Sie alle ermutigen, aktiv an Lösungen mitzuwirken, die nicht nur unser Leben in der Gemeinde, sondern auch unsere Welt nachhaltiger machen. Hierzu ist die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energiequellen ein zentraler Punkt. In unserer Gemeinde haben wir bereits begonnen, erneuerbare Energiequellen, vor allem durch Photovoltaik, zu nutzen. Auch die Förderungen zum Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen, zum Anschluss an die örtliche Nahwärme sind ein wichtiger Beitrag. Aber es gibt noch viel Potenzial für Verbesserungen. Wir möchten Sie ermutigen, in erneuerbare Energiequellen zu investieren, sei es durch Solarmodule auf Ihrem Dach, den Kauf von Elektrofahrzeugen oder den Wechsel zu grünem Strom. Unsere Gemeinde ist hier bereits Vorreiter – durch die schrittweise Umstellung des eigenen Fuhrparks auf E-Mobilität einerseits und der Teilnahme an den unterschiedlichen Umwelt- und Klimaprojekten. Jeder Schritt in Richtung erneuerbare Energie ist ein Schritt in die richtige Richtung – um die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten und gleichzeitig die Umwelt zu schützen. Bitte unterstützen Sie uns bei diesen Bemühungen, indem Sie Ihren eigenen ökologischen Fußabdruck minimieren.

Wenn Sie Ideen, Vorschläge oder Fragen zum Thema Umweltschutz und nachhaltige Energie haben, zögern Sie nicht, sich an die Mitarbeiter*innen der Gemeinde oder jede Gemeinderätin / jeden Gemeinderat zu wenden. Gemeinsam können wir eine nachhaltigere Zukunft für uns und kommende Generationen gestalten.

Diversität – Respekt – Wertschätzung

Ein großes Zeichen, wie sehr wir uns alle mit unserer Gemeinde und unserer Gemeinschaft verbunden fühlen, ist die rege Teilnahme an den vielen unterschiedlichen Veranstaltungen. Diese Vielfalt in unserer Gemeinschaft ist etwas, auf das wir stolz sein können und sollte von uns allen respektiert und geschätzt werden.

In unserer Gemeinde gibt es Menschen aus unterschiedlichen kulturellen Hintergründen, Altersgruppen und Lebenserfahrungen. Dies ist eine Bereicherung für uns alle, da es uns die Möglichkeit bietet, voneinander zu lernen und unsere Perspektiven zu erweitern. Indem wir Vielfalt akzeptieren und schätzen, schaffen wir eine offene und inklusive Gemeinschaft, in der sich jede*r willkommen fühlen kann. Respekt und Wertschätzung für die Vielfalt unserer Gemeinschaft sind von entscheidender Bedeutung, um ein positives Miteinander zu gewährleisten. Wir sollten uns darum bemühen, Vorurteile abzubauen und Diskriminierung zu verhindern. Stattdessen sollten wir uns auf das konzentrieren, was uns verbindet, und die Stärken und Talente jedes Einzelnen fördern.

Ich ermutige Sie alle, aktiv an unseren Gemeindeveranstaltungen teilzunehmen und die Gelegenheit zu nutzen, neue Menschen kennenzulernen und unsere Gemeinschaft zu stärken. Unsere Vielfalt ist unser Kapital, und durch Respekt und Wertschätzung können wir eine Gemeinschaft schaffen, die für alle ein Ort des Zusammenhalts und des Miteinanders ist. Gemeinsam können wir dazu beitragen, unsere Gemeinde noch lebendiger und inklusiver zu gestalten.

Finanzen – Projekte – Diskussionen

Als Gemeindegassier ist es unter anderen auch meine Pflicht, auf einen sinnvollen und sparsamen Umgang mit unseren Finanzen zu achten. Mein Motto dabei ist „für nachhaltige Investitionen eintreten, eine genaue Planung im Hinblick auf die Notwendigkeit von Projekten einfordern, aber auch nicht notwendige Vorhaben ablehnen“. Eine effiziente Nutzung unserer finanziellen Ressourcen ist von entscheidender Bedeutung, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu verbessern und die Bedürfnisse unserer Bürger zu erfüllen. Unsere Finanzen sollten nicht nur für die Gegenwart, sondern müssen auch für die Zukunft geplant werden. Daher ist es mein Ziel, sicherzustellen, dass wir nachhaltige Investitionen tätigen, die langfristig positive Auswirkungen auf unser Gemeindeleben haben. Eine genaue Planung ist der Schlüssel zu diesem Vorhaben. Wir müssen sicherstellen, dass jede finanzielle Entscheidung sorgfältig geprüft wird, damit sie den Bedürfnissen unserer Gemeinde entspricht und den größtmöglichen Nutzen für unsere Bürger bringt. Dies bedeutet, dass die Notwendigkeit jedes Projekts kritisch hinterfragt werden darf und sichergestellt sein muss, dass es im Einklang mit unseren langfristigen Zielen steht. Dennoch möchte ich betonen, dass ich nicht vorhabe, sinnvolle Projekte abzulehnen.



Durch meinen Beruf und meine persönliche Struktur bin ich sehr auf Zahlen-Daten-Fakten fixiert – bin jedoch auch offen, wenn es bei Projekten bzw. Förderungen um das Wohlbefinden unserer Bürger*innen geht. Wir dürfen nicht so sparsam sein, dass wir wichtige Chancen für unsere Gemeinde verpassen. Dennoch möchte ich festhalten, dass wir klug investieren und sicherstellen, dass unsere Mittel dort eingesetzt werden, wo sie den größten Nutzen bringen. Gemeinsam können wir eine lebenswerte und nachhaltige Gemeinschaft schaffen, die die Bedürfnisse und Wünsche aller Bürger berücksichtigt.

Bitte zögern Sie nicht, sich mit Ihren Anliegen und Ideen an mich zu wenden. Ihre/Eure Meinung ist mir wichtig, und ich bin stets offen für Vorschläge und Feedback.

In diesem Sinne darf ich mich bei Ihnen / Euch für die Unterstützung im ablaufenden Jahr bedanken. Ich wünsche Ihnen / Euch und uns allen einen hoffentlich friedlichen, stressfreien Jahresabschluss und einen guten Start in das Jahr 2024.

*Ihr / Euer Gemeindegassier
Christian Bittner, BSc MA*

Friseur Carmen - Neu in Laßnitzhöhe

Am 3. Oktober begrüßte Bürgermeister Bernhard Liebmann Carmen Reczek als neue Inhaberin des Friseurgeschäftes (ehemals Styria Hair) in der Hauptstraße 24/3 offiziell in Laßnitzhöhe. Gab es bei der Eröffnung Sekt und Brötchen, so sind seither die Scheren, Bürsten, Kämme und Föns wieder im Einsatz. Die Friseurinnen Carmen und Christa sind für Ihre Wünsche rund um Haarschnitt und Styling gerne für Sie da. Termine können Sie unter der gewohnten Telefonnummer 0664 7975088 vereinbaren. Nach der Übernahme des Friseurgeschäftes wird Friseur Carmen ausgezeichnet von den Laßnitzhöhern angenommen, was uns als Gemeinde aber auch die Frisörinnen sehr freut. Deshalb sucht Carmen Reczek Verstärkung für den Friseursalon, geringfügig oder Teilzeit. Interessierte Frisör:innen auf Arbeitssuche können sich gerne unter der oben genannten Telefonnummer melden.



„Ein großer Dank geht an die langjährigen Kunden und Kundinnen, bei denen ich mich für Ihre Treue herzlich bedanken möchte!“, Carmen Reczek/ Friseur Carmen.

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag
von 9:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 12:30 Uhr
Terminvereinbarung 0664 7975088



SCHNELL, SCHNELLER, GLASFASER

Das Projekt „Glasfaser Laßnitzhöhe“ ist noch in vollem Gange und lädt Sie ein, sich für einen Glasfaseranschluss anzumelden. Bringen Sie schnelles, unlimitedes und ungeteiltes Internet in Ihr Zuhause. Aktuell gibt es noch die Möglichkeit einen geförderten Anschluss zu beantragen. Deshalb informieren Sie sich am besten gleich unter:

www.glasfaser-lassnitzhoehe.at

Aus der Marktgemeinde

Wenn die Gemeindemitarbeiter:innen einen Ausflug machen

... dann ist dank der großartigen Organisation von Maria Turza ein buntes Programm und viel Spaß vorprogrammiert. Weil das Gute oft ganz nah liegt, führte der Ausflug nach Graz. Nach dem Erklimmen des Schlossberges und einem Frühstück im Aiola upstairs ging es mit der Schlossberg-rutsche rasant bergab und mit dem Bus weiter zur Flößerei, wo alle eine spannende Floßfahrt erlebten. Am Nachmittag durften die Kochfertigkeiten unter Beweis gestellt werden, denn im Weber Grill Center hieß es: „Klassiker vom Grill“ selber zubereiten. Durch die überzeugende Präsentation und fachmännische Anleitung des Weber-Koches haben alle 22 Teilnehmer ihr Wissen erweitert und viel gelernt was in der eigenen Küche auch umgesetzt werden kann. Im Anschluss durfte das kreierte Gourmet-Grill-Menü verspeist und genossen werden. Die Erinnerung an die spannende



Gruppenfoto vor der Schlossbergstiege in Graz



Mit dem Floß über die Mur

Floßfahrt in Graz mit kulinarischem Hochgenuss wird allen noch lange in Erinnerung bleiben. Ein großer Dank an Bürgermeister und Gemeinderat, dass heuer seit längerem wieder ein Mitarbeiterausflug zustande kommen konnte.



Grillkochkurs bei Weber Grill in Graz

Laßnitzhöhe hat wieder einen Kreisverkehr

Seit dem Sommer gibt es in Laßnitzhöhe an der Kreuzung Kapellenstraße – Tomscheweg - Liebmannweg einen Kreisverkehr. Die Rückmeldungen zu dieser Baumaßnahme sind vielfältig: manche Bürger sind verwundert, andere loben ihn als positive Maßnahme und wieder andere fragen, ob das denn wirklich notwendig war. Dazu möchten wir gerne Stellung nehmen und mitteilen: JA – der Kreisverkehr ist eine notwendige Maßnahme. Aufgrund der neuen Bushaltestellen in der Kapellenstraße (einmal vor und einmal nach dem Kreisverkehr) queren seit der Einrichtung der neuen Buslinie vermehrt Personen diese Straße. Der Kreisverkehr dient somit zur Verkehrsberuhigung und ermöglicht den Schulkindern und Fußgängern Schutz und Sicherheit beim Überqueren der Straße.



Aus der Marktgemeinde

Kindergemeinderat Laßnitzhöhe

Der Gemeinderat Laßnitzhöhe hat auf Antrag des Bürgermeisters beschlossen, den Kindern in unserem Ort mehr Gehör zu schenken. Gemeinsam mit der Landentwicklung Steiermark haben wir deshalb die Kinder der 3. und 4. Klassen Volksschule sowie der 1. Klassen der Mittelschule Laßnitzhöhe, die auch in Laßnitzhöhe wohnen, aufgerufen, sich zu beteiligen. Zusätzlich hat Bgm. Bernhard Liebmann begleitet von Marlene Bächler von der Landentwicklung die Kinder direkt in den Schulen besucht und über das Projekt Kindergemeinderat informiert.

Wir freuen uns sehr, dass sich 21 Kinder angemeldet haben und sich in den nächsten Monaten regelmäßig treffen, um ihre Ideen für ein kinderfreundliches Laßnitzhöhe einzubringen und in weiterer Folge umzusetzen. Am 19. Oktober fand der 1. Workshop zum Thema „Unser Miteinander“ statt. Mit lustigen Spielen konnten sich die Kinder kennenlernen und gemeinsam überlegten wir, wo denn die besten Plätze in der Gemeinde sind, wo die Kinder sich am liebsten aufhalten und was sie ganz besonders toll daran finden. Außerdem



Gruppe Kindergemeinderat

haben wir die Regeln für unser Miteinander besprochen und auf einem Plakat zum Ausdruck gebracht. Jedes Kind konnte aufschreiben, was ihm oder ihr besonders wichtig ist, wenn wir uns treffen. Wer fleißig arbeitet, bekommt auch Hunger und so durfte eine kleine Stärkung dazwischen nicht fehlen. Wir freuen uns auf die nächsten Workshops und halten Sie gerne auf dem Laufenden.



Regel-Sonne-Kindergemeinderat



Neue Kinder-Verkehrstafeln im Gemeindegebiet

Im Juli war es so weit: die Marktgemeinde Laßnitzhöhe beteiligte sich erneut an der Landeskampagne „Achtung Kinder“ und ließ neue Kindertafeln anfertigen. Am 17. Juli wurden die neuen Tafeln im Kurpark präsentiert. Alle teilnehmenden Kinder wurden von Bgm. Bernhard Liebmann eingeladen in den Kurpark zu kommen und sich vom Er-



Bgm. Liebmann begrüßt die Kinder und bedankt sich für ihr Mitmachen



Die neuen Achtung - Kinder - Tafeln vor der Montage

gebnis zu überzeugen. Nach einem Gruppenfoto gab es als kleines Dankeschön für jedes Kind ein Eis. Ein herzlicher Dank an die Eltern, dass ihre Kinder mitmachen durften. Seit September sind die Tafeln bereits montiert und die fröhlichen Kindergesichter lachen den Autofahrern an verschiedenen Straßen im Ort entgegen und ermahnen sie dazu ihre Geschwindigkeit anzupassen – zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

Aus der Marktgemeinde

Laßnitzhöhe auf dem Weg zur familienfreundlichen Gemeinde

Auf Initiative des Bürgermeisters nimmt die Marktgemeinde Laßnitzhöhe am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ teil. Wir möchten mit Bürger:innen aller Generationen an der Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde arbeiten und die Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter steigern.

Mit dem Weg zur Zertifizierung sind wir Teil eines Netzwerkes aus rund 600 österreichischen Gemeinden, die Vorbild und Ansporn sein wollen, Österreich noch familienfreundlicher zu machen.

Mit einer ausgewählten Projektgruppe aus Bürger:innen unterschiedlicher Generationen und Lebensphasen wird erhoben, welche Angebote es für Familien in unserer Gemeinde bereits gibt und welche Maßnahmen das Angebot in Zukunft verbessern können.

Um auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde besonders einzugehen, hat sich die Gemeinde zusätzlich entschlossen, sich auch für das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ zu bewerben. Damit soll Kindern und Jugendlichen mehr Möglichkeiten zum aktiven Mitgestalten in der Gemeinde gegeben werden und Maßnahmen zu kinderrechtsrelevanten Themen entstehen. In den kommenden Monaten wird es, begleitet von der Landentwicklung Steiermark, für alle Bürger:innen die Möglichkeiten geben, Ideen und Wünsche für Kinder, Schüler:innen, Familien und Senior:innen einzubringen und



Beim IST-Workshop am 09.10.2023 im Sitzungssaal wurden die bestehenden Angebote der Gemeinde erhoben.

gemeinsam Maßnahmen für die Zukunft zu entwickeln. Sie sind herzlich zur aktiven Mitarbeit eingeladen und werden laufend über die Medien unserer Gemeinde informiert. Nach positiver Begutachtung der Maßnahmen erhält die Gemeinde das staatliche Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ und „Kinderfreundliche Gemeinde“ und startet mit der Umsetzung der gemeinsam festgelegten Maßnahmen.

Gemeinsam trotzen wir dem Winter

Unsere Gemeinde ist sehr bemüht, die Schneeräumung im gesamten Gemeindegebiet zügig durchzuführen. Der Winterdienst räumt und streut vorrangig die Hauptstraßen und erst danach die Neben- und Siedlungsstraßen sowie die Parkplätze.

Durch die Schrägstellung des Pfluges kann es passieren, dass frisch geräumte Einfahrten oder Eingänge wieder zugeschüttet werden. Unsere Fahrer versuchen so gut es geht, dieses Problem zu verhindern.

Wir bitten um Verständnis und hoffen auch diesen Winter auf ein gutes Miteinander!



Die Marktgemeinde in den sozialen Medien

Wenn Sie sich auf Facebook und Instagram über die Gemeinde informieren wollen, finden Sie auf unseren Accounts wöchentlich neue Informationen. Gerne liken und folgen. Wir freuen uns auch über Kommentare, legen dabei großen Wert auf einen freundlichen Umgang!



marktgemeinde_lassnitzhoehe



Marktgemeinde Laßnitzhöhe

Aus der Marktgemeinde

6. Steirischer Vorlesetag am 1. Juli 2023 auf der Laßnitzhöhe

Eine fröhliche Schar bücherbegeisterter Kinder und deren Begleiter verbrachten am 1. Juli wetterbedingt statt im Kurpark im Kursaal Laßnitzhöhe 2 Stunden mit dem Mülltroll Klumpat, dem Küken Kiki und dem kleinen Pinguin. Die Geschichten um diese Helden zogen die Kinder in den Bann – zwischendurch durften sie sich aber auch im Kurpark austoben. Selbst Riesenseifenblasen zu erzeugen



und sie dann genüsslich zum Platzen zu bringen war ein großer Spaß. Gestärkt mit Getränken, Äpfeln und Eis war dann auch das ruhige Sitzen gar kein Problem. Vielen Dank an unsere Vorleserinnen, Frau Bianca Rosenberger, Frau Edith Matzer und Frau Julia Zaunschirm für Eure kreativen „Vorstellungen“.

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung im Jahr 2024!

UNSER ANGEBOT MIT STIMMUNGSVOLLEM WEIHNACHTSPROGRAMM INKLUSIVE WEIHNACHTSFEIER UND KONZERTEN

PRIVATKLINIK
LAßNITZHOHE

Das erwartet Sie in der Privatklinik Laßnitzhöhe:

- » Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- » Mittagessen mit Auswahlmöglichkeiten
- » Kaffee und Kuchen am Nachmittag
- » Großzügiges Abendbuffet
- » Erholungszonen mit Teeecke
- » Benützung von Hallenbad, Sauna, Dampfbad und Infrarotkabine

Medizinische Leistungen:

- » Ärztliches Erstgespräch am Anreisetag und eine Einheit Hydrojet
- » Ärztliche und pflegerische Betreuung während des gesamten Aufenthaltes
- » An Werktagen drei Therapieeinheiten (Massagen oder Physiotherapie in Absprache mit Ihrem Arzt)
- » Ärztliches Abschlussgespräch mit Entlassungsbericht, am Vortag der Abreise

Wählen Sie aus unseren umfangreichen Angeboten (gegen Aufpreis)

verschiedene Massagen, TCM Angebote, Schmerztherapie, Kältekammer, Frisör und Pedikür Studio

Ab € 265,00 pro Nacht im Doppelzimmer zur Einzelnutzung
Doppelzimmer zur Einzelnutzung
zuzgl. € 0,90 Kurabgabe
Aufnahme und Preis nach medizinischer Abklärung.

DAS ANGEBOT IST BUCHBAR IN DER ZEIT VON 18.12.2023 –
06.01.2024 AB MINDESTENS 7 TAGE (6 NÄCHTE)

Aus der Marktgemeinde

Der Kursaal im Herbst 2023

Raumvermietung

Im 2. Halbjahr wurde der Kursaal wieder für viele Familienfeiern gebucht – die Nachfrage nach einem Raum mit vielen Möglichkeiten und einer angrenzenden grünen Parkfläche ist sehr hoch. Es freut uns sehr, dass sich die Mieter des Saales hier in Laßnitzhöhe wohl fühlen und den Saal weiterempfehlen.

Kultur im Kursaal:

4 ganz besondere kulturelle Veranstaltungen fanden im November statt:

3 Instrumente – 4 Künstler...

Den Anfang machte **Patrick Hahn** am 4. 11. am **Klavier** – neben den bekannten und beliebten Kreisler-Chansons konnten sich die Zuhörer auch ein akustisches Bild davon machen, wie diverse bekannte klassische Melodien klingen würden, wären sie in China entstanden. Und ferner trat Hahn den Beweis diverser musikalischer Plagiate an – z.B. dass W.A. Mozart (1756 – 1791) Auszüge aus „The Entertainer“ von Scott Joplin aus dem Jahr 1902 verwendete.(!?)

Urheberrechtsstreitigkeiten schienen damals nicht auf der Tagesordnung zu stehen ☺ Am 6.11. folgte **Angelika Reitzer** auf die Bühne – am Vormittag in der Aula der Mittelschule Laßnitzhöhe und am Abend im Kursaal. Die Lesung aus ihren Romanen „Wir Erben“ sowie „Taghelle Gegend“ und die lyrischen Texte aus „Inventar der Gegend“ wurden von **Rainer Binder-Kriegelstein** virtuos am **Schlagzeug** untermalt. Am 18.11. machte **Seppi Neubauer** mit seiner **Ukulele** den Kursaal unsicher. Wie seine Herkunft aus einer



Neubauer mit Ukulele © Hubert Mairhofer



Patrick_Kabarett © soj.at

öststeirischen 380-Seelen Ortschaft östlich von Weiz und die Ausbildung als Medizintechniker sein Leben prägen und welche Erfahrungen man mit einem oststeirischen Dialekt bei der Suche nach einer Partnerin macht - kombiniert mit moderner Standup Comedy - führen zu einer Conclusio: Hört auf eure innere Stimme und traut's euch was!



Angelika Reitzer: Lesung 6.11. Borg



Angelika Reitzer: Lesung 6.11. Borg

...und ein Mülltroll

2 restlos ausverkaufte Vorstellungen von Klumpat, dem Mülltroll aus dem Sauber-Zauber Wald, begeisterten Groß und Klein am 25. und 26.11. Klumpat hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Wald von Müll zu befreien um den Lebensraum seiner Freunde, den Tieren, zu schützen. Unterstützt wird er dabei von den beiden Kindern Lilo und Lila. Es gibt aber auch Erwachsene, die sich Klumpat zum Vorbild nehmen – sie haben sich zum Kulturverein K.L.U.M.P.A.T. zusammengeschlossen und setzen sich für ein größeres Umwelt- und Ressourcenbewusstsein ein. Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail hat der Verein die Geschichte von Klumpat nun auch in Laßnitzhöhe auf die Bühne gebracht. Als Vorlage für das Theaterstück dient das Kinderbuch von



Bianca Rosenberger, welches 2023 in einer Neuauflage erschienen ist und unter www.klumpat.at bestellt werden kann. Der Reinerlös der zwei Vorstellungen wird vom Verein für eine Familie in Graz Umgebung gespendet, welche einen Rehabuggy für ihre kleine Tochter benötigt.



Klumpat der Mülltroll, © Foto Gasser

Kulinarische Verpflegung bei Kulturveranstaltungen

Ein besonderes Lob und Danke gilt den fleißigen jungen und jung gebliebenen Damen und Herren, die sich bei kulturellen Veranstaltungen um das leibliche Wohl des Publikums kümmern. Die Bar mit dem umfangreichen Gläserassortiment, sowie die Küche, die im Sommer mit neuem Geschirr und Besteck ausgestattet wurde, bieten optimale Voraussetzungen, damit die Gäste perfekt bewirtet werden können. Von der Marktgemeinde unterstützt, konnte so der Kirchenchor beim Kreisler Abend von Patrick Hahn, die 7Li Klasse des BORG Monsberger am Standort der MS Laßnitzhöhe beim Kabarett von Seppi Neubauer und die 8Li Klasse bei Klumpat, dem Mülltroll, die Vereins- bzw. Maturaball-Kasse aufbessern.

Einen stimmungsvollen Jahresabschluss bot der Kirchenchor Laßnitzhöhe unter der Leitung von Martina Kratzer am 10. Dezember mit dem alljährlichen Adventkonzert. In diesem Jahr unterstützte der Männergesangsverein Liebenau, Katharina und Alexandra Fuchs sowie Laura Neuhold die Sängerinnen und Sänger rund um die Chorobfrau Gerti Felberbauer beim Programm „Hört in den Klang der Stille“.



Konzert vom Kirchenchor Laßnitzhöhe

Ausblick auf das Jahr 2024

Bereits eine schöne Tradition ist das Laßnitzhöher Neujahrskonzert. Am 21. Jänner 2024 gastiert erstmals das Grazer Generationen Orchester im Kursaal. Ab 16:00 Uhr präsentiert das GGO Werke aus der Strauß-Dynastie sowie von Robert Stolz bis hin zu Schostakowitsch. Das Grazer Generationen Orchester (GGO), unter der künstlerischen Leitung von Dejan Dačić, besteht aus Musiker|innen aus dem Profi- und Amateurbereich. Das Orchester bietet jungen Musikschüler|innen und Studierenden eine Plattform, Orchestererfahrung zu sammeln und solistisch aufzutreten. Bei Konzerten wird das Orchester von Musiker|innen aus den Reihen der Grazer Philharmoniker unterstützt. Als Solistin konnte das GGO für dieses Konzert Dorit Machatsch gewinnen. Sie sammelte künstlerische Erfahrung als langjähriges Mitglied des Solistenensembles an der Grazer Oper sowie bei Opern-, Operetten- und Musicalproduktionen im In- und Ausland und singt mit Ensembles wie den Walzerperlen, dem Girardi Ensemble und dem Operamobile Graz. Karten für diesen Strauß an Melodien – auch hervorragend geeignet als Weihnachtsgeschenk – gibt es bei allen ÖTicket Vorverkaufsstellen sowie unter oeticket.com. Kartenpreis: € 30,-- zuzüglich allfälliger Gebühren, Info: Bürgerservice 03133 2237, eine Veranstaltung von Marktgemeinde und Kurkommission Laßnitzhöhe.



Dorit Machatsch © Samo Juwan

Mit jahrelanger Erfahrung und Leidenschaft für Immobilien sind wir Ihr zuverlässiger Ansprechpartner, wenn es um die Vermietung von Häusern, Wohnungen und gewerblichen Objekten geht.

Die Zufriedenheit unserer Kunden liegt uns besonders am Herzen.



Wir wünschen unseren Mieterinnen, Freundinnen und Geschäftspartnerinnen ein **besinnliches Weihnachtsfest** im Kreise der Liebsten, viele **zauberhafte Momente** und **Alles Gute für 2024!**

Unser Büro ist von 23.12.2023 bis 07.01.2024 geschlossen, in dringenden Fällen sind wir über die **Notfall-Nummer** der Hausverwaltung (0664/88519989) für Sie erreichbar.



SCHWARZL
IMMOBILIEN

Karl Schwarzl Immobilien GmbH
8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 52
T. +43 3133 30530
office@schwarzlimmobilen.at | www.schwarzlimmobilen.at

Karl Schwarzl Immobilien GmbH
8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 52
T. +43 3133 30530
www.schwarzlimmobilen.at



Kurkommission Laßnitzhöhe

95 Jahre alt und kein bisschen müde!

1928 wurde die Kurkommission über die Erklärung zum Heil-klimatischen Kurort Laßnitzhöhe erstmals bestellt. Der Vater des Kurortes Laßnitzhöhe, Sanitätsrat Dr. Eduard Miglitz, kam zweimal wöchentlich nach Laßnitzhöhe, um Gäste zu behandeln. Die Kurkommission und der Tourismusverband Region Graz sind sehr stolz, dass dieser Gästestrom um ein Vielfaches ausgebaut werden konnte.

Die Kurkommission Laßnitzhöhe präsentierte sich auch heuer wieder mit zahlreichen Kurveranstaltungen. Der **Schmankerlwandertag** am 30. September war DAS Highlight. Viele Gastro-Betriebe belohnten jeden fleißigen Wanderer mit regionalen Schmankerln (von der Schwammerlsuppe mit Heidensterz oder knusprigen Ripperln bis hin zum Apfelstrudel). Die Freude war riesengroß, da **über 800 Schmankerlwanderer** bei sonnigem Herbstwetter fleißig „wanderten und schmankerlten“. Neben dem Bewegungsabenteuer am Erlebnisweg sebastian RELOADED® gab es eine Kinder-Betreuung (Kinderschminken, Spiele...), eine Live-Musik mit „Schnalzer3“ sowie ein lustiges Gewinnspiel. Aviso: Für 28. September 2024 (Termin mit Vorbehalt) ist der nächste Schmankerlwandertag geplant.



KURKOMMISSION LASSNITZHÖHE



Neben der Gästebetreuung seitens der Kurkommission Laßnitzhöhe, wie den Valentinsblumen oder den Nikolo- und Krampussackerln für alle Übernachtungsgäste in Laßnitzhöhe, fanden bzw. finden 2023 folgende Kurkonzerte und -veranstaltungen statt:

- Österreichischer Vorlesetag (25.03.)
- Ukrainisches Konzert: Konzert Vokal Ensemble FREEDOM CONSORT, Ukraine: PASSION (02.04.)
- Muttertagskonzert (14.05.)
- Steirischer Vorlesetag (01.07.)
- Oldtimer Genuss-Tour (03.07.)
- Patrick Hahn singt Kreisler, Musikkabarett (04.11.)
- Kabarett Seppi Neubauer (18.11.)
- Konzert vom Kirchenchor (10.12.)
- Lesung mit Angelika Reitzer (06.11.)
- Adventmarkt inkl. musikalische Unterstützung (an 4 Advent-Wochenenden)

Die Kurkommission Laßnitzhöhe unterstützt auch jährlich den **Blumenschmuck** in Laßnitzhöhe. Die Freude war riesengroß als die Marktgemeinde Laßnitzhöhe auch heuer wieder die begehrte Auszeichnung des Landesblumenschmuckbewerbes Steiermark „Flora | 23 als schönster Markt“ erhielt. Recht herzlichen Dank an alle für den Blumenschmuck verantwortlichen Mitarbeiter:innen der Marktgemeinde Laßnitzhöhe sowie an Franz Lammer von der Natur- und Bergwacht.

Eine herzliche Gratulation ergeht auch an die **Pension Luisenheim** für die 5 Floras in der Kategorie „Bewirtungs- und Beherbergungsbetriebe“.



Blumenschmuck - Auszeichnung des Landesblumenschmuckbewerbes Steiermark „Flora | 23 als schönster Markt“



Kabarett Seppi Neubauer



Adventmarkt, © Foto Gasser



Oldtimer-Genuss-Tour: Über 70 Fahrzeuge trotzten dem regnerischen Wetter und stellten sich der Herausforderung einer Zielbremsung in Laßnitzhöhe. Wurde pünktlich gebremst, ging den Fahrern sprichwörtlich ein Licht auf.



Adventmarktstimmung in Laßnitzhöhe, © Foto Gasser



Oldtimer-Genuss-Tour: Bgm. Bernhard Liebmann, Mario Kleinburger von der Oldtimer Genuss Tour und Moderator Nico Flaggel



Adventmarkt in Laßnitzhöhe mit Flötentrio Tenso, © Foto-Gasser



Patrick Hahn singt Kreisler, Musikkabarett



Kirchenchor Adventkonzert

Aus der Marktgemeinde

Werbemöglichkeiten in der Marktgemeinde Laßnitzhöhe

Videowall

Die Videowall an der Fassade des Gemeinde-Pfarr-Zentrum bietet eine großflächige und moderne Werbemöglichkeit direkt an der gut frequentierten Hauptstraße. Nutzen Sie eine Schaltung auf der Videowall um Ihre Veranstaltung oder Ihren Betrieb zu bewerben. Nähere Informationen finden Sie unter www.lassnitzhoehe.gv.at.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Mario Suntinger unter suntinger@lassnitzhoehe.gv.at.

Tarife Videowall Werbung

Zeitraum	Firmen		Vereine / Institutionen		Veranstaltungsmeldungen Glückwünsche	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto
Preise in Euro						
1 Monat	100,00	120,00	40,00	48,00	70,00	84,00
3 Monate	250,00	300,00				
6 Monate	450,00	540,00				
12 Monate	800,00	960,00				
Jedes weitere Monat			20,00	24,00	35,00	42,00

Weitere Werbemöglichkeiten in der Gemeinde

Cityboxen

Mit Vorstandsbeschluss vom 11.04.2019 wurden fünf Cityboxen angekauft und der Mietpreis laut folgender Liste pro Citybox (2 Flächen) festgesetzt:

Preise in Euro	monatlich	halbjährlich	jährlich
Normalpreis	30,00	160,00	300,00
Vereinspreis	15,00	80,00	150,00
Preisangaben exkl. Werbeabgabe und Umsatzsteuer			

Diese bieten attraktive Werbeflächen für Unternehmen, Vereine oder Parteien.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Moritz Reeh im Bürgerservice unter reeh@lassnitzhoehe.gv.at.

Gemeindezeitung

Auch das Medium, das Sie gerade in Händen halten, bietet eine hervorragende Möglichkeit auf Ihre Firma aufmerksam zu machen. Zu folgenden Konditionen sind Einschaltungen in der Gemeindezeitung möglich:

Annoncen (Farbdruck)	Format in mm B x H	Preise in Euro
1/8 Seite	91 x 59	90,00*
1/4 Seite	91 x 123	150,00*
1/4 Seite quer	187 x 59	150,00*
1/4 Seite hoch	52 x 251	150,00*
1/3 Seite quer	187 x 80	180,00*
1/2 Seite quer	187 x 123	270,00*
1/1 Seite	187 x 260	520,00*
* exkl. Werbeabgabe und Umsatzsteuer		



Notar – Rechtsanwalt – Steuerberater

Jeden **1. Donnerstag** im Monat finden kostenlose Erstberatungen in Notars-, Rechts- u. Steuerfragen statt.

15:00 – 16:00 Uhr: Notariat Lohberger

16:00 – 17:00 Uhr: Dr. Johannes Dörner, Rechtsanwalt

17:00 – 18:00 Uhr: Mag. Helmut Leitinger, Hofer Leitinger Steuerberatung GmbH

Wir ersuchen Sie, auf jeden Fall rechtzeitig einen Termin zu vereinbaren. (Beratung im Marktgemeindeamt)
Terminvormerkungen im Bürgerservicebüro des Marktgemeindeamtes unter 03133 / 22 37-20.



Rechtsberatung

Mängel am Mietobjekt: Wann ist eine Mietzinsminderung gerechtfertigt?



Rechtsanwalt Dr.
Johannes Dörner

Welche Probleme im Zusammenhang mit den eigenen vier Wänden auftreten können, haben die meisten von uns schon am eigenen Leib erfahren müssen: Baumängel, Beeinträchtigungen durch Lärm, Streitereien mit den Nachbarn und vieles mehr – die Liste ist lang. Solche Probleme können nicht nur psychisch und möglicherweise auch körperlich belastend sein, oftmals haben sie auch rechtliche Auseinander-

setzungen zur Folge. Insbesondere dann, wenn es sich um eine gemietete Wohnung handelt, denn nicht immer gelingt der Interessensausgleich zwischen Mietern und Vermietern reibungslos. Laut Statistik Austria bewohnt immerhin rund ein Drittel der steirischen Haushalte ein Mietobjekt. Durchaus zahlreich sind daher die Beispiele aus der bisherigen Rechtsprechung.

Grundsätzlich sieht die österreichische Rechtsordnung schon seit über 100 Jahren vor, dass Mieter von der Entrichtung eines Mietzinses (zumindest teilweise) befreit sein können, wenn das Mietobjekt Mängel aufweist. In der Praxis sind seltener gänzliche Mietzinsbefreiungen, sondern häufiger Mietzinsminderungen relevant. Voraussetzung ist jedoch stets, dass der Mangel nicht vom Mieter selbst verschuldet ist. Darüber hinaus rechtfertigt ein aufgetretener Mangel eine Mietzinsminderung nur, wenn das Mietobjekt aufgrund des Mangels für den vertraglich vereinbarten Zweck unbrauchbar wird bzw. eine nicht unerhebliche Gebrauchsbeeinträchtigung entsteht. Das Ausmaß der Zinsminderung richtet sich dabei nach Dauer und Schwere der Unbrauchbarkeit oder Gebrauchsbeeinträchtigung.

Bei Abschluss eines Mietvertrags ist zu beachten, dass der Mietzinsminderungsanspruch bei Mängeln vorab nicht vertraglich ausgeschlossen werden kann. Bleibt ein Mangel vom Mieter vorerst unerkannt, kann dieser in weiterer Folge auch rückwirkend eine Mietzinsminderung ab jenem Zeitpunkt geltend machen, in dem die Gebrauchsbeeinträchtigung begonnen hat. Unterlässt es der Mieter jedoch, dem Vermieter einen ihm bekannt gewordenen Mangel anzuzeigen, so kann er rückwirkend keine Mietzinsminderung geltend machen.

In der bisherigen Rechtsprechung wurde eine Mietzinsreduktion auf null beispielsweise wegen einer Vielzahl eklatanter Sicherheitsmängel an einer elektrischen Anlage oder wegen vorschriftswidriger bzw. lebensgefährlicher Stromleitungen zugesprochen. Erheblicher Schimmelpilzbefall einer Wohnung rechtfertigte eine Minderung um 75 Prozent. Eine Mietzinsminderung auf die Hälfte des vertraglich vereinbarten Mietzinses wurde bei Fehlen einer Wasserversorgung an rund sechs Tagen pro Monat zugestanden. Bloße Lärmbelästigungen rechtfertigen eine Mietzinsminderung um maximal 25 Prozent.

Bei normalen Wohngeräuschen aus der Nachbarwohnung oder Lärm aufgrund üblichen Kinderverhaltens hingegen wurde ein Mietzinsminderungsanspruch nicht zuerkannt. Selbiges wurde auch für Verkehrslärm auf einer Bundesstraße angenommen, die schon bei Beginn des Mietverhältnisses vorhanden war.

Die bisherige Rechtsprechung kann als Orientierung dienen, das Ausmaß des konkreten Mietzinsminderungsanspruchs wird von den Gerichten allerdings je nach Einzelfall festgelegt. Bei am Mietobjekt aufgetretenen Mängeln empfiehlt es sich daher, rasch rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

Meine Kanzlei verfügt im Miet- und Wohnrecht über langjährige Erfahrung und ich berate Sie diesbezüglich gerne.

Vereinbaren Sie einen Termin in meiner Kanzlei oder nützen Sie das Angebot der ersten anwaltlichen Auskunft, die jeden ersten Donnerstag im Monat im Gemeindeamt Laßnitzhöhe ab 16 Uhr stattfindet. Ich stehe Ihnen nach Voranmeldung in der Gemeinde für eine kostenlose Erstberatung zur Verfügung.

Infobox:

Dörner & Singer Rechtsanwälte
8010 Graz, Brockmanng. 91/I,
Telefon: 0316/85 15 40-0
E-Mail: rae@doerner-singer.at

**WIR BRINGT
LEBEN IN
DIE REGION.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**Raiffeisenbank
Nestelbach-Eggersdorf**
#wearebanking

KEM „Energie Erlebnisregion Hügelland“

Grüne Arbeitsplätze für unsere jungen Menschen in der KEM!



DI Michael Lamprecht

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürger: innen der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) „Energie-Erlebnisregion Hügelland“, in diesem Kurzbeitrag geht es um „Green Jobs“ und welche Aktivitäten die KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“ zu diesem Thema verfolgt. „Green Jobs“ ein Synonym für

zukunftssträchtige Arbeitsplätze, per Definition der Europäischen Union: „Arbeitsplätze in der Herstellung von Produkten, Technologien und Dienstleistungen, die Umweltschäden vermeiden und natürliche Ressourcen erhalten.“¹



Abbildung 1: © lovelyday12 | stock.adobe.com

Die Umweltbranche beschäftigte 2021 österreichweit 204.200 Personen und hat 46 Mrd. Euro erwirtschaftet.² Unter Betracht der österreichischen Klimaziele und dem Status-Quo des Photovoltaikausbaus (Abbildung 2³) wird klar, dass es sich um eine Branche mit Wachstumspotenzial und entsprechendem Bedarf an Fachpersonal handelt. Eine im März dieses Jahres veröffentlichte Studie unter-

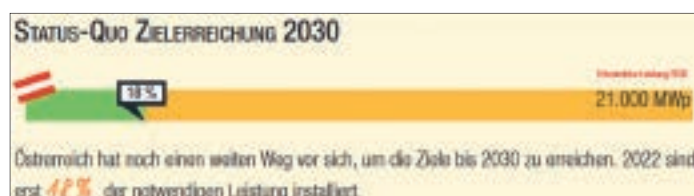


Abbildung 2: Status-Quo zur Zielerreichung vom Ausbau der PV in Österreich © PVAUSTRIA

streicht den hohen Stellenwert zum Thema „Klimawandel“ von Personen im Alter zwischen 15 und 29 Jahren. Zugleich wird dargestellt, dass vielen Jugendlichen in diesem Zusammenhang der Bedarf an Fachkräften nicht bekannt ist, bzw. dies nicht direkt in Verbindung gebracht wird⁴.



Aus diesem Grund bietet die KEM den Schulen aus der Energie-Erlebnisregion Hügelland eine Unterstützung im Bereich der „**Berufsorientierung für Schüler: innen**“ an. Das Themenfeld erstreckt sich von **Informations- und Auftakts-Veranstaltungen, Unterrichtseinheiten** zum Thema „**Energie und Klimawandel**“, bis hin zu **Exkursionen** mit der Möglichkeit zur **Schnupperlehre** in lokalen Leitbetrieben. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang, dass es sich um ein zum Schulprogramm ergänzendes Angebot handelt und keine Kosten für Schulen und Schüler: innen anfallen.

So wurde in Zusammenarbeit mit der **Wirtschaftskammer** und **lokalen Leitbetrieben** ein Programm erarbeitet, dass einerseits den Stellenwert und die Notwendigkeit von Fachkräften untermauert, und andererseits die vielseitigen Möglichkeiten einer Lehre darstellt. Weitere Facetten der Berufswahl unter Berücksichtigung „neuer Perspektiven in Zeiten des Wandels“ werden in Kooperation mit der **Veranstaltungsreihe „Zukunft Erde“** unter dem Motto: „**Gemeinsam eine bessere Zukunft gestalten**“ dargestellt.

Details unter:

<https://www.energie-erlebnisregionhuegelland.at/>

Mit energiereichen Grüßen

DI Michael Lamprecht, Modellregions-Manager



¹ https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/nachhaltigkeit/green_jobs/oe_green_jobs.html

² <https://www.statistik.at/fileadmin/announcement/2023/05/20230512EGSS2021.pdf>

³ https://pvaustria.at/wp-content/uploads/Bundeslaender-Factsheet_AT.pdf

⁴ <https://www.market.at/newsroom/pressekonferenz-klima-jobs/>

Gasthof Zur Bahn

Familie Eisenberger

**Wir wünschen allen schöne Festtage
und alles Liebe, Gute sowie viel
Gesundheit für das neue Jahr!**

8301 Laßnitzhöhe · Bahnhofstraße 14
Tel.: 03133/2231 · www.gasthof-eisenberger.at

Informatives

Vom Altpapier zur neuen Faltschachtel So funktioniert das Recycling



Altpapier ist neben Altglas die Abfallfraktion, die in Österreich bereits am längsten getrennt gesammelt wird. 1980 wurden die ersten 1.500 Stück Altpapiercontainer in Wien und Kärnten aufgestellt, damit wurden erste Schritte in Richtung Papier-Recycling unternommen. Heute werden in Graz-Umgebung rund 11.300 Tonnen Altpapier pro Jahr gesammelt — das entspricht rund 73 kg pro Einwohner:in.

Was passiert nach der Sammlung mit unserem Altpapier?

Der Großteil des in Graz-Umgebung gesammelten Altpapiers wird in Graz bei der Firma Ehgartner mittels neuester Technologien aufbereitet. In verschiedenen Arbeitsschritten werden Kartons, Zeitungen und hochwertige Büropapiere sortiert und von Störstoffen getrennt. So kommt das Altpapier dann zur Papierfabrik Norske Skog nach Bruck an der Mur oder zur Mayr-Melnhof Karton AG nach Frohnleiten. Dort wird es zu neuen Papierwaren verarbeitet und findet dann vielleicht bald wieder als Zeitung, Magazin oder Lebensmittelverpackung den Weg zurück zu Ihnen.

Altpapier sauber sammeln macht Sinn!

Beim Altpapierrecycling wird bis zu viermal weniger Energie und bis zu sechsmal weniger Wasser benötigt, als bei der Produktion von Papier aus Frischfasern.



Altpapier und Kartonagen - so sammeln Sie richtig!

- ⇒ Kartonverpackungen, Schachteln — **WICHTIG: Nur gefaltet einwerfen!**
- ⇒ Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- ⇒ Schreibpapier, Kuverts (mit und ohne Sichtfenster)
- ⇒ Bücher, Hefte, Telefonbücher, College-Blöcke (mit Spirale), Mappen aus Karton
- ⇒ Papiersäcke, unbeschichtete Tiefkühlkartons, Pizzakartons (sauber ohne Reste)
- ⇒ Wellpappe

Das darf nicht in die Altpapier Tonne:

- ◇ Getränke— und Milchpackungen (Verbundkarton, Tetrapacks) > Gelber Sack
- ◇ Taschentücher, Papierhandtücher, Feuchttücher und Küchenrolle > Restmüll
- ◇ Stark verschmutztes Papier > Restmüll
- ◇ Große Kartonagen bitte ins Altstoffsammelzentrum (ASZ) bringen.



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Weihnachtsgeschenke umweltfreundlich verpacken

900 Tonnen Geschenkpapier werden in Österreich jedes Jahr verbraucht, der Großteil zu Weihnachten. Doch nur Geschenkpapier frei von Glitzer und Goldfolie kann recycelt werden.

Probieren Sie Alternativen aus – wie alte Landkarten als Verpackung für Geschenke rund um Reisen, Geschirrtücher für Kochbücher oder Schraubgläser für Süßigkeiten, Schmuck oder Accessoires. Als Verzierung eignen sich Zweige, Zapfen oder Weihnachtsbaumschmuck, den man gleich verwenden kann.

Weitere Tipps für umweltfreundliche Weihnachten gibt es unter:
www.umweltberatung.at/themen-wohnen-weihnachten



Foto: pixabay, Innviertlerin

Tip: Taschentücher = Restmüll

Taschentücher, Kosmetiktücher, Feuchttücher und Küchenrolle bitte im Restmüll entsorgen. Erstens sind sie verschmutzt und zweitens sind ihre Papierfasern sehr kurz — beides stört das Altpapier-Recycling.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at
Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer 0316 680040.

Die Abfallberaterinnen
des Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung

Aus der Marktgemeinde

Laßnitzhöhe wird e5-Gemeinde

Im Rahmen der Klimabündniskonferenz und der Gemeindegemeinschaftskonferenz wurde die Marktgemeinde Laßnitzhöhe am 22.11.2023 in Leoben offiziell im Kreis der e5-Gemeinden willkommen geheißen. Bgm. Bernhard Liebmann, Kunigunde Pein, Vizebgm. Wilfried Rath, Amtsleiterin Mag. Sabine Leopold und Umweltausschussobmann Helmut Siedl nahmen die e5-Ortstafel entgegen.



Krippe, Advent und Weihnachtsstimmung

Gottfried Pucher hat alle Figuren der großen Krippe im Kurpark geschnitzt. Der junge und der alte Hirte zogen heuer neu in die Krippe ein und können dort bestaunt werden. Mit den weihnachtlichen Melodien lädt sie auch unter der Woche, also abseits vom Adventmarkt zum Lauschen, Schauen und Innehalten ein. Die Adventhütten öffneten heuer bereits am 24.11. und die Besucher konnten an 4 Wochenenden die liebevoll hergestellten Häkel- und Strickwaren, Kekse, Imkerprodukte und Geschenks- und Dekorationsartikel sowie

Schmuck, Kinderbekleidung und noch so einiges mehr bewundern und sich selbst bzw. ihren Lieben mit dem Kauf Freude bereiten. Am 3.12. schaute der Nikolaus vorbei und hatte für jedes Kind eine Überraschung dabei. Gestärkt vom Angebot der K.E.R.R.L. Gastronomen wurden gesellige und stimmungsvolle Stunden am Adventmarkt im Kurpark Laßnitzhöhe genossen.



Laienbühne: 20 Jahre LaLaBü



Vizebürgermeister Wilfried Rath und Gemeinderätin Gerti Neuhold gratulierten Irmgard Weissl und Reinhard Reitzer von der Laßnitzhöher Laienbühne zum 20-jährigen Jubiläum des Vereins vor der Premiere am 25.10.2023 in der Aula der Mittelschule Laßnitzhöhe.

**SENIORENRESIDENZ
LAßNITZHÖHE**

**PFLEGE - MEHR ALS NUR EIN JOB,
es ist meine Berufung!**

DGKP (m/w/d)
Pflegeassistent (m/w/d)
Fachsozialbetreuer (m/w/d)

*Freu dich auf Menschen die deine
Leistung zu schätzen wissen!*



www.sanlas.at/karriere



Blüte fein in der Pension Luisenheim



© Landesblumenschmuck



Auch heuer wieder durften wir uns über 5 Floras erfreuen. Ab Mai ging es los mit der Setzerei vor Ort und bei der Gärtnerei Leitner und sobald die ersten Sonnenstrahlen kamen erblühten die Blumen in den schönsten Farben. Spaziergänger und Besucher erfreuten sich über unsere Blütenpracht und genossen auch die malerischen Sonnenuntergänge über den Wäldern und Bergen.

Mittlerweile freuen wir uns schon über 7 Goldene und 3 Silberne Floras, mit denen unsere Blumen bis jetzt ausgezeichnet wurden. Die Auszeichnungen verdanken wir auch der guten Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Leitner und seinem Team. Auch unser heilklimatischer Kurort Laßnitzhöhe durfte sich heuer wieder über Gold erfreuen.

Am Laßnitzhöher Schmankerlwandertag war die Blüte in voller Pracht und Jung und Alt fühlten sich wohl egal ob als Wanderer oder als die jüngsten mithelfenden Hände.

*Genießen Sie Ihren Lebensaufenthalt mit betreubaren Wohnen
bei uns im Familienbetrieb! Wir freuen uns auf Sie.*

*Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles
Gute für das neue Jahr 2024! Bleiben Sie gesund!*

Ihre Luisenheimer

Pension Luisenheim Familie Raith & Egger GmbH

Liebmansweg 6, 8301 Laßnitzhöhe | pension@luisenheim.com | Tel. 03133/2235 | www.luisenheim.com

Dienstkalender 2024

	JÄNNER					FEBRUAR					MÄRZ				
Montag	1	8	15	22	29	5	12	19	26	5	12	19	26	5	12
Dienstag	2	9	16	23	30	6	13	20	27	6	13	20	27	6	13
Mittwoch	3	10	17	24	31	7	14	21	28	7	14	21	28	7	14
Donnerstag	4	11	18	25		8	15	22	29	8	15	22	29	8	15
Freitag	5	12	19	26		9	16	23		9	16	23		9	16
Samstag	6	13	20	27		10	17	24		10	17	24		10	17
Sonntag	7	14	21	28		11	18	25		11	18	25		11	18

	APRIL					MAI					JUNI				
Montag	1	8	15	22	29	5	12	19	26	5	12	19	26	5	12
Dienstag	2	9	16	23	30	6	13	20	27	6	13	20	27	6	13
Mittwoch	3	10	17	24		7	14	21	28	7	14	21	28	7	14
Donnerstag	4	11	18	25		8	15	22	29	8	15	22	29	8	15
Freitag	5	12	19	26		9	16	23	30	9	16	23	30	9	16
Samstag	6	13	20	27		10	17	24		10	17	24		10	17
Sonntag	7	14	21	28		11	18	25		11	18	25		11	18

Stadt-Apothekendispensar | Planeten Apotheke | Pass-Apotheke | Apotheke Strabekirchen

Wir haben für Sie mittags durchgehend geöffnet.

	JULI					AUGUST					SEPTEMBER				
Montag	1	8	15	22	29	5	12	19	26	5	12	19	26	5	12
Dienstag	2	9	16	23	30	6	13	20	27	6	13	20	27	6	13
Mittwoch	3	10	17	24	31	7	14	21	28	7	14	21	28	7	14
Donnerstag	4	11	18	25		8	15	22	29	8	15	22	29	8	15
Freitag	5	12	19	26		9	16	23	30	9	16	23	30	9	16
Samstag	6	13	20	27		10	17	24		10	17	24		10	17
Sonntag	7	14	21	28		11	18	25		11	18	25		11	18

	OKTOBER					NOVEMBER					DEZEMBER				
Montag	1	8	15	22	29	5	12	19	26	5	12	19	26	5	12
Dienstag	2	9	16	23	30	6	13	20	27	6	13	20	27	6	13
Mittwoch	3	10	17	24	31	7	14	21	28	7	14	21	28	7	14
Donnerstag	4	11	18	25		8	15	22	29	8	15	22	29	8	15
Freitag	5	12	19	26		9	16	23	30	9	16	23	30	9	16
Samstag	6	13	20	27		10	17	24		10	17	24		10	17
Sonntag	7	14	21	28		11	18	25		11	18	25		11	18

Planeten-Apotheke | Kurapotheke | Apotheke St. Margarethen | Rumbold Apotheke | Zur Markt Apotheke



kurapotheke

LASSNITZHÖHE

Mag. pharm. H. Schließleder
Hauptstraße 66 · 8301 Laßnitzhöhe

Telefon: 03133/2456

email: info@kur-apo.at

www.kur-apo.at



Vorbestellung ab sofort per WhatsApp:

Speichern Sie dazu unsere Nummer 03133/2456 in Ihre Kontakte.

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre
Kurapotheke!



Beugen Sie vor und bleiben Sie gesund!

Freiwillige Feuerwehr Laßnitzhöhe

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Feuerwehr Laßnitzhöhe, liebe Kameradinnen und Kameraden!

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und es gibt auch dieses Mal wieder einiges zu berichten.



HBI Stefan Gerger

Im zweiten Halbjahr 2023 hat sich bei uns wieder einiges ereignet, über das wir berichten möchten. Ende Mai veranstalteten wir einen Tag der offenen Tür, verbunden mit einer Feuerlöscherüberprüfung in unserem Rüsthaus. Wir durften einige Gäste begrüßen und ihnen die Arbeit unserer Feuerwehr näher bringen. Besonders erfreulich war, dass unter den Gästen auch Interessierte waren. Mitte Juni besuchte uns der Kindergarten Kleine Welt und wir konnten den Kindern mit unseren Geräten und unserem Programm ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



Tag der Einsatzkräfte

Kurze Zeit später hieß es für uns wieder zurück in die Schule, denn wir durften auch heuer wieder mit drei Stationen am Tag der Einsatzkräfte der MS Laßnitzhöhe teilnehmen. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen die Einsatzorganisationen näher kennenlernen. Bei unseren Stationen konnten sie eine Vielzahl an Gerätschaften kennenlernen, aber auch ihr Können unter Beweis stellen. So mussten die Jugendlichen ihre Kraft bei unserem HD-Rohr, ihr Feingefühl bei unserem hydraulischen Rettungsgerät und ihr Teamwork bei einem Parkour mit dem Spineboard unter Beweis stellen. Neben den Stationen durften wir den Schülerinnen und Schülern auch einen Fettbrand und die Folgen von falschem Verhalten demonstrieren. Auch hier war es wieder eine besondere Freude, dass sich unter den vielen Jugendlichen auch einige Interessierte befanden. Neben den öffentlichen Veranstaltungen und der Nachwuchswerbung dürfen wir natürlich unsere eigene Jugendfeuerwehr nicht vergessen. Kurz nach Ferienbeginn führten unsere Jugendlichen zum Abschnittsjugendlager nach Kärnten. Gemeinsam mit Jugendlichen aus anderen

Feuerwehren verbrachten wir dort einige lustige Tage, trotz der Herausforderungen des Wetters. Die Ausflüge in den Walderlebnispark am Klopeinersee, auf den Pyramidenkogel und ins Strandbad Klagenfurt konnten wir trotzdem genießen. Zum Abschluss der Ferien fand wieder unsere alljährliche 24-Stunden-Übung der Feuerwehrjugend statt, bei der sich die Jugendlichen 24 Stunden im Feuerwehrhaus aufhalten, aber jederzeit zu einem Einsatz gerufen werden können. Die Übungen, welche die Jugendlichen in Form von Einsätzen abarbeiten müssen, sollen ihre Fähigkeiten festigen und sie auf den späteren Aktivstand vorbereiten. Das Besondere an dieser Übung war, dass sie in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit anderen Feuerwehren durchgeführt wurde. So mussten die Jugendlichen der Feuerwehren Krumegg, St. Marein bei Graz und Laßnitzhöhe ihre Aufgaben gemeinsam bewältigen. Aber auch die Feuerwehr Kainbach bei Graz unterstützte uns.



24 Stunden Übung

Auch für die aktive Mannschaft gab es in den letzten Monaten viel zu tun. Unsere Drehleitermannschaft war in den Sommermonaten besonders gefordert, da die Drehleiter mehrmals im Katastropheneinsatz war. Aufgrund starker Unwetter und erweiterter Einsatzmöglichkeiten unserer Drehleiter waren wir in Bad Radkersburg und Knittelfeld im Einsatz, wo unsere Kameradinnen und Kameraden einiges leisten mussten. Auch im eigenen Ortsgebiet waren wir im Sommer bei einigen Unwettereinsätzen gefordert. Aber auch andere Einsätze beschäftigten uns in den letzten Monaten, so waren wir auch in Haselbach im Einsatz, wo ein Wirtschaftsgebäude in Vollbrand stand.



Wirtschaftsgebäudebrand in Haselbach



KHD Einsatz in Knittelfeld

Neben den Einsätzen wurden zahlreiche Übungen und Schulungen abgehalten und wir konnten unser traditionelles Maroni und Sturm erfolgreich durchführen. Wir möchten uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für die Unterstützung bedanken und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Abschließend freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr einige neue Mitglieder, darunter auch Quereinsteiger und Jugendliche, begrüßen durften. Wir sind aber weiterhin auf der Suche nach neuen Mitgliedern und freuen uns über jeden Interessenten. Wer mehr wissen oder einfach mal reinschnuppern möchte, kann sich jederzeit bei uns melden, egal ob Jugendlicher oder Quereinsteiger. Ab 10 Jahren kann jeder bei uns mitmachen. Die Kontaktdaten findet ihr auf unserer Homepage oder gerne auch über Instagram oder Facebook.

Infobox:

Freiwillige Feuerwehr Laßnitzhöhe, HBI Gerger Stefan
Hauptstraße 82, 8301 Laßnitzhöhe, 0664 / 62 70 577
kdo.029@bfvgu.steiermark.at, <http://ff-lassnitzhoehe.at>
<https://www.facebook.com/fflassnitzhoehe/>



BEREIT FÜR DEN EINSATZ?

Dann werde Teil der
**Feuerwehr
Laßnitzhöhe!**


Vitus



Mein Beruf ist Mensch,
die Berufung ist meine Motivation

DGKP Daniela Eibl
beratendes Gespräch gerne unter
0676/3417021
daniela.eibl@vitus-pflege.at

Mobile Betreuung – Übergangspflege
Medizinische Pflege – Palliative Betreuung
Workshops




PRAXIS
BEWEGBAR
SPORT-PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | REHABILITATION

NEUERÖFFNUNG

Praxis für Physiotherapie

- Physiotherapie
- Sportphysiotherapie
- Lymphdrainage
- Heilmassage
- uvm.



Terminvereinbarung:
 Sebastian Rosmanith
 Tel. Nr. +43681/10470858
 E-Mail: praxisbewegbar@gmx.at

Johann-Kamper-Ring 4/7
 8075 Hart bei Graz
www.praxisbewegbar.at

Freiwillige Feuerwehr Autal

Bericht der FF-Autal 2023



HBI Joachim
Rauschenberg

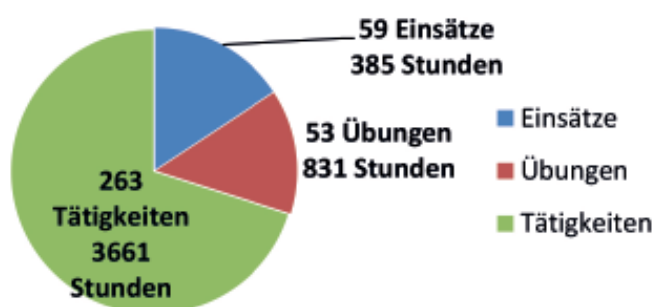
Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und es hat sich wieder einiges getan in unserer Feuerwehr.

So darf ich Ihnen einen kurzen Einblick geben:

Die Feuerwehr Autal wurde von Jänner 2023 bis November 2023 zu 59 Einsätzen gerufen und wir führten 53 Übungen durch. Es wurden 263 weitere Tätigkeiten abgearbeitet. Insgesamt waren wir rund 4800 Stunden für die Öffentlichkeit im Einsatz.



Statistik FF-Autal von 01.01.2023 bis 01.11.2023



Bronze möchte ich Tobias und Alexander Glauning sowie Roland Kristan meine Glückwünsche aussprechen.

Aber auch im Sanitätsdienst konnten wir unser Wissen unter Beweis stellen (Alexander Sudy und Stefanie Kristan – Abzeichen in Gold, Georg Hoffmann – Abzeichen in Silber, Alexander Neuger, Fabio Schwarz, Roland Blindhofer, Christopher Groß, Alexander und Philipp Seibert – Abzeichen in Bronze).

Zum Jahresende konnten wir außerdem noch im Bewerb um das Branddienstleistungsabzeichen mit Silber in 2 Gruppen punkten!



Monatsübung Okt.2023



Funkleistungsabzeichen Bronze



Abschnittsstockturnier 1 Platz

Ich darf auf diesem Wege auch besonders der/dem Feuerwehr-Kameraden/In Stefanie und Roland Kristan zur Geburt ihrer Tochter Elisa Sophia gratulieren.

Den Kameraden darf ich auch besonders zu ihren Leistungen gratulieren. So konnten wir den Wanderpokal beim Abschnittsstockturnier wieder nach Autal holen und beim Abschnittsfischen den 2. Platz erreichen. JFM Alexander Glauning legte die Grundausbildung erfolgreich ab und somit konnte er in den Aktivstand der Feuerwehr übernommen werden. Zum bestandenen Funkleistungsabzeichen in



Es freut uns ebenfalls, dass wir drei neue Mitglieder als Quereinsteiger in unserer Feuerwehr begrüßen dürfen! Auf diesem Wege möchte ich Herrn Didovic Dzevad sowie Herrn Klajajic Ivo und Frau Klajajic Valeria recht herzlich willkommen heißen.

Unser schon traditionelles Woazackerfest fand auch dieses Jahr wieder Ende Juli statt. Leider war uns der Wettergott nicht gut gesonnen. Nichts desto trotz möchten wir uns bei allen Besuchern und Helfern für die tolle Unterstützung bedanken.

Wir fanden heuer auch Zeit für ein geselliges Beisammensein und unternahmen einen zweitägigen Ausflug nach Kärnten. Nach einer Schifffahrt am Wörthersee besuchten wir den Villacher Kirtag und den Pyramidenkogel.

Ich möchte mich abschließend bei allen Feuerwehr-Kameraden/innen, Freunden und allen Unterstützern recht herzlich bedanken und wünsche Ihnen allen besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024.

Gut Heil

Joachim Rauschenberg

Infobox:

Freiwillige Feuerwehr Aulal

Kontaktperson: HBI Joachim Rauschenberg

Adresse: Auhofstraße 1, 8301 Laßnitzhöhe,

Tel.: 0316/49 22 05

Mail: kdo.001@bfvgu.steiermark.at, j.rauschenberg@gmx.at

Jugendraum im GPZ

Come @ enjoy!



Niklas Pirker

Gruß an die Gemeinde! Ich möchte mich erstmal vorstellen:

Ich heiße Niklas und habe im Frühjahr dieses Jahres den Jugendraum, den Room Lahö, am Hauptplatz übernommen. Ich bin 21 Jahre alt, studiere an der Uni Graz Lehramt und spiele nebenbei für den ortsansässigen SVL im Tor. Ich würde mich freuen, wenn sich der Room Lahö gemeinsam mit euch

zu einem „Hot-Spot“ für Jugendliche entwickelt. Das geht allerdings nur mit tatkräftiger Unterstützung. Natürlich seid ihr alle herzlich eingeladen montags und freitags ab 14 Uhr bei mir vorbeizukommen. Ihr könnt euch bei mir austoben mit Darts, Billiard, Kicker, eurer Lieblingsmusik. Oder ihr



versteckt euch hier vor euren Eltern und Lehrern. Ihr findet mich wie gewohnt am Hauptplatz im Gebäude des GPZ im Erdgeschoß beim berühmten Graffiti Hasen. Bis bald euer Niklas!



f /JugendraumLassnitzhoehe

Ansprechpartner: Niklas Pirker

Laßnitzhöhe
Zum Shop:
Autobahnauffahrt Laßnitzhöhe
Richtung Graz, Neben Auto Gangl
Schemerlhöhe 8076

NEU

24-Stunden-Shop
mit regionalen, bäuerlichen Produkten

Freiland Eier • Kernöl
Säfte • Marmeladen • Obst



Kinderkrippe und Kindergarten Laßnitzhöhe

Ein neues Kindergarten- und Krippenjahr...



Ulrike Reich

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres im September eröffnete die Gemeinde aufgrund der steigenden Nachfrage an Kinderbetreuungsplätzen eine weitere Gruppe in unserem Haus. Mit unserer Halbtages-, einer altersweiterten (mit max. 3 Kinder unter 3 Jahren innerhalb der Gruppe) Ganztages- bis 15 Uhr und einer Ganztagesgruppe bis 17 Uhr, sowie der Kinderkrippe können

wir nun den Bedarf in unserer Gemeinde abdecken.

Besonders hervorheben möchte ich, dass wir heuer den fließenden Übergang von unserer Krippe in den Kindergarten beobachten konnten. Unsere ehemaligen Krippenkinder marschierten am ersten Tag selbstbewusst und voller Vor-

witzpromenade verschönern durften, sowie dem Erntedankfest, welches wir gemeinsam in unserer Pfarre feiern durften, begannen die Vorbereitungen für unser nächstes großes Ereignis. Es wurde gewerkt, gesungen und voller Eifer geprobt. Die ganze Vorfreude unserer Krippen- und Kindergartenkinder endete mit einem wunderschönen Laternenfest mit Martinsspiel. Ein Teil unser Kinder durfte ein paar Tage später das Martinsspiel noch einmal bei den Bewohner:innen der Volkshilfe Laßnitzhöhe aufführen. Dies war ein besonderes Erlebnis für Alt und Jung.



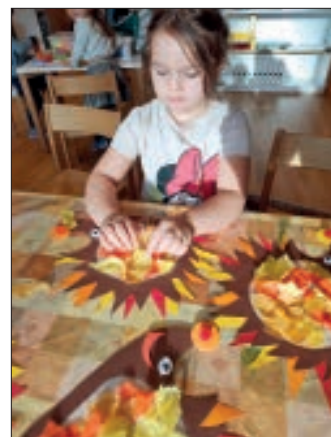
Wir genießen die sonnigen Herbsttage



Mobilitätstag



Wir haben viele Blätter gesammelt



Laternen basteln



Mobilitätstag - wir verschönern die Straße

freude in den Kindergarten ein. Dies ist unserem Konzept des offenen Hauses zu verdanken. Bei gemeinsamen Aktivitäten wie Festen, Jausen und Spielen lernen sich unsere Kinder kennen und Grenzen verschmelzen.

Die bunten Schätze der Jahreszeit

Mit diesem Motto durften wir mit unseren Kindern den Herbst in vollen Zügen genießen und mit allen Sinnen erleben. So freuten wir uns im Freien über warme Oktobertage, beobachteten die herumfliegenden Blätter an stürmischen Tagen und stellten aus Äpfel Chips und Mus her.

Nach dem Mobilitätstag, an welchem wir die Mig-

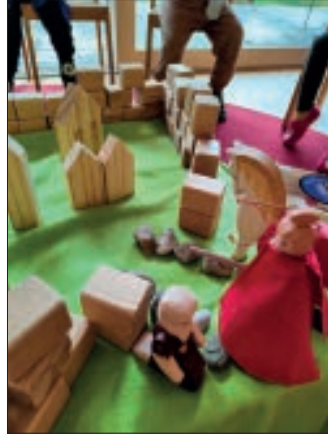


Wir machen einen Waldspaziergang und sammeln viele Schätze der Natur

Nachdem wir den Herbst ausklingen ließen, begannen auch schon die Vorbereitungen für die stillste Zeit im Jahr. All unsere Kinder halfen beim Adventkranzbinden, bereiteten sich auf den Nikolaus vor und halfen beim Verbreiten von leckerem Keksduft im ganzen Haus. So verging die Zeit des Wartens auf das Christkind im Nu.



Wir lernen die Bewohner des Waldes kennen



Martinsgeschichte



Wir helfen einander



Ich nehme mir Zeit



Kreatives Gestalten

Unsere Umwelt ist uns wichtig!

Auch wir, seitens unseres Gemeindekindergartens und der Krippe, möchten unseren Teil für den Umweltschutz leisten. Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Bernhard Liebmann möchten wir das Österreichische Umweltzeichen erlangen. Im Zuge dieses Zertifizierungsprozesses möchten wir unseren Kindern verstärkt eine umweltfreundliche Haltung sowie eine nachhaltige Lebensweise vermitteln.

Mein Team der Krippe und des Kindergartens, sowie ich wünschen allen Laßnitzhöher:innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Reich Ulrike



Legekreis zum Thema Müll

Infobox:

Kinderkrippe Laßnitzhöhe
Kindergartenleiterin: Ulrike Reich
Kapellenstraße 6, 8301 Laßnitzhöhe
Tel.: 03133 / 8260, 0664 / 88 52 42 57
e-mail: kindergarten@lassnitzhoehe.gv.at
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 07:00 - 15:00 Uhr

Infobox:

Kneipp-Gemeindekindergarten Laßnitzhöhe
Kindergartenleiterin: Ulrike Reich
Kapellenstraße 6, 8301 Laßnitzhöhe
Tel.: 03133 / 8260, 0664 / 88 52 42 57
e-mail: kindergarten@lassnitzhoehe.gv.at
Öffnungszeiten:
Halbtagesgruppe: Mo. - Fr. von 07:00 - 13:00 Uhr
Alterserweiterte Ganztagesgr.: Mo. - Fr. von 07:00 - 15:00 Uhr
Ganztagesgruppe: Mo. - Fr. von 07:00 - 17:00 Uhr
Kinderkrippe: Mo. - Fr. von 07:00 - 15:00 Uhr

Kindergarteneinschreibung:

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2024/2025 findet von Montag, 29.01.2024 - Freitag, 02.02.2024 im Kindergarten statt.

Begleiten Beraten Feiern

Jede neue Lebensphase ist wie das Durchschreiten eines Torbogens. Feste und Rituale unterstützen Sie dabei, Altes zu würdigen und neue Lebensaufgaben als Entwicklungsschritte anzunehmen. Ich bin für Sie da, wenn Sie anstatt einer Taufe ein Willkommensfest für Ihr Kind gestalten möchten, ein besonderes Trauungsritual erleben wollen, eine Geburtstagsfeier mit Tiefgang oder die Verabschiedung eines Angehörigen vorbereiten wollen.

Als **Ritualgestalterin** entwickle ich mit Ihnen Feiern, die durch Rituale zu einem **besonderen** Erlebnis werden.

Als **Zeremonienleiterin bei Trauerfeierlichkeiten** begleite ich Sie bei einem würdevollen und **persönlichen** Abschied von Ihren Angehörigen.

Als **Lebens- und Sozialberaterin** unterstütze ich Sie auf Ihrem **Weg** der Orientierung (Einzel- und Paarberatung).



Martha Weisböck

Lebens- und Sozialberaterin, Theologin
Rabnitzweg 18 C/5/1, 8063 Eggersdorf bei Graz,
0676 82 27 65 49,
martha.weisboeck@gmail.com
www.lebenstraume-segensraume.at



Kindergarten „Kleine Welt“ Bunt sind schon die Wälder



Carina Bauer

Kastanien fallen von den Zweigen, die Blätter hüllen die Bäume in bunte Kleider, der Zauber des Herbstes hat begonnen und die Kinder sind begeistert.

Auch in unserer kleinen Welt hat der Herbst Einzug gehalten und uns mit reichen Gaben beschenkt. Diese wurden von unseren fleißigen Kindern in der Natur gesammelt und zum Gestalten

der schönen Erntedank-Kronen und unserer Laternen für das Laternenfest genutzt.

Mit dem Erntedankfest, sind wir ins neue Kindergartenjahr gestartet, die Kinder haben dafür fleißig ihr Erntedanklied

geübt und sich extra hübsch gemacht für das Fest in der Kirche. Es gibt so vieles für das wir dankbar sein können.

Das haben wir auch bei der letzten Ernte gut erkannt. Das ganze Jahr über wurde fleißig geerntet, was wir gepflanzt haben und nun haben wir alles für den Winter vorbereitet.



Wir feiern Erntedank



Der Kartoffelsack ist voll

Der Kürbis hat besonders unser Interesse geweckt, deshalb haben wir uns die unterschiedlichsten Sorten angesehen und entdeckt, was man all es aus einem Kürbis machen kann.

Ob Suppe, Aufstrich, getrocknete Kürbiskerne im Scho-komantel oder sogar Spaghetti, das gemeinsame Kochen macht den Kindern wirklich viel Spaß.



Wir feiern Erntedank



Ernten macht Spaß



Herbstkonzert für die Senioren



Kürbissuppe kochen



Ritsche Ratsche Zähneputzen



Mit dem Messer geht es besser



Geschichtenzeit im Kiga

Wir haben auch wieder die netten Senioren der Volkshilfe in Laßnitzhöhe besucht und Ihnen ein kleines Herbstkonzert vorführen dürfen.

Auch wir haben Besuch bekommen, als unsere liebe Zahnputz-Edith in den Kindergarten gekommen ist und uns gezeigt hat, wie man richtig die Zähne putzt. Somit auf in ein neues Jahr voller Abenteuer!

Infobox:

Kindergarten „Kleine Welt“
Johann-Kogler-Weg 20, 8301 Laßnitzhöhe
Tel: 0664 992 543 20, e-mail: kleine-welt@gmx.at
Homepage: www.kleine-welt.at
Elisabeth Fridrin (Kindergartenpädagogin)
Eva Eggenreich-Sommer (Kindergartenpäd.)
Christiana Wohlmuth (Kinderbetreuerin)
Carina Bauer (Leiterin)
Waltraud Niessl (Erhalterin)

Volksschule Hönigstal

Neues aus der VS Hönigstal ☺



VL SL Dipl. Päd.
Christine Kolitsch

Verabschiedung von Frau VDir. OSR Dipl. Päd. Mag. Birgitta Steiner

Mit Ende des Schuljahres 2022/23 verabschiedete sich Frau VDir. OSR Dipl. Päd. Mag. Birgitta Steiner in ihren wohlverdienten Ruhestand. Ab dem Schuljahr 2023/24 ist Frau VL SL Dipl. Päd. Christine Kolitsch BEd mit der Leitung der Volksschule Hönigstal betraut.

Frau Mag. Steiner hat sich über viele Jahre hinweg mit großem Engagement und Herzblut für unsere VS-Hönigstal eingesetzt und zahlreiche Projekte und Präsentationen erfolgreich umgesetzt. Ihre Leidenschaft für die Bildung und Entwicklung unserer Schüler und Schülerinnen war stets spürbar und hat maßgeblich zum Erfolg unserer Schule beigetragen.



Unter der Leitung von Frau Dir. Steiner wurden zahlreiche Projekte initiiert und umgesetzt, die das Lernen und die persönliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler bereichert haben. Ihre kreative Herangehensweise und ihr

innovatives Denken haben dazu beigetragen, dass unsere Schule zu einem Ort des Lernens und der Inspiration geworden ist.

Besonders hervorzuheben sind auch die vielen Präsentationen, die Frau VDir. Mag. Steiner organisiert hat. Durch ihre professionelle Vorbereitung konnten unsere Schülerinnen und Schüler ihr Wissen und ihre Fähigkeiten eindrucksvoll präsentieren. Die Schulkinder bereiteten Frau VDir. Steiner ein wunderbares

Abschiedsgeschenk, nämlich eine Präsentation zu Ihrem Seitenwechsel. Frau SQM Mag.a Zarah Haririan-Weidner fand in Ihrer Rede zum Ruhestand von Frau VDir. Mag. Steiner sehr wertschätzende und lobenswerte Worte.

Wir möchten uns bei Frau VDir. Mag. Birgitta Steiner für ihre herausragende Arbeit bedanken und ihr für den Ruhestand alles Gute und viel Gesundheit wünschen.

Aktionstag der Bäuerinnen

Am 18.10.2023 fand in den zweiten Klassen der Volksschule Hönigstal ein Workshop zum Thema „Aktionstag der Bäuerinnen-Nachhaltigkeit und Anbau von Lebensmitteln“ statt. Der Workshop wurde von drei Bäuerinnen aus der Gemeinde Kainbach bei Graz geleitet, die den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in ihre Arbeit gaben und ihnen erklärten, warum es wichtig ist, nachhaltig und umweltbewusst zu leben. Sie sprachen über die Bedeutung von

regionalen und saisonalen Lebensmitteln und erklärten, wie man durch den eigenen Anbau von Obst und Gemüse einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann.

Gemeinsam wurde Brot gebacken und eine köstliche Kürbissuppe gekocht,

**MANFRED MATZER BAU**

Bau-Unternehmer

Neubau ▲ Zubau ▲ Umbau ▲ Trockenausbau ▲ Verputz ▲ Fassaden- und Hausfärbelung

Manfred Matzer

Geschäftsführer

Schwarzweg 13, A-8075 Hart bei Graz

Telefon, Fax 0316/49 31 73

Mobil 0664/23 40 643, 0664/501 38 04

www.matzer-bau.at

office@matzer-bau.at



die am Ende des Workshops verkostet wurde. Für die Schülerinnen und Schüler der 2a und 2b Klasse war der Workshop eine spannende und lehrreiche Erfahrung. Sie lernten nicht nur, wie man Lebensmittel anbaut, sondern auch, wie wichtig es ist, bewusst mit Ressourcen umzugehen und die Umwelt zu schützen.

Workshop PRO-HOLZ in der 2a-Klasse

Am 17.10.2023 fand an der Volksschule Hönigstal ein Workshop zum Thema „Biodiversität“ – Vielfalt von Pflanzen“ in der 2a Klasse statt. Der Workshop wurde von einer Expertin geleitet und hatte das Ziel, den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung der Vielfalt der Pflanzen im Wald und deren Beitrag zur Biodiversität zu vermitteln. Zu Beginn des Workshops erklärte die Expertin den Kindern, was Biodiversität bedeutet und warum sie so wichtig ist. Sie verdeutlichte, dass eine hohe Vielfalt an Pflanzen im Wald nicht nur schön anzusehen ist, sondern auch für das Ökosystem und das Gleichgewicht der Natur von großer Bedeutung ist. Die Expertin zeigte den Kindern verschiedene Pflanzenarten und erklärte, wie man sie erkennt und welche Bedeutung sie für die Tierwelt haben. Die Kinder waren begeistert



von den unterschiedlichen Formen, Farben und Gerüchen der Pflanzen. Der Workshop war für die Schülerinnen und Schüler eine spannende und lehrreiche Erfahrung.

Schulschwerpunkt: „Ich bin einzigartig. Ich bin ein Schatz“

Aufbauend zum Schulschwerpunkt des Schuljahres 2022/23 „Mut tut gut“, setzt die VS-Hönigstal im Schuljahr 2023/24 mit dem Thema „Ich bin einzigartig. Ich bin ein Schatz“ fort. In Zusammenarbeit mit der Kinderpsychologin Frau Mag. Silke Grangl wird dieses Thema in jeder Klasse der Schule behandelt. In verschiedenen Workshops werden Themen wie Selbstwertgefühl, Selbstakzeptanz, individuelle Stärken und Talente behandelt. Die Kinder sollen lernen, sich selbst als einzigartige Persönlichkeiten wertzuschätzen und ihre eigenen Fähigkeiten zu erkennen. Zum Abschluss des Schuljahres wird es eine Präsentation geben, bei der die Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen und Erkenntnisse präsentieren werden. Die VS-Hönigstal freut sich auf eine spannende und bereichernde Zusammenarbeit mit Frau Mag. Silke Grangl und ist gespannt auf die positiven Auswirkungen des Schulschwerpunkts auf die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Durch die Stärkung des Selbstbewusstseins und der Selbstwahrnehmung sollen die Kinder gestärkt in ihre Zukunft gehen und ihr volles Potential entfalten können. Wir freuen uns ganz besonders, dass die Gemeinde Kainbach b. Graz und der Elternverein sich an den Kosten beteiligen und bedanken uns sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung!

Digitale Kompetenz an der VS Hönigstal

Die VS Hönigstal ist auf dem Weg zur Expert + Schule, die digitale Kompetenz als einen wichtigen Bestandteil des Unterrichts betrachtet. Die Schule möchte ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Anforderungen der digitalen Welt vorbereiten und ihnen die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse vermitteln. Durch die Integration digitaler Kooperationen und Kollaborationen in den Unterricht wird den Schülerinnen und Schülern eine moderne und zukunftsorientierte Lernumgebung geboten. Die Schülerinnen und Schüler werden in verschiedenen Projekten und Unterrichtseinheiten die Gelegenheit haben, digitale Kooperationen und Kollaborationen zu erleben. Sie werden lernen, wie sie gemeinsam an Projekten arbeiten, Ideen austauschen und ihre Ergebnisse digital präsentieren können. Dabei werden sie nicht nur ihre digitalen Kompetenzen weiterentwickeln, sondern auch ihre Teamfähigkeit und ihr Verständnis für kooperatives Arbeiten stärken.

VL SL Dipl. Päd. Christine Kolitsch BEd

Ihre rechtssichere Kanzlei in Graz-St. Peter

rechtsanwältin
eva hahn

St. Peter Hauptstraße 216/2
8042 Graz

Sprechstelle: 8200 Gleisdorf, Wunschedorf 110

T. +43 (0)660 2088207
M. eva.hahn@hahn-ra.com

www.hahn-ra.com

Infobox:

Volksschule Hönigstal
Hönigstal Schulstraße 19
8301 Kainbach b. Graz
Tel.: 03133/23 36, Fax: 03133/23 36-4
vs.hoenigstal@kainbach.steiermark.at
www.vshoenigstal.at

Volksschule Nestelbach

Die Schule wächst und wächst



Prof. Ing. Martin
Nauschnegg, BEd

Im Schuljahr 2023/2024 ist die Volksschule Nestelbach erneut „um eine Klasse besser“ geworden. Diesen Satz kann man tatsächlich getrost so stehen lassen, denn bereits im Gemeinde-Song „Nestelbach wird immer besser“ aus dem Jahr 2017 wird besungen, dass der Ort nicht nur immer besser, sondern auch immer größer wird. Und da dieser Umstand auch voll auf unsere Volksschule zutrifft, kann das Motto der Schule nur lauten: „Die VS Nestelbach wird immer besser, die VS Nestelbach wird immer größer“. Denn trotz der Herausforderungen, die solch ein exponentielles Wachstum unweigerlich mit sich bringt, setzen Schulleitung, Lehrer*innen- und GTS-Team, Schulassistent*innen sowie alle weiteren Mitarbeiter*innen – vom Schulwart bis hin zu den Bibliothekarinnen und dem Reinigungsteam – alles daran, das hervorragende Schulklima und das fantastische Lernangebot für unsere Kinder nicht nur aufrechtzuerhalten, sondern noch weiter zu verbessern!

Erfolgreicher Schulstart

Von den nunmehr 215 Mädchen und Buben aus 10 Klassen, die unsere Schule besuchen, legten insgesamt auch 77 Taferlklassler mit Begeisterung, Vorfreude und vielleicht ein wenig Nervosität, aber dafür mit riesigen Schultüten, einen erfolgreichen Start in einen neuen Lebensabschnitt hin:)



Die Kinder der 1c-Klasse am ersten Schultag
© Martin Nauschnegg

Paten sind wirklich klasse!

„Wenn in Patenklassen klasse Paten sind, freut sich jedes Patenkind!“ Ganz nach dem Motto dieses frei erfundenen Zungenbrechers trafen sich die beiden Patenklassen 1b & 3b mit ihren Klassenlehrerinnen Bettina Blaha & Heike Giselbrecht in der 2. Schulwoche erstmals zum gemeinsamen Ausflug mit dem Ziel „Spielplatz Laßnitzhöhe“ und gaben damit den Startschuss für ein neues Schuljahr mit neuen Projekten der Patenklassen. Die Idee, an der Schule solche Klassen zu etablieren, beruht auf dem Prinzip des sog. „Peer-Learnings“, einer Form des kooperativen Lernens – in diesem Fall zwischen Kindern gleicher Altersgruppe (6-10). Die „Großen“ übernehmen dabei Verantwortung und eine gewisse Vorbildfunktion, derer sie sich auch bewusst sind und die sie motiviert, die „Kleinen“ bei verschiedensten

gemeinsamen Aktivitäten und Lernprozessen zu unterstützen. Auch die sozial-emotionale Entwicklung der Kids profitiert ungemein von solchen Paten- und Partnerschaften. Und da Kinder die Sprache von Kindern immer noch am besten verstehen, sind auch die Kleinen stets begeistert von der Zusammenarbeit, egal ob beim Lernen, Spielen oder beim spielerischen Lernen:) Mit dem Bewusstsein, dass auch das kindliche Spiel ein pädagogisch wertvoller Teil von Schule ist, ging mit dem Ausflug zum Spielplatz Laßnitzhöhe – den die Kinder sichtlich genossen – ein wunderschöner Schultag an der frischen Luft zu Ende. Paten sind halt wirklich klasse!



Unter dem Spalier der „Großen“ wurden die Taferlklassler nach dem Schulgottesdienst in der ersten Woche aus der Kirche geleitet, © Martin Nauschnegg



Am Weg zu Spielplatz: Die 1b- und 3b-Klasse, © Heike Giselbrecht



Am Spielplatz ging es im wahrsten Sinne rund, © Heike Giselbrecht

Autor aller Artikel:
Martin Nauschnegg (Klassenlehrer 1c)

Infobox:

Volksschule Nestelbach bei Graz
8302 Nestelbach bei Graz, Schulstraße 4
Schulleiter: VDir. Martin Knabl M.A.
Telefon: 03133/2488, Fax: 03133/2488-4
E-mail: vs.nestelbach@vs-nestelbach.at
www.vs-nestelbach.at



**tim
ist da!**

jetzt
anmelden in
LAßNITZHÖHE

Entdecke tim - Deine umweltfreundliche Mobilitätslösung in unserer Gemeinde!

Du möchtest günstig und umweltfreundlich, ohne eigenes Auto mobil sein? Dann haben wir die perfekte Lösung für dich: **tim** - das e-Carsharing- und e-Lastenradsharing-Angebot

Nach einer einmaligen Registrierung, im Gemeindeamt oder online, kannst du alle **tim** Fahrzeuge in der gesamten Region nutzen, und das zu dem Tarif, der am besten zu deinen Bedürfnissen passt:

tim-Basis

ab **5 Euro** pro Stunde

50 Euro
jährliche Grundgebühr*

tim-Flex

ab **7 Euro** pro Stunde

keine
jährliche Grundgebühr

e-Lastenradsharing bei beiden Tarifen für 3 Stunden kostenlos, danach ab 1 Euro pro Stunde

*Die Grundgebühr entfällt für Besitzerinnen und Besitzer eines gültigen **KlimaTickets**

Mit **tim** sparst du Geld und trägst aktiv dazu bei, die Umwelt zu schützen. **tim** wird in **Laßnitzhöhe** von vielen geschätzt, und wir freuen uns, wenn auch du dich uns anschließst.

Hast du Fragen?

Unser **tim**-Service Steirischer Zentralraum ist unter **0316-844 888 200** oder per E-Mail an **support@tim-zentralraum.at** gerne für dich da.

tim-zentralraum.at



Mittelschule und ORG Laßnitzhöhe

Neuer Schwerpunkt an der MS Laßnitzhöhe



Ab dem Schuljahr 2024/25 gibt es einen neuen Schwerpunkt an der MS Laßnitzhöhe:

Der **Ökolog**-Schwerpunkt widmet sich besonders den Bereichen Nachhaltigkeit, Gesundheit und Umweltschutz. Diese werden in den Fächern Biologie, Geographie und Physik vertiefend, praxisorientiert und auch fächerübergreifend unterrichtet. SchülerInnen werden damit aktiv und mit fundiertem Wissen in die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft für sich selbst und kommende Generationen eingebunden.

Weitere **Schwerpunkte** an unserer Schule sind:

- **Englisch** als Arbeitssprache (Englisch Lehrer:innen) unterrichten auch in den Realien in englischer Sprache.
- **MINT** (Mathematik/Informatik/Naturwissenschaften/Technik): Schwerpunkt im mathematisch/technischen Bereich.

Anmeldezeitraum: Ersten beiden Wochen nach den Semesterferien (26. Februar bis 8. März)

Besuch im Steirerhof

Am 19.9.2023 durfte die 4B (Schwerpunkt Englisch) einer Einladung in den renommierten „Steirerhof Bad Waltersdorf“ folgen. Im Rahmen der zweiwöchigen Projektwoche „jobs and professions“ wurden mehr als 20 verschiedene Berufe im Hotel beleuchtet und den Schüler:innen nähergebracht.



Herr Wappel (Direktor F&B) und Frau Jansky (Leitung Marketing) gaben spannende und beeindruckende Einblicke in den Berufsalltag. Die Führung durch das 5*-Hotel „Der Steirerhof“ mitsamt der Logistik im Hintergrund war eindrucksvoll und ließ keine Fragen offen. So hatte die 4B die großartige Chance, von Housekeeping bis zur Warenanlieferung und zum Wellnessbereich sämtliche Bereiche mit potentiellen Berufen vor Ort zu erleben.

Der Küchenchef Herr Pabst lud kurzerhand die Schüler:innen dazu ein, mit ihm gemeinsam zu kochen, und so wurde aus der Hotelführung ein „Eintauchen“ in die Fülle an Möglichkeiten.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal für das entgegengebrachte Engagement, die umfangreiche Führung und Beantwortung unserer Fragen bedanken. Für uns war das ein einmaliger Weg, an den Tourismus des Vulkanlandes anzuknüpfen und den Sektor Tourismus ins Rampenlicht zu rücken.

*4B Klasse
Frau Steinmann-Ettl & Frau Ertl*

Kennenlertage der 1. Klassen

Die Kennenlertage für die neuen ersten Klassen fanden auf dem Salzstiegl statt. Unter der Leitung von Herrn Geyer wurden verschiedene Kennenlernspiele organisiert, die nicht nur Spaß machten, sondern auch dazu beitrugen, die sozialen Fähigkeiten der Schüler:innen zu stärken. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die gemeinsame Wanderung durch die idyllische Umgebung. Die Aktivitäten stießen bei den Schüler:innen auf sehr guten Anklang und trugen maßgeblich dazu bei, dass sich die neuen Klassen schnell zu einer harmonischen Gemeinschaft entwickelten.



Lesepicknick im Kindergarten Laßnitzhöhe

Thema: Bilderbuch „Tiere, die komischer sind als ihre Namen“ 3a

Im Rahmen des Deutschunterrichts unter der Leitung von ihren beiden Lehrerinnen Frau Cossidente und Frau Vidačković haben die Schülerinnen und Schüler der diesjährigen 4a Klasse ihr eigenes Kinderbuch geschrieben. In Anlehnung an das Bilderbuch „Das NEINHorn“ wurden neue Tiere mit lustigen Namen, die zu ihren einzigartigen Eigenschaften passen, erfunden. Diese erleben in den Geschichten der Kinder unterschiedlichste Abenteuer und vermitteln Botschaften für ein besseres Miteinander. Die jungen Autorinnen und Autoren illustrierten ihre Texte selbst und gestalteten den Einband sowie die



Titelseite nach ihren Vorstellungen. Das Lesepicknick mit unseren Kindergartenkindern war der krönende Abschluss. Die Freude war riesig – bei Groß und Klein! Herzlichen Dank an das Team des Kindergartens für die kollegiale Zusammenarbeit!

Mila Vidačković, BEd

Grazer Junior Marathon 2023

Am 7.10.2023 hat die Mittelschule Laßnitzhöhe mit großer Begeisterung und Engagement beim Junior Marathon teilgenommen. Insgesamt 25 Schüler:innen unserer Schule haben an diesem sportlichen Großereignis teilgenommen, das in der malerischen Kulisse von Graz stattfand. Die Schüler:innen wurden bei hervorragendem Wetter von den jubelnden Zuseher:innen und ihren Lehrer:innen angefeuert, was ihre Motivation und Ausdauer steigerte. Die gegenseitige Unterstützung und der Teamgeist innerhalb unserer Schule waren deutlich spürbar und haben zu einem unvergesslichen Erlebnis beigetragen.

Ein besonders erfreulicher Aspekt dieser Teilnahme war die großzügige Unterstützung durch unseren Elternverein. Dank ihrer finanziellen Hilfe konnten die Startgebühren für alle teilnehmenden Schüler:innen übernommen werden. Nach diesem erfolgreichen Erlebnis freuen sich sowohl Schüler:innen als auch Lehrer:innen bereits auf das nächs-



te Jahr. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr noch mehr Schüler:innen sich dem Team anschließen werden, um gemeinsam am Grazer Junior Marathon teilzunehmen und unsere Schule gebührend zu vertreten.

Drama & Dance Ensemble entwickelt das Theaterstück 'BEYOND the WALLS' und siegt!



Das **Anliegen von FAIRTRADE, ÖKOLOG und UNESCO MS & ORG Laßnitzhöhe** ist die Herzensbildung/Bewusstseinsbildung junger Menschen. In diesem Projekt werden die 17 SDGs - die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen sichtbar, hörbar, fühlbar und spürbar. Die Schüler:innen - Drama & Dance Ensemble 3.0 - entwickelten Reportagen und setzten Themen wie Child Labour and Clean Clothing künstlerisch in Szene. Eine «Fabrikshalle» wird zum Schauplatz für diese zeitkritische Performance. In unserem Schauspiel "BEYOND the WALLS" veranschaulichen wir das Leben von jungen Menschen in einer Kleiderfabrik. Jugendliche arbeiten in einer spärlich beleuchteten Fabrikshalle. Die Kinder leisten extrem harte Arbeit. Arbeit, die kaum entlohnt wird. Sie machen das, was ihnen gesagt wird - die Kontrolle hat ein Big Boss! In Kooperation mit Radio Helsinki Freies Radio Graz entstehen Audio Files, die dann während der Performance „voice over“ zu hören sind.

Das Theaterstück BEYOND the WALLS haben wir am Jugendtheater - Festival auf der Studiobühne der Grazer Oper uraufgeführt.

Eröffnung: FairStyria Tag Land Steiermark.

Ein weiterer öffentlicher Auftritt unseres Drama & Dance Ensembles mit der gefühlvollen Inszenierung erfolgte am 28. Juni 2023 am FairStyria Tag Land Steiermark im Joanneumsviertel Graz. Da wurden wir eingeladen, die Eröffnung zu gestalten. Dieser Tag stand unter dem Motto ‚Bildung schafft Lebensperspektiven‘ und so haben wir

unser Theaterstück BEYOND the WALLS bzw. die Thematik der Kinderarbeit und die unmenschlichen Arbeitsbedingungen in den Mittelpunkt gerückt. Das Stück begann mit einem Podcast, den wir mit Radio Helsinki kreiert haben. Es folgte die schwere Arbeit in der Fabrikshalle (der Trichter im Joanneumsviertel). Danach Botschaften aus dem Trichter in die Welt, die die Bedeutung von qualitativer Bildung in den Blickpunkt rückten. Die Schlusszene zeigte: „Fair Accessoires on the Runway“ - in dieser Show haben die Jugendlichen auf der Rolltreppe u.a. Faire Fächer von Chic Ethik, Fair Trade Shop Graz, präsentiert.





MS & ORG LASSNITZHÖHE - FairYoung Styria Preisträger.

Das Projekt **'BEYOND the WALLS'** (Idee/ Konzeption/ Regie/Dramaturgie: Drama & Dance Ensemble 3.0 MS & ORG Laßnitzhöhe unter der Leitung von Eva Scheibelhofer-Schroll/Pädagogin & Theaterpädagogin erhielt eine Auszeichnung vom Europaressort Land Steiermark. Die feierliche Verleihung der Urkunden fand durch Landesrat Werner Amon in Festsaal der Grazer Burg statt.

Eines der Siegerprojekte im Projekt Europa.

Der Kreativwettbewerb des BMBWF widmete sich im Schuljahr 2022/23 dem Thema „Nachhaltig - gemeinsam

morgen formen“. Auch in diesem Jahr haben wir uns an diesem Wettbewerb beteiligt. Für das Projekt **'BEYOND the WALLS'** erhielt das Drama & Dance Ensemble eine Auszeichnung vom BMBWF. Aus 209 eingereichten Projekten österreichweit wurde **'BEYOND the WALLS'** als eines der Siegerprojekte ausgewählt!

Ich bin sehr stolz auf mein Drama & Dance Ensemble - die jungen Menschen treten ein für Fairness in der Welt und agieren im öffentlichen Raum, um Bewusstsein zu erzielen und um diese Welt ein bisschen menschlicher zu machen.

Eva Scheibelhofer-Schroll

Bibliothek Nestelbach

„Es liegt etwas in der Luft – ein ganz besonderer Duft!“



... der Duft nach Lebkuchen und Keksen, der Duft nach Tannenreisig – der Duft nach Weihnachten erfüllt wieder unsere Häuser und Wohnungen. Er lässt uns zur Ruhe kommen, still werden und die Hektik des Alltags vor der Tür zu lassen.

Diese ruhige Zeit lädt uns dazu ein, wieder einmal ein Buch in die Hand zu nehmen oder auch das eine oder andere Spiel mit der Familie gemeinsam zu spielen. Diese Stille gibt uns auch Zeit, gemeinsam mit unseren Kindern den verschiedenen Tonie-Geschichten zu lauschen.

Genau diese Dinge gibt es bei uns in der Bibliothek und sie warten darauf von vielen Kleinen und Großen ausgeborgt zu werden und den Duft nach Weihnachten in Ihren Häusern miterleben zu dürfen!

Außerdem bieten wir Ihnen auch das optimale „Last-Minute-Weihnachtsgeschenk“ – eine Jahreskarte von unserer Bibliothek!

Natürlich möchten wir auch wieder auf unser alljährliches Gewinnspiel hinweisen, bei dem Sie eine Jahreskarte gewinnen können. Folder dafür liegen in der Bibliothek auf – kommen Sie einfach zu den gewohnten Öffnungszeiten vorbei, füllen Sie die Gewinnkarte aus und mit etwas Glück gehört Ihnen eine Jahreskarte!

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein erLESEnes Jahr 2024!

Das Team der Bibliothek Nestelbach

Außerhalb der Öffnungszeiten haben alle Interessierten die Möglichkeit, online in unserem Bestand zu schmökern: nestelbach.web-opac.at

Öffnungszeiten

der Öffentlichen Bibliothek Nestelbach,
Mittwoch 8.00 – 11.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr
Sonntag 8.30 – 10.30 Uhr

Ferien – Öffnungszeiten

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
und Sonntag 8.30 – 10.30 Uhr

Schulstraße 5, 8302 Nestelbach
nestelbach.web-opac.at/





Die Jungschar Laßnitzhöhe

Schafft Erinnerungen die ewig halten



Viktoria Zenz ©

Hallihallo, wir sind's, die Jungschar! Wir sind eine Gruppe aus 5 ausgebildeten Betreuern mit den vielfältigsten Persönlichkeiten, die sich zusammengeschlossen haben, um Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren zu betreuen. Bei uns ist jeder ♥-lich willkommen und bei Spiel und Spaß entstehen echte Freundschaften.

Was wir tun:

Jungschar-Stunden, Jährliches Jungschar-Lager, Dreikönigs-Aktion, Kinderprogramm und vieles mehr. Du findest uns alle zwei Wochen samstags bei den Jungscharstunden von 14:30 bis 16:00 im Jungscharraum des GPZ (Eingang Pfarre).

Was nun kommt:

Jedes Jahr aufs Neue freuen wir uns im Namen der Sternsingeraktion durch ganz Laßnitzhöhe zu gehen und Spenden für Menschen zu sammeln, denen es nicht so gut geht, wie uns. Auch dieses Jahr steht die Sternsingeraktion wieder in den Startlöchern und wir dürfen bereits die Termine bekannt geben.

Samstag, 02. Dezember 2023: 16:00 im JS-Raum - Sternsingerprobe und Gruppeneinteilung

Dienstag, 26. Dezember 2023: Vormittag: Quellenhof neu, Quellenhof alt, Hauptstraße 18a, Obere Bahnstraße
Nachmittag: Schanzenstraße, Hauptstraße 72 ab / 82, Hauptstraße 136



Gruppenfoto am Lager 2023 ©

Termine:

Sa., 02. Dezember 2023 14:30 im JS-Raum
Anschließend Sternsingerprobe & Adventkranzweihe
Sa., 09. Dezember 2023 14:30 im JS-Raum
Sa., 16. Dezember 2023 14:30 im JS-Raum
Anschließend Sternsingerprobe
Sa., 23. Dezember 2023 14:30 im JS-Raum
Sa., 27. Jänner 2024 14:30 im JS-Raum
Sa., 10. Februar 2024 14:30 im JS-Raum

Jungscharlager:

So., 11. August 2024 bis Sa., 17. August 2024

Freitag, 29. Dezember

2023: Hauptstraße, Liebmannweg, Tomscheweg, Kapellenstraße

Samstag, 30. Dezember

2023: Präbachweg, Greimelweg, Johann Koglerweg, Bahnhofstraße, Rastbühel

Wir freuen uns über jede Anmeldung beim Sternsingen 2024, bitte einfach mit uns Kontakt aufnehmen. Mögliche Änderungen an Terminen oder Routen sind dabei vorbehalten. Genauere Angaben der Routen werden bis Mitte Dezember auf unserer Website bekannt gegeben. (<https://jungschar-lassnitzhoehe.netlify.app/termine>)

Besuche uns auch gerne auf unserer Website, indem du den QR-Code unten scannst. Den Link findest du in der Infobox. Die Jungschar Laßnitzhöhe ist auch auf Instagram zu finden. Hier werden immer aktuelle Themen gepostet. Schau gerne mal rein ;)



Sternsingeraktion 2023 ©



Das Begleiter-Team v.l.n.r. Viktoria Zenz, Elena Rab, Lukas Hafner, Katharina Fuchs, Alexandra Fuchs

Infobox:

Jungschar Laßnitzhöhe
Email: jungschar-lassnitzhoehe@outlook.com
Website: <https://jungschar-lassnitzhoehe.netlify.app/>
Telefon: Katharina Fuchs: +43 680 / 40 18 099

Aus der Pfarre

Die Nacht der 1000 Lichter

Am 31.10.2023 feierten wir gemeinsam in der Pfarrkirche Laßnitzhöhe die Nacht der 1000 Lichter als Einstimmung auf das Allerheiligenfest.

Bei diesem einmaligen Erlebnis konnten Besucher*innen Licht mit allen Sinnen spüren, den göttlichen Funken in sich selbst entdecken, zur Ruhe kommen, Kraft tanken, in eine ganz besondere Atmosphäre eintauchen und entdecken: Das Heilige gibt es überall zu finden und hat eine unglaubliche Strahlkraft. Die unzähligen (1000 oder mehr?) kleinen und großen Lichter unterstützten uns bei der Spurensuche.

Die Kirche erstrahlte in verschiedenen Farben, Besucher*innen durften auch Farbwünsche abgeben und eine Beleuchtung für den Allerheiligentag zusammenstellen.

Als kleine Stärkung gab es Punsch, Striezel und Steckerlbrot. Wir sagen DANKE fürs zahlreiche Dabeisein, Einlassen auf die Stationen und die gemeinsamen Gespräche.



WEIHNACHTEN *ankommen*

Advent bedeutet Ankunft! Und so wünschen wir dir, dass Du dort ankommst, wo Du im Leben hin willst!

Der Pfarrgemeinderat Laßnitzhöhe wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Stationskaplanei Autal

Pfarrfest und Erntedank

So wie wir in Autal startet wohl jeder gerne ins neue Schul- und Arbeitsjahr: mit Festen. Sowohl das Pfarrfest als auch Erntedank durften wir wieder mit vielen gut gelaunten Menschen und bei strahlendem Sonnenschein feiern.



Das neue Arbeitsjahr brachte auch ein paar Neuerungen mit sich. Nach außen hin gut sichtbar ist das neue Logo. Neben dem gemeinsamen Logo für den gesamten Seelsorgeraum Graz Südost erhielt auch jede Gemeinde ihr eigens angepasstes und rasch mit ihr identifizierbares Logo. Es zeigt sehr gut, dass wir zum einen alle einzigartig, aber zum anderen auch Teil eines großen Ganzen sind.

Änderungen gibt es auch bei den Messzeiten in Autal. Die Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen beginnen um 8.45 Uhr. Zusätzlich feiern wir am Samstag zum 1. Sonntag im Monat um 18.30 Uhr ein Abendlob und am Freitag zum 3. Sonntag im Monat um 8.00 Uhr einen Gottesdienst.

Samstag zum 1. Sonntag im Monat	18.30 Uhr Abendlob
1. Sonntag im Monat	8.45 Uhr Familiengottesdienst
2. Sonntag im Monat	8.45 Uhr Gottesdienst
Freitag zum 3. Sonntag im Monat	8.00 Uhr Gottesdienst
3. Sonntag im Monat	8.45 Uhr Wort-Gottes-Feier
4. Sonntag im Monat	8.45 Uhr Gottesdienst
5. Sonntag im Monat	8.45 Uhr Gottesdienst
Feiertag	8.45 Uhr Gottesdienst



Infobox:
Stationskaplanei Autal
Autal 10, 8301 Laßnitzhöhe
www.autal.at, kirche@autal.at





Laßnitzhöher Geschichte

Gegendnamen werden zu Ortstafeln



Genekult



Mag. Dr. Andreas
Filipancic

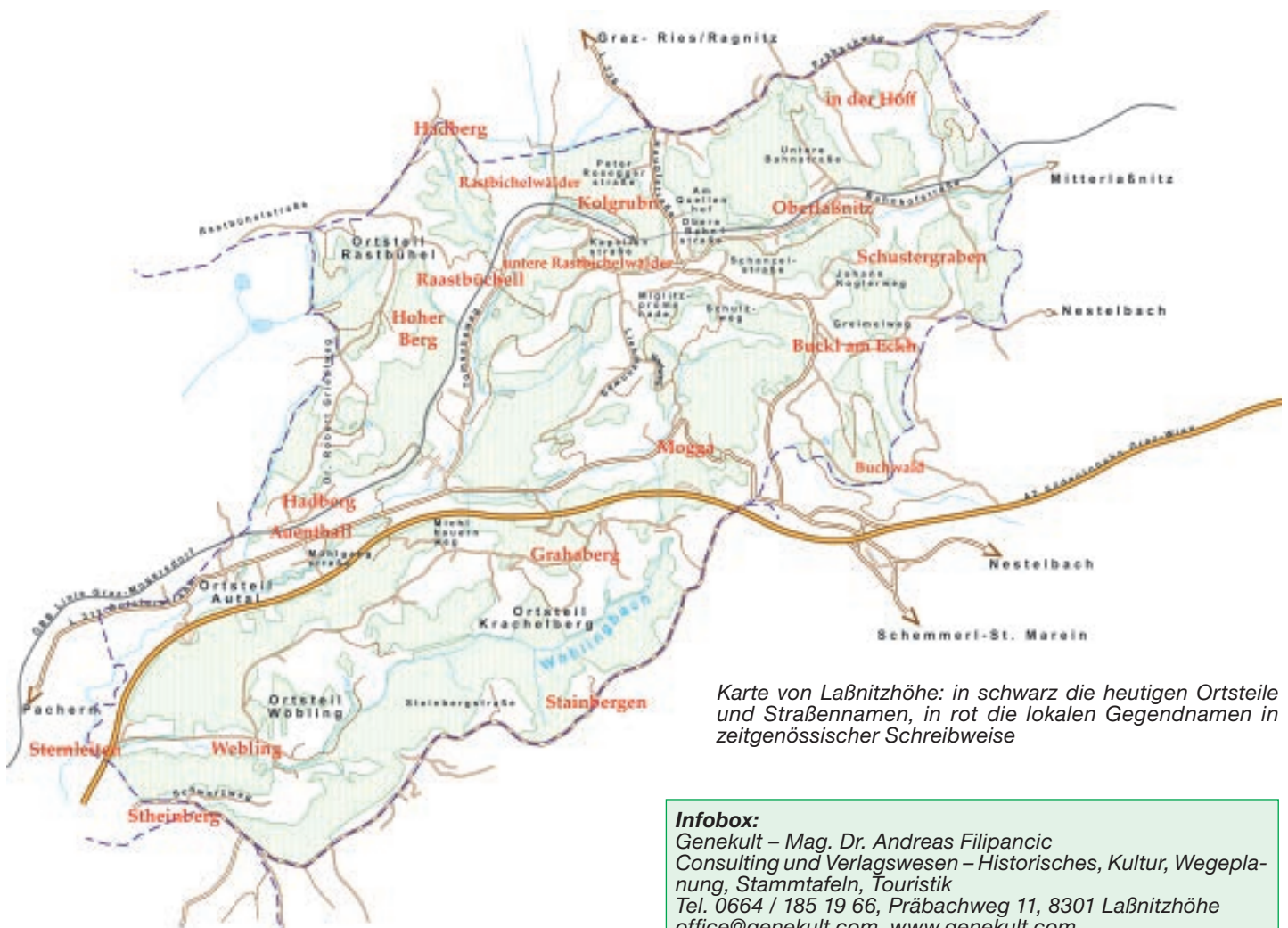
Viel hat sich über die Jahrhunderte verändert, was heute mit Hausnummern, Straßennamen und Ortstafeln bezeichnet wird, waren früher die Gegendnamen und die Hausnamen.

Ebenso wie es früher keine Hausnummern gab, waren auch Ortstafeln und Straßennamen noch nicht bekannt, deswegen auch die Wichtigkeit der Haus- oder Vulgonamen und der Gegend- sowie Landschaftsnamen. Die Vorgänger der Hausnummern, die Konskriptionsnummern wurden ab 1770 eingeführt. Im Franziszäischen Kataster um 1825 von Wöbling findet man eine Übersicht der damaligen Nummern, die höchste mit Wöbling 92 wurde dem späteren Annenheim zugeordnet. Neue Wohngebäude wurden mit fortlaufend ansteigenden Nummern bezeichnet. Die Gemeinden selbst entstanden erst im Zuge der Bauernbefreiung 1848. Wichtig ist zu erwähnen, dass sowohl Vulgonamen als auch

Gegendnamen im Laufe der Zeit wechseln konnten und zusätzlich in ihrer Schreibweise erheblich variierten. Zwei Beispiele zu Gegendnamen: Bayerngraben, Painergrobn, Paingraben, Paingraben, Paingroben, Payerngrobn, Payrengraben das heutige Bärngraben aus unserer Nachbargemeinde Vasoldsberg und Grahaberg, Krachelberg, Krachlberg, Krahbergen, Khrächlberg.

In Laßnitzhöhe wurden die Gegendnamen Autal, Krachelberg, Moggau, Oberlaßnitz, Rastbühel, und Wöbling als Ortsteile übernommen, aber andere sind fast aus dem regionalen Gedächtnis verschwunden wie Hadberg, Hohenberg, Kolgruben, Schustergraben und in der Höf.

Kolgruben heute noch lebendig im Kohlgrabenbach im Tomschetal und dem Hausnamen vulgo Kohlgrabenschmied des Bauernhofes mit Schmiede der am heutigen Hauptplatz lag, ist mit dem oberen Tomschetal, dessen Umrahmung sowie dem Harberkogel und dessen Umgebung zu lokalisieren. Dieser sprechende Name ist zusammengesetzt aus Kohle die immer wieder in der Gegend gefunden wurde und der Bezeichnung für einen Taleinschnitt Graben.



Karte von Laßnitzhöhe: in schwarz die heutigen Ortsteile und Straßennamen, in rot die lokalen Gegendnamen in zeitgenössischer Schreibweise

Infobox:

Genekult – Mag. Dr. Andreas Filipancic
Consulting und Verlagswesen – Historisches, Kultur, Wegeplanung, Stammtafeln, Touristik
Tel. 0664 / 185 19 66, Präbichweg 11, 8301 Laßnitzhöhe
office@genekult.com, www.genekult.com

STYRIAK

STYRIAK – Die Steirische Akademie für Lebenslanges Lernen



Katrin Fuchs, Obfrau, © Styriak

Gesundheit braucht Bildung mit Herz

Die STYRIAK - "Steirische Akademie für Lebenslanges Lernen" bietet als gemeinnütziger Verein gesundheitsfördernde Bildungsangebote für jedes Alter an und wechselt nun offiziell seinen Sitz nach Lassnitzhöhe.

Die STYRIAK - „Steirische Akademie für Lebenslanges Lernen“ bietet als gemeinnütziger Verein gesundheitsfördernde Bildungsangebote für jedes Alter an und wechselt nun offiziell seinen Sitz nach Lassnitzhöhe.

Gesundheit braucht Bildung sowie ein friedvolles Miteinander!

Unsere Wohlfühl-Workshops bereichern durch interessantes, neues Wissen sowie die Stärkung der Resilienz und Herzensbildung als Grundlage für das individuelle Wohlbefinden. Unser multiprofessionelles Team hat auch für diese persönlich und beruflich sehr herausfordernden Zeiten zukunftsweisende Bildungsangebote geschaffen. Wir entwickeln auch für Organisationen maßgeschneiderte und kreative Wohlfühl-Workshops.

Persönlichkeitsentwicklung und intergenerationelle Themen, Resilienz, Gewaltfreie Kommunikation, Konflikt- und Stressbewältigung, vitales Älterwerden, Waldpädagogik, Yoga sind unsere wegweisenden Inhalte für die ganzheitliche Gesundheit.

Aktuell gibt es:

- „TUNiversum“ Weiterbildung mit Zukunft
- „Lichtblicke“ Resilienz Workshops
- „Happy Kids“ Workshops und Ferienprogramm für Volksschulkinder
- „Babytreff“ Gemütliches Miteinander und Möglichkeit zum Austausch untereinander

Details zu allen laufenden und geplanten Veranstaltungen sowie weitere Infos finden Sie auf der Website **www.styriak.at**

Eine beSINNliche, gesegnete Weihnachtszeit und ein friedvolles, glückliches 2024 wünscht herzlich das Team der STYRIAK



Team STYRIAK

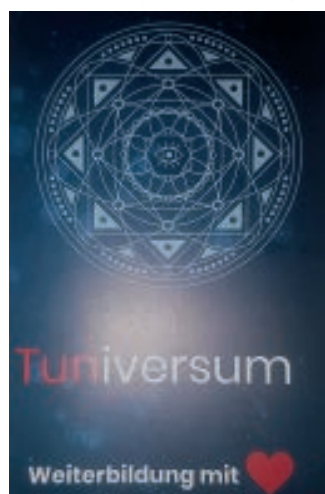


Katrin Fuchs, Ernie Fuchs, Karin Kolar, Nicole Diebald, Michaela Lohr, Christina Fuchs, Judith Hacker, Roswitha Weinfurter, Angelika Boruta, Birgit Fuchs; © Styriak

Bildung für alle Generationen



© Styriak



© Styriak

Infobox:

STYRIAK
Die Steirische Akademie
Lebenslanges Lernen
www.styriak.at
office@styriak.at

Termine:

Babytreffs:
13.1., 17.2.

TUNiversum:
Start am 17.2.2024

Der Friede der Welt beginnt in den Herzen der Menschen.

Karl Jaspers



BÜRGER:INNENBEFRAGUNG

FAMILIEN- UND KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE LAßNITZHÖHE

Der Marktgemeinde Laßnitzhöhe liegt die Lebensqualität für Familien am Herzen, weshalb sie sich um das Bundeszertifikat der „familienfreundlichen Gemeinde“ und der „kinderfreundlichen Gemeinde“ bewirbt. Mit diesem Projekt können Gemeinden ihre Familienfreundlichkeit ermitteln. Unter Einbindung der Bevölkerung möchten wir Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Eltern und Senioren die Möglichkeit geben, sich zu entfalten und aus unserer Gemeinde einen liebenswerten Ort für Familien zu gestalten.

Sagt uns, wie ihr euch in unserer Gemeinde fühlt, welche Wünsche, Anregungen und Kritikpunkte es in unserer Gemeinde gibt. Bringt eure Ideen ein!

Was passiert mit den Ergebnissen?

Die Auswertung der Fragebögen, durch die Landentwicklung Steiermark, findet Verwendung in der Zertifizierung zur familienfreundlichen und kinderfreundlichen Gemeinde. Ihre Angaben bleiben anonym und werden entsprechend der Datenschutzgrundverordnung vertraulich behandelt. Die Befragung richtet sich an alle Einwohner:innen unserer Gemeinde.

Wo kann ich meinen Fragebogen abgeben?

Um eine Teilnahme aller Bürger:innen zu ermöglichen, können gedruckte Fragebögen direkt im Gemeindeamt abgegeben oder online ausgefüllt werden.

Die Befragung endet am 15.01.2024

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME!

IN KOOPERATION MIT:



Österreichischer
Gemeindebund



Bundeskanzleramt



Child-Friendly
Cities
Initiative



**HIER ONLINE
ausfüllen**



STATISTISCHE EINSTIEGSFRAGEN:

- 1) **Geschlecht:** ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers
- 2) **Wie alt sind Sie?**
☐ bis 19 Jahre ☐ 20 – 29 Jahre ☐ 30 – 44 Jahre
☐ 45 – 59 Jahre ☐ über 60 Jahre
- 3) **Leben in Ihrem Haushalt Kinder im Alter bis zu 19 Jahren?**
☐ kein Kind ☐ 1 Kind ☐ 2 Kinder ☐ 3 Kinder oder mehr
- 4) **Sind Sie ?**
☐ Schüler:in, Student:in ☐ berufstätig ☐ Unternehmer:in
☐ Pensionist:in ☐ arbeitslos ☐ keine Angabe
- 5) **Wie lange leben Sie schon in der Gemeinde Laßnitzhöhe?**
☐ seit meiner Geburt ☐ mehr als 10 Jahre ☐ weniger als 10 Jahre
- 6) **Wo ist Ihr Arbeitsort?** ☐ in der Gemeinde ☐ außerhalb der Gemeinde
- 7) **Wie zufrieden sind Sie allgemein mit der Lebens- und Wohnqualität in der Gemeinde?**
☐ sehr zufrieden ☐ zufrieden ☐ weniger zufrieden ☐ nicht zufrieden

2

IN DEN NACHFOLGENDEN FRAGEN möchten wir Ihre Meinung zu einzelnen Themen wissen. Wir bitten Sie, das jeweilige Thema nach ZUFRIEDENHEIT und WICHTIGKEIT zu bewerten.

8) **Wie ZUFRIEDEN sind Sie mit den folgenden Angeboten in unserer Gemeinde?**

	Ich bin ... sehr zufrieden	Ich bin ... zufrieden	Ich bin ... mäßig zufrieden	Ich bin ... unzufrieden
Kinderkrippe				
Kindergarten				
Kinderspielplätze				
Bildungs- und Informationsangebote				
Angebote für Jugendliche				
Spazier- und Wanderwege				
Fahrradwege				
Freizeit- und Sportangebote				



Information

Umweltkalender 2024 der Marktgemeinde Laßnitzhöhe



Der Müllkalender für das Jahr 2024 befindet sich auch heuer wieder anschließend an diese Information in dieser Ausgabe der Laßnitzhöher Rundschau.

Da die Marktgemeinde Laßnitzhöhe Kooperationen mit 3 verschiedenen Altstoffzentren (ASZ Hart bei Graz, ASZ Vasoldsberg, ASZ Höf-Präbach) hat, befinden sich in der Gemeindezeitung **3 verschiedene Müllkalender**.

Bitte verwenden Sie daher **ausschließlich den Ihrer Wohnadresse zugeordneten Müllkalender**, da die Sperrmüll- bzw. Altstofftermine der 3 Müllkalender voneinander abweichen!

Die Adresszuordnung befindet sich auf der Vorderseite des jeweiligen Müllkalenders am unteren Rand.

Der Müllkalender steht auch auf der Homepage der Marktgemeinde Laßnitzhöhe unter: <http://www.lassnitzhoehe.gv.at/> zum Download zur Verfügung.

WICHTIG: Die Anlieferung des Sperrmülls im ASZ Vasoldsberg ist ausnahmslos nur mehr gegen Voranmeldung unter der Tel. 03135 / 46 104 – 0 möglich!

Der Bürgermeister

Bernhard Liebmann

Grünschnittanlieferung:

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe

Öffnungszeiten zu den angegebenen Terminen:

jeweils 07:00 - 18:00 Uhr

Kompost-Verkauf: 15:00 - 17:00 Uhr



Information

Sperrmüll Adresszuordnung – Marktgemeinde Laßnitzhöhe



Bauhof Höf-Präbach:

Lembachweg 59, 8063 Eggersdorf, Tel.: 03117 / 22 21

Öffnungszeiten: Do. 13:00 - 17:00 Uhr, Fr. 09:00 - 17:00 Uhr

- Präbachweg
- Quellenhof
- Bahnhofstraße
- Obere Bahnstraße
- Hauptstraße 1-20
- Am Quellenhof
- Untere Bahnstraße
- Peter Roseggerstraße

ASZ Hart bei Graz:

Gewerbepark 5, 8075 Hart bei Graz, Tel. 0316 / 49 11 02 - 0

Öffnungszeiten: 08:00 - 17:00 Uhr

- Auhofstraße
- Mühlgangstraße
- Liebmannweg
- Tomscheweg
- Dr. R. Griedlweg
- Moggau 11-30
- Schwarzweg
- Autal
- Badweg
- Kapellenstraße
- Rastbüchel
- Wöbling
- Krachelberg 49-76

ASZ Vasoldsberg:

Prenterbach 5a, 8076 Vasoldsberg, Tel. 03135 / 46 104 - 0

**Öffnungszeiten: Mi. 14:00 - 17:30 Uhr, Fr. 10:00 - 17:30 Uhr,
Sa. 08:00 - 11:30 Uhr**

- Hauptstraße 21-154
- Moggau 1-10
- Steinbergstraße
- Schulzweg
- Greimelweg
- Miglitzpromenade
- Krachelberg 1-48
- Johann Koglerweg
- Schanzenstraße



UMWELTKALENDER LASSNITZHÖHE 2024

RM - Restmüll

AP - Papier

Metall-Verpackung

Bio - Biomüll

LVP - Leichtfraktion

Glas-Verpackung*

Grünschnittanlieferungen

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe (Anlieferzeiten siehe Rückseite)

Spermüll- und Problemstoffsammlung

(Bauhof Höf-Präbach, Lembachweg 59, 8063 Eggersdorf)

09:00 - 17:00 Uhr

13:00 - 17:00 Uhr

*Metall- und Glas-Verpackung - Abholung in der angegebenen Woche

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Mo 1 Neujahr	Do 1	Fr 1 Grünschnitt	Mo 1 Ostermontag	Mi 1 Staatsfeiertag	Sa 1
Di 2	Fr 2 LVP	Sa 2	Di 2	Do 2 Bio Spermüll	So 2
Mi 3	Sa 3	So 3	Mi 3 RM	Fr 3 Grüns. Spermüll	Mo 3
Do 4	So 4	Mo 4 Grünschnitt	Do 4	Sa 4	Di 4
Fr 5	Mo 5	Di 5 RM	Fr 5 AP Bio Grüns.	So 5	Mi 5
Sa 6 Hl. 3 Könige	Di 6 RM	Mi 6	Sa 6	Mo 6 Grünschnitt	Do 6 Bio
So 7	Mi 7	Do 7 Bio Spermüll	So 7	Di 7	Fr 7 LVP Grünschnitt
Mo 8	Do 8 Bio Spermüll	Fr 8 Grüns. Spermüll	Mo 8 Grünschnitt	Mi 8 Bio	Sa 8
Di 9 RM	Fr 9 Spermüll	Sa 9	Di 9	Do 9 Christi Himmelfahrt	So 9
Mo 10	Sa 10	So 10	Mi 10	Fr 10 Grünschnitt	Mo 10 Grünschnitt
Do 11 AP Bio	So 11	Mo 11 Grünschnitt	Do 11 Spermüll	Sa 11	Di 11
Fr 12	Mo 12 Grünschnitt	Di 12	Fr 12 Grüns. Spermüll	So 12	Mi 12
Sa 13	Di 13	Mi 13	Sa 13	Mo 13 Grünschnitt	Do 13 Bio Spermüll
So 14	Mi 14	Do 14	So 14	Di 14	Fr 14 Grüns. Spermüll
Mo 15 Grünschnitt	Do 15	Fr 15 LVP Grünschnitt	Mo 15 Grünschnitt	Mi 15	Sa 15
Di 16	Fr 16	Sa 16 Grünschnitt	Di 16	Do 16 AP Bio	So 16
Mi 17	Sa 17	So 17	Mi 17	Fr 17 Grünschnitt	Mo 17 Grünschnitt
Do 18	So 18	Mo 18	Do 18 Bio	Sa 18 Grünschnitt	Di 18
Fr 19	Mo 19	Di 19	Fr 19 Grünschnitt	So 19 Pfingstsonntag	Mi 19
Sa 20	Di 20	Mi 20	Sa 20	Mo 20 Pfingstmontag	Do 20 Bio
So 21	Mi 21	Do 21 Bio	So 21	Di 21	Fr 21 Grünschnitt
Mo 22	Do 22 AP Bio	Fr 22 Grünschnitt	Mo 22 Grünschnitt	Mi 22	Sa 22
Di 23	Fr 23	Sa 23 Grünschnitt	Di 23	Do 23 Bio	So 23
Mi 24	Sa 24	So 24	Mi 24	Fr 24 Grünschnitt	Mo 24
Do 25 Bio	So 25	Mo 25	Do 25	Sa 25	Di 25 RM
Fr 26	Mo 26	Di 26	Fr 26 LVP Grünschnitt	So 26	Mi 26
Sa 27	Di 27	Mi 27	Sa 27 Grünschnitt	Mo 27 Grünschnitt	Do 27 AP Bio
So 28	Mi 28	Do 28	So 28	Di 28 RM	Fr 28 Grünschnitt
Mo 29	Do 29	Fr 29	Mo 29	Mi 29 Bio	Sa 29
Di 30		Sa 30	Di 30 RM	Do 30 Fronleichnam	So 30
Mi 31		So 31 Ostersonntag		Fr 31 Grünschnitt	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mo 1 Grünschnitt	Do 1 Bio	So 1	Di 1	Fr 1 Allerheiligen	So 1
Di 2	Fr 2	Mo 2 Grünschnitt	Mi 2	Sa 2	Mo 2
Mi 3	Sa 3	Di 3	Do 3 Bio	So 3	Di 3
Do 4 Bio	So 4	Mi 4	Fr 4	Mo 4	Mi 4
Fr 5	Mo 5	Do 5 Bio	Sa 5	Di 5	Do 5
Sa 6	Di 6	Fr 6	So 6	Mi 6	Fr 6
So 7	Mi 7	Sa 7	Mo 7 Grünschnitt	Do 7	Sa 7
Mo 8	Do 8 AP Bio Sperm.	So 8	Di 8	Fr 8	So 8 Mariä Empfängnis
Di 9	Fr 9 Spermüll	Mo 9 Grünschnitt	Mi 9	Sa 9	Mo 9
Mi 10	Sa 10	Di 10	Do 10 Spermüll	So 10	Di 10 RM
Do 11 Bio Spermüll	So 11	Mi 11	Fr 11 LVP Spermüll	Mo 11 Grünschnitt	Mi 11
Fr 12	Mo 12 Grünschnitt	Do 12 Bio Spermüll	Sa 12	Di 12 RM	Do 12 AP Bio
Sa 13	Di 13	Fr 13 Spermüll	So 13	Mi 13	Fr 13
So 14	Mi 14 Bio	Sa 14	Mo 14 Grünschnitt	Do 14 Bio Spermüll	Sa 14
Mo 15 Grünschnitt	Do 15 Mariä Himmelf.	So 15	Di 15 RM	Fr 15 Spermüll	So 15
Di 16	Fr 16	Mo 16 Grünschnitt	Mi 16	Sa 16	Mo 16
Mi 17	Sa 17	Di 17 RM	Do 17 Bio	So 17	Di 17
Do 18 Bio	So 18	Mi 18	Fr 18	Mo 18	Mi 18
Fr 19 LVP	Mo 19	Do 19 AP Bio	Sa 19	Di 19	Do 19
Sa 20 Grünschnitt	Di 20 RM	Fr 20	So 20	Mi 20	Fr 20
So 21	Mi 21	Sa 21	Mo 21	Do 21	Sa 21
Mo 22	Do 22 Bio	So 22	Di 22	Fr 22 LVP	So 22
Di 23 RM	Fr 23	Mo 23 Grünschnitt	Mi 23	Sa 23	Mo 23
Mi 24	Sa 24	Di 24	Do 24	So 24	Di 24
Do 25 Bio	So 25	Mi 25	Fr 25	Mo 25	Mi 25 Christtag
Fr 26	Mo 26 Grünschnitt	Do 26 Bio	Sa 26 Nationalfeiertag	Di 26	Do 26 Stefanitag
Sa 27	Di 27	Fr 27	So 27	Mi 27	Fr 27 Bio
So 28	Mi 28	Sa 28	Mo 28 Grünschnitt	Do 28 Bio	Sa 28
Mo 29 Grünschnitt	Do 29 Bio	So 29	Di 29	Fr 29	So 29
Di 30	Fr 30 LVP	Mo 30	Mi 30	Sa 30	Mo 30
Mi 31	Sa 31		Do 31 AP Bio		Di 31

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung im Bauhof Höf-Präbach

Lembachweg 59, 8063 Eggersdorf
Marktgemeinde Eggersdorf bei Graz
Tel. 03117 / 22 21

Adresszuordnung:

- Präbachweg
- Hauptstraße 1-20
- Quellenhof
- Am Quellenhof
- Bahnhofstraße
- Untere Bahnstraße
- Obere Bahnstraße
- Peter Roseggerstraße

Kooperation der Marktgemeinde Laßnitzhöhe mit der Marktgemeinde Eggersdorf im Bereich der Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Bauhof Höf-Präbach, Lembachweg 59, 8063 Marktgemeinde Eggersdorf bei Graz, Tel. 03117 / 22 21

Sammlung im Bauhof Höf-Präbach

CARLA – Wiederverwenden statt wegwerfen

Was kann wiederverwendet werden?

Alle Güter und Waren des täglichen Lebens, sofern sie gebraucht, aber nicht verbraucht sind: Kleidung (sauber und tragbar), Schuhe (paarweise gebündelt), Hausrat (Teller, Tassen, Gläser ...), funktionstüchtige Elektrogeräte, Kleinmöbel, Bücher, Dekorationsgegenstände, Spielzeug

Sperrmüllsammlung

Sind Abfälle, die auf Grund ihrer Größe und/oder Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passen!

Z. B. Bodenbeläge, Badewannen aus Kunststoff, Duschtassen aus Kunststoff, Duschwände, Polstermöbeln, Schi und Schistöcke, Teppiche, Fenster aus Kunststoff, großes Kinderspielzeug, Matratzen, Spülkästen, Baustoffstyropor u. Ä.

Alteisensammlung

Fahrräder, Dreiräder, Werkzeuge, Wellbleche, Wäscheständer, Armaturen, Küchenwerkzeuge aus Metall (z.B. Töpfe, Pfannen, Besteck) Kupferrohre, Bleifiguren, Alufelgen, Messingziergegenstände, Antennen u. Ä.

Altholzsammlung

Alle Arten von Holz (auch beschichtetes, furniertes, lackiertes Holz) wie Pressspanplatten, Bretter, Pfosten, Möbelteile, Stühle, Fensterstöcke aus Holz, Betteinsätze ohne Metall usw.

Bauschuttsammlung

Ziegel, Beton, Mauerreste, Fliesen, Eternit, Gips, Heraklith

Flachglassammlung

Fensterglas, Autoscheiben, Spiegel, feuerfestes Glas/Glasgeschirr, Türeglas, Aquarium, Isolierglas, Thermoglas, Drahtglas

Altspeiseöle/-fette

(Abgabe jederzeit möglich: Laßnitzhöhe, Bauhof, Bahnhofstraße 50)

Altspeiseöl, Frittieröl, Butter, Pflanzenöl, Bratenfett, Kernöl, Öl von eingelegten Speisen

Problemstoffsammlung

Spraydosen, Thermometer, Akkus*, Laugen, Batterien*, Leuchtstoffröhren*, Lösungsmittel, Silikone, Gasflaschen und Gaskartuschen mit Restinhalt, Feuerlöscher, Knopfzellen, Nagellacke, Unkrautvernichtungsmittel, PU-Schaum, Farben und Lacke, Salben, Säuren, Nitroverdünnung, Motoröle*, Medikamente*, Terpentin, Schneckengift, u. Ä.

Elektro-/Elektronikschrott Sammlung

Alle Arten von Elektro- und Elektronikgeräten wie Bügeleisen, Computer, Drucker, Bildschirme, elektronisches Spielzeug, Elektrowerkzeug, Fritteusen, Kaffeemaschinen, Küchenmaschinen, Staubsauger, Mikrowellenherd, Rasierapparat, Videorecorder, Handys, CD-Geräte, Ventilatoren, Waagen, Taschenrechner, Kühlgeräte, u. Ä.

Weiters werden im Altstoffsammelzentrum **Altreifen, Motoröl, Milch- und Saftpackerln** (Öko-Box-Sammlung) und **Kartonagen** angenommen.

Einhebungsgebühren:

- Bauschutt je Tonne: € 40,00
- Reifen ohne Felgen: € 3,00 / Stk., mit Felgen: € 4,00 / Stk.
- Traktorreifen mittel: € 10,00 / Stk.
- Altöl: € 0,20 je Liter ab 10 Liter Abgabemenge (bis 10 Liter kostenlos)

* Nutzen Sie die Rücknahmeverpflichtung des Handels

Im Altstoffsammelzentrum werden kein Restmüll und keine gelben Säcke angenommen!

Kartonagen und Alteisen

können außerhalb der Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums zu folgenden Zeiten entsorgt werden:

Montag - Freitag, 8:00 - 18:00 Uhr, Samstag, 8:00 - 12:00 Uhr

Grünschnittanlieferung:

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe

Öffnungszeiten zu den angegebenen Terminen:
jeweils 07:00 - 18:00 Uhr

Kompost-Verkauf: 15:00 - 17:00 Uhr



Marktgemeinde Laßnitzhöhe

A-8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 23

Telefon: 03133 / 2237-0

E-mail: gde@lassnitzhoehe.gv.at

Internet: www.lassnitzhoehe.gv.at



UMWELTKALENDER LASSNITZHÖHE 2024

RM - Restmüll

AP - Papier

Metall-Verpackung

Bio - Biomüll

LVP - Leichtfraktion

Glas-Verpackung*

Grünschnitanlieferungen

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe (Anlieferzeiten siehe Rückseite)

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

(ASZ Hart bei Graz, Gewerbepark 5, 8075 Hart bei Graz, jeweils 08:00 - 17:00 Uhr)

*Metall- und Glas-Verpackung - Abholung in der angegebenen Woche

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Mo 1 Neujahr	Do 1	Fr 1 Grünschnitt	Mo 1 Ostermontag	Mi 1 Staatsfeiertag	Sa 1
Di 2	Fr 2 LVP	Sa 2	Di 2	Do 2 Bio	So 2
Mi 3	Sa 3	So 3	Mi 3 RM	Fr 3 Grünschn. Sperrm.	Mo 3
Do 4	So 4	Mo 4 Grünschnitt	Do 4	Sa 4	Di 4
Fr 5	Mo 5	Di 5 RM	Fr 5 AP Bio Grüns. Sp.	So 5	Mi 5
Sa 6 Hl. 3 Könige	Di 6 RM	Mi 6	Sa 6	Mo 6 Grünschnitt	Do 6 Bio
So 7	Mi 7	Do 7 Bio	So 7	Di 7	Fr 7 LVP Grünschn. Sperr.
Mo 8	Do 8 Bio	Fr 8 Grünschn. Sperrm.	Mo 8 Grünschnitt	Mi 8 Bio	Sa 8
Di 9 RM	Fr 9 Sperrmüll	Sa 9	Di 9	Do 9 Christi Himmelfahrt	So 9
Mi 10	Sa 10	So 10	Mi 10	Fr 10 Grünschnitt	Mo 10 Grünschnitt
Do 11 AP Bio	So 11	Mo 11 Grünschnitt	Do 11	Sa 11	Di 11
Fr 12	Mo 12 Grünschnitt	Di 12	Fr 12 Grünschnitt	So 12	Mi 12
Sa 13	Di 13	Mi 13	Sa 13	Mo 13 Grünschnitt	Do 13
So 14	Mi 14	Do 14	So 14	Di 14	Fr 14 Grünschnitt
Mo 15 Grünschnitt	Do 15	Fr 15 LVP Grünschnitt	Mo 15 Grünschnitt	Mi 15	Sa 15
Di 16	Fr 16	Sa 16 Grünschnitt	Di 16	Do 16 AP Bio	So 16
Mi 17	Sa 17	So 17	Mi 17	Fr 17 Grünschnitt	Mo 17 Grünschnitt
Do 18	So 18	Mo 18	Do 18 Bio	Sa 18 Grünschnitt	Di 18
Fr 19	Mo 19	Di 19	Fr 19 Grünschnitt	So 19 Pfingstsonntag	Mi 19
Sa 20	Di 20	Mi 20	Sa 20	Mo 20 Pfingstmontag	Do 20 Bio
So 21	Mi 21	Do 21 Bio	So 21	Di 21	Fr 21 Grünschnitt
Mo 22	Do 22 AP Bio	Fr 22 Grünschnitt	Mo 22 Grünschnitt	Mi 22	Sa 22
Di 23	Fr 23	Sa 23 Grünschnitt	Di 23	Do 23 Bio	So 23
Mi 24	Sa 24	So 24	Mi 24	Fr 24 Grünschnitt	Mo 24
Do 25 Bio	So 25	Mo 25	Do 25	Sa 25	Di 25 RM
Fr 26	Mo 26	Di 26	Fr 26 LVP Grünschnitt	So 26	Mi 26
Sa 27	Di 27	Mi 27	Sa 27 Grünschnitt	Mo 27 Grünschnitt	Do 27 AP Bio
So 28	Mi 28	Do 28	So 28	Di 28 RM	Fr 28 Grünschnitt
Mo 29	Do 29	Fr 29	Mo 29	Mi 29 Bio	Sa 29
Di 30		Sa 30	Di 30 RM	Do 30 Fronleichnam	So 30
Mi 31		So 31 Ostersonntag		Fr 31 Grünschnitt	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mo 1 Grünschnitt	Do 1 Bio	So 1	Di 1	Fr 1 Allerheiligen	So 1
Di 2	Fr 2 Sperrmüll	Mo 2 Grünschnitt	Mi 2	Sa 2	Mo 2
Mi 3	Sa 3	Di 3	Do 3 Bio	So 3	Di 3
Do 4 Bio	So 4	Mi 4	Fr 4 Sperrmüll	Mo 4	Mi 4
Fr 5 Sperrmüll	Mo 5	Do 5 Bio	Sa 5	Di 5	Do 5
Sa 6	Di 6	Fr 6 Sperrmüll	So 6	Mi 6	Fr 6
So 7	Mi 7	Sa 7	Mo 7 Grünschnitt	Do 7	Sa 7
Mo 8	Do 8 AP Bio	So 8	Di 8	Fr 8 Sperrmüll	So 8 Mariä Empfängnis
Di 9	Fr 9	Mo 9 Grünschnitt	Mi 9	Sa 9	Mo 9
Mi 10	Sa 10	Di 10	Do 10	So 10	Di 10 RM
Do 11 Bio	So 11	Mi 11	Fr 11 LVP	Mo 11 Grünschnitt	Mi 11
Fr 12	Mo 12 Grünschnitt	Do 12 Bio	Sa 12	Di 12 RM	Do 12 AP Bio
Sa 13	Di 13	Fr 13	So 13	Mi 13	Fr 13
So 14	Mi 14 Bio	Sa 14	Mo 14 Grünschnitt	Do 14 Bio	Sa 14
Mo 15 Grünschnitt	Do 15 Mariä Himmelf.	So 15	Di 15 RM	Fr 15	So 15
Di 16	Fr 16	Mo 16 Grünschnitt	Mi 16	Sa 16	Mo 16
Mi 17	Sa 17	Di 17 RM	Do 17 Bio	So 17	Di 17
Do 18 Bio	So 18	Mi 18	Fr 18	Mo 18	Mi 18
Fr 19 LVP	Mo 19	Do 19 AP Bio	Sa 19	Di 19	Do 19
Sa 20 Grünschnitt	Di 20 RM	Fr 20	So 20	Mi 20	Fr 20
So 21	Mi 21	Sa 21	Mo 21	Do 21	Sa 21
Mo 22	Do 22 Bio	So 22	Di 22	Fr 22 LVP	So 22
Di 23 RM	Fr 23	Mo 23 Grünschnitt	Mi 23	Sa 23	Mo 23
Mi 24	Sa 24	Di 24	Do 24	So 24	Di 24
Do 25 Bio	So 25	Mi 25	Fr 25	Mo 25	Mi 25 Christtag
Fr 26	Mo 26 Grünschnitt	Do 26 Bio	Sa 26 Nationalfeiertag	Di 26	Do 26 Stefanitag
Sa 27	Di 27	Fr 27	So 27	Mi 27	Fr 27 Bio
So 28	Mi 28	Sa 28	Mo 28 Grünschnitt	Do 28 Bio	Sa 28
Mo 29 Grünschnitt	Do 29 Bio	So 29	Di 29	Fr 29	So 29
Di 30	Fr 30 LVP	Mo 30	Mi 30	Sa 30	Mo 30
Mi 31	Sa 31		Do 31 AP Bio		Di 31

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung im Altstoffsammelzentrum Hart bei Graz

Gewerbepark 5, 8075 Hart bei Graz
Gemeindeamt Hart bei Graz
Tel. 0316 / 49 11 02 - 0

Adresszuordnung:

- Auhofstraße
- Autal
- Mühlgangstraße
- Badweg
- Liebmannweg
- Kapellenstraße
- Tomscheweg
- Rastbühel

- Dr. R. Griedlweg
- Wöbling
- Moggau 11-30
- Krachelberg 49-76
- Schwarzweg

Kooperation der Marktgemeinde Laßnitzhöhe mit der Gemeinde Hart bei Graz im Bereich der Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

ASZ Hart bei Graz, Gewerbepark 5, 8075 Hart bei Graz,
Gemeindeamt Hart bei Graz, Tel. 0316 / 49 11 02 - 0

Sammlung im Altstoffsammelzentrum Hart bei Graz

Sperrmüllsammlung

Sind Abfälle, die auf Grund ihrer Größe und/oder Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passen!

Z. B. Bodenbeläge, Badewannen aus Kunststoff, Duschtassen aus Kunststoff, Duschwände, Polstermöbeln, Ski und Schistöcke, Teppiche, Fenster aus Kunststoff, großes Kinderspielzeug, Matratzen, Spülkästen, Baustoffstyropor u. Ä.

Alteisensammlung

Fahrräder, Dreiräder, Werkzeuge, Wellbleche, Wäscheständer, Armaturen, Küchenwerkzeuge aus Metall (z. B. Töpfe, Pfannen, Besteck) Kupferrohre, Bleifiguren, Alufelgen, Messingziergegenstände, Antennen u. Ä.

Altholzsammlung

Alle Arten von Holz (auch beschichtetes, furniertes, lackiertes Holz) wie Pressspanplatten, Bretter, Pfosten, Möbelteile, Stühle, Fensterstöcke aus Holz, Betteinsätze ohne Metall usw.

Flachglassammlung

Fensterglas, Autoscheiben, Spiegel, feuerfestes Glas/Glasgeschirr, Türeglas, Aquarium, Isolierglas, Thermoglas, Drahtglas

Problemstoffsammlung

Spraydosen, Thermometer, Akkus, Laugen, Batterien, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Silikone, Gasflaschen und Gaskartuschen mit Restinhalt, Feuerlöscher, Knopfzellen, Nagellacke, Unkrautvernichtungsmittel, PU-Schaum, Farben und Lacke, Salben, Säuren, Nitroverdünnung, Motoröle, Medikamente*, Terpentin, Schneckengift, u. Ä.

Elektro-/Elektronikschrott Sammlung

Alle Arten von Elektro- und Elektronikgeräten wie Bügeleisen, Computer, Drucker, Bildschirme, elektronisches Spielzeug, Elektrowerkzeug, Fritteusen, Kaffeemaschinen, Küchenmaschinen, Staubsauger, Mikrowellenherd, Rasierapparat, Videorecorder, Handys, CD-Geräte, Ventilatoren, Waagen, Taschenrechner, Kühlgeräte, u. Ä.

Altspeiseöle/-fette

(Abgabe jederzeit möglich: Laßnitzhöhe, Bauhof, Bahnhofstraße 50)

Altspeiseöl, Frittieröl, Butter, Pflanzenöl, Bratenfett, Kernöl, Öl von eingelegten Speisen

Rückgabe von Gerätealtbatterien und Fahrzeugaltbatterien

Gemäß Batterienverordnung (2008; § 8 und § 12) können Sie Ihre alten Gerätebatterien und Fahrzeugbatterien unentgeltlich beim Letztvertreiber zurückgeben. Letztvertreiber ist jeder, der Batterien erwerbsmäßig anbietet.

Rückgabe von Motorölen und Ölfilter

Gemäß Abfallwirtschaftsgesetz (2002; § 12) haben Inhaber von Tankstellen, Kraftfahrzeugmechaniker, Maschinen-Servicestellen und der Mineralölfachhandel von einzelnen Letztverbrauchern zurückgebrachte gebrauchte Motoröle bis zur Menge der jeweils abgegebenen Motoröle zurückzunehmen. Bis zu einer Menge von 24 Liter pro Abgabe hat dies jedenfalls unentgeltlich zu erfolgen. Die Abgabe von Ölfilter für Kraftfahrzeuge an private Letztverbraucher ist nur bei gleichzeitiger unentgeltlicher Rücknahme des gebrauchten Filters mitsamt der darin befindlichen Ölmenge oder unter Einhebung eines Pfandbetrages von € 3,- zulässig; im zweiten Fall hat der Abgeber den ersetzten gebrauchten Ölfilter unentgeltlich zurückzunehmen und das Pfand zu erstatten.

Freiwillige Rücknahme von Altmedikamenten

In den Apotheken werden Altmedikamente im Regelfall zurückgenommen.

Einwegspritzen, Kanülen, Lanzetten etc.

Aufgrund der Verletzungsgefahr müssen diese Abfälle zur Problemstoffsammlung der Gemeinde gebracht werden. Sie dürfen keinesfalls in den Restmüllbehälter eingebracht werden!

Grünschnittanlieferung:

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe

Öffnungszeiten zu den angegebenen Terminen:

jeweils 07:00 - 18:00 Uhr

Kompost-Verkauf: 15:00 - 17:00 Uhr



Marktgemeinde Laßnitzhöhe

A-8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 23

Telefon: 03133 / 2237-0

E-mail: gde@lassnitzhoehe.gv.at

Internet: www.lassnitzhoehe.gv.at



UMWELTKALENDER LASSNITZHÖHE 2024

RM - Restmüll

Bio - Biomüll

Grünschnittanlieferungen

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe (Anlieferzeiten siehe Rückseite)

AP - Papier

LVP - Leichtfraktion

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

(ASZ Vasoldsberg, Prenterbach 5a, 8076 Vasoldsberg)

Metall-Verpackung

Glas-Verpackung*

*Metall- und Glas-Verpackung - Abholung in der angegebenen Woche

10:00 - 12:00 u. 12:30 - 17:30 Uhr

14:00 - 17:30 Uhr

08:00 - 11:30 Uhr

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Mo 1 Neujahr	Do 1	Fr 1 Grünschnitt	Mo 1 Ostermontag	Mi 1 Staatsfeiertag	Sa 1
Di 2	Fr 2 LVP	Sa 2	Di 2	Do 2 Bio	So 2
Mi 3	Sa 3	So 3	Mi 3 RM 14	Fr 3 Grüns. Sperrmüll 18	Mo 3
Do 4	So 4	Mo 4 Grünschnitt	Do 4	Sa 4	Di 4
Fr 5	Mo 5	Di 5 RM	Fr 5 AP Bio Grün. Sperr.	So 5	Mi 5 Sperrmüll 23
Sa 6 Hl. 3 Könige	Di 6 RM	Mi 6	Sa 6	Mo 6 Grünschnitt	Do 6 Bio
So 7	Mi 7	Do 7 Bio	So 7	Di 7	Fr 7 LVP Grünschnitt
Mo 8	Do 8 Bio	Fr 8 Grüns. Sperrmüll	Mo 8 Grünschnitt	Mi 8 Bio Sperrmüll 19	Sa 8
Di 9 RM	Fr 9 Sperrmüll	Sa 9	Di 9	Do 9 Christi Himmelfahrt	So 9
So 10	Sa 10 Sperrmüll	So 10	Mi 10 Sperrmüll 15	Fr 10 Grünschnitt	Mo 10 Grünschnitt
Do 11 AP Bio	So 11	Mo 11 Grünschnitt	Do 11	Sa 11	Di 11
Fr 12 Sperrmüll	Mo 12 Grünschnitt	Di 12	Fr 12 Grünschnitt	So 12	Mi 12 24
Sa 13	Di 13	Mi 13 Sperrmüll 11	Sa 13	Mo 13 Grünschnitt	Do 13
So 14	Mi 14 Sperrmüll 7	Do 14	So 14	Di 14	Fr 14 Grüns. Sperrmüll
Mo 15 Grünschnitt	Do 15	Fr 15 LVP Grünschnitt	Mo 15 Grünschnitt	Mi 15	Sa 15 Sperrmüll
Di 16	Fr 16	Sa 16 Grünschnitt	Di 16	Do 16 AP Bio	So 16
Mi 17 Sperrmüll 3	Sa 17	So 17	Mi 17	Fr 17 Grüns. Sperrmüll	Mo 17 Grünschnitt
Do 18	So 18	Mo 18	Do 18 Bio	Sa 18 Grünschnitt	Di 18
Fr 19	Mo 19	Di 19	Fr 19 Grüns. Sperrmüll	So 19 Pfingstsonntag	Mi 19 Sperrmüll 25
Sa 20	Di 20	Mi 20	Sa 20 Sperrmüll	Mo 20 Pfingstmontag	Do 20 Bio
So 21	Mi 21	Do 21 Bio	So 21	Di 21	Fr 21 Grünschnitt
Mo 22	Do 22 AP Bio	Fr 22 Grüns. Sperrmüll	Mo 22 Grünschnitt	Mi 22 Sperrmüll 21	Sa 22
Di 23	Fr 23 Sperrmüll	Sa 23 Grünschnitt	Di 23	Do 23 Bio	So 23
Mi 24	Sa 24	So 24	Mi 24 Sperrmüll 17	Fr 24 Grünschnitt	Mo 24
Do 25 Bio	So 25	Mo 25	Do 25	Sa 25	Di 25 RM
Fr 26 Sperrmüll	Mo 26	Di 26	Fr 26 LVP Grünschnitt	So 26	Mi 26 26
Sa 27	Di 27	Mi 27 Sperrmüll 13	Sa 27 Grünschnitt	Mo 27 Grünschnitt	Do 27 AP Bio
So 28	Mi 28 Sperrmüll 9	Do 28	So 28	Di 28 RM	Fr 28 Grüns. Sperrmüll
Mo 29	Do 29	Fr 29	Mo 29	Mi 29 Bio	Sa 29
Di 30		Sa 30	Di 30 RM	Do 30 Fronleichnam	So 30
Mi 31 Sperrmüll		So 31 Ostersonntag		Fr 31 Grünschnitt	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mo 1 Grünschnitt	Do 1 Bio	So 1	Di 1	Fr 1 Allerheiligen	So 1
Di 2	Fr 2	Mo 2 Grünschnitt	Mi 2	Sa 2	Mo 2
Mi 3 Sperrmüll 27	Sa 3	Di 3	Do 3 Bio	So 3	Di 3
Do 4 Bio	So 4	Mi 4	Fr 4 Sperrmüll	Mo 4	Mi 4 Sperrmüll 49
Fr 5	Mo 5	Do 5 Bio	Sa 5 Sperrmüll	Di 5	Do 5
Sa 6	Di 6	Fr 6 Sperrmüll	So 6	Mi 6 Sperrmüll 45	Fr 6
So 7	Mi 7	Sa 7	Mo 7 Grünschnitt	Do 7	Sa 7
Mo 8	Do 8 AP Bio	So 8	Di 8	Fr 8	So 8 Mariä Empfängnis
Di 9	Fr 9 Sperrmüll	Mo 9 Grünschnitt	Mi 9 Sperrmüll 41	Sa 9	Mo 9
Mi 10	Sa 10 Sperrmüll	Di 10	Do 10	So 10	Di 10 RM
Do 11 Bio	Mo 11	Mi 11 Sperrmüll 37	Fr 11 LVP	Mo 11 Grünschnitt	Mi 11 50
Fr 12 Sperrmüll	Mo 12 Grünschnitt	Do 12 Bio	Sa 12	Di 12 RM	Do 12 AP Bio
Sa 13	Di 13	Fr 13	So 13	Mi 13	Fr 13 Sperrmüll
So 14	Mi 14 Bio Sperrmüll 33	Sa 14	Mo 14 Grünschnitt	Do 14 Bio	Sa 14 Sperrmüll
Mo 15 Grünschnitt	Do 15 Mariä Himmelf.	So 15	Di 15 RM	Fr 15 Sperrmüll	So 15
Di 16	Fr 16	Mo 16 Grünschnitt	Mi 16	Sa 16	Mo 16
Mi 17 Sperrmüll 29	Sa 17	Di 17 RM	Do 17 Bio	So 17	Di 17
Do 18 Bio	So 18	Mi 18	Fr 18 Sperrmüll	Mo 18	Mi 18 Sperrmüll 51
Fr 19 LVP	Mo 19	Do 19 AP Bio	Sa 19	Di 19	Do 19
Sa 20 Grünschnitt	Di 20 RM	Fr 20 Sperrmüll	So 20	Mi 20 Sperrmüll 47	Fr 20
So 21	Mi 21	Sa 21	Mo 21	Do 21	Sa 21
Mo 22	Do 22 Bio	So 22	Di 22	Fr 22 LVP	So 22
Di 23 RM	Fr 23 Sperrmüll	Mo 23 Grünschnitt	Mi 23 Sperrmüll 43	Sa 23	Mo 23
Mi 24	Sa 24	Di 24	Do 24	So 24	Di 24
Do 25 Bio	So 25	Mi 25 Sperrmüll 39	Fr 25	Mo 25	Mi 25 Christtag 52
Fr 26 Sperrmüll	Mo 26 Grünschnitt	Do 26 Bio	Sa 26 Nationalfeiertag	Di 26	Do 26 Stefanitag
Sa 27	Di 27	Fr 27	So 27	Mi 27	Fr 27 Bio
So 28	Mi 28 Sperrmüll 35	Sa 28	Mo 28 Grünschnitt	Do 28 Bio	Sa 28
Mo 29 Grünschnitt	Do 29 Bio	So 29	Di 29	Fr 29 Sperrmüll	So 29
Di 30	Fr 30 LVP	Mo 30	Mi 30	Sa 30	Mo 30
Mi 31 Sperrmüll 31	Sa 31		Do 31 AP Bio		Di 31

Die Anlieferung des Sperrmülls im ASZ Vasoldsberg ist ausnahmslos nur mehr gegen Voranmeldung unter der der Tel. 03135 / 46 104 – 0 möglich!

**Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
im Altstoffsammelzentrum Vasoldsberg**

Prenterbach 5a, 8076 Vasoldsberg

Marktgemeindeamt Vasoldsberg, Tel. 03135 / 46104 - 0

Adresszuordnung:

- Hauptstraße 21-154
- Miglitzpromenade
- Moggau 1-10
- Krachelberg 1-48

- Steinbergstraße
- Johann Koglerweg
- Schulzweg
- Schanzenstraße
- Greimelweg

Kooperation der Marktgemeinde Laßnitzhöhe mit der Marktgemeinde Vasoldsberg im Bereich der Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

ASZ Vasoldsberg, Prenterbach 5a, 8076 Vasoldsberg
Marktgemeindeamt Vasoldsberg, Tel. 03135 / 46 104 - 0

Sammlung im Altstoffsammelzentrum Vasoldsberg

Sperrmüllsammlung

Sind Abfälle, die auf Grund ihrer Größe und/oder Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passen!

Z. B. Bodenbeläge, Badewannen aus Kunststoff, Duschtassen aus Kunststoff, Duschwände, Polstermöbeln, Schi und Schistöcke, Teppiche, Fenster aus Kunststoff, großes Kinderspielzeug, Matratzen, Spülkästen, Baustoffstyropor u. Ä.

Alteisensammlung

Fahrrad, Dreirad, Werkzeug, Wellblech, Wäscheständer, Armaturen, Küchenwerkzeug aus Metall (z.B. Töpfe, Pfannen, Besteck) Kupferrohre, Bleifiguren, Alufelgen, Messingziergegenstände, Antennen u.Ä.

Altholzsammlung

Alle Arten von Holz (auch beschichtetes, furniertes, lackiertes Holz) wie Pressspanplatten, Bretter, Pfosten, Möbelteile, Stühle, Fensterstöcke aus Holz, Betteinsätze ohne Metall usw.

Bauschuttsammlung

Ziegel, Beton, Mauerreste, Fliesen, Eternit, Gips, Heraklith

Flachglassammlung

Fensterglas, Autoscheiben, Spiegel, feuerfestes Glas/Glasgeschirr, Türeglas, Aquarium, Isolierglas, Thermoglas, Drahtglas

Problemstoffsammlung

Spraydosen, Thermometer, Akkus*, Laugen, Batterien*, Leuchtstoffröhren*, Lösungsmittel, Silikone, Gasflaschen und Gaskartuschen mit Restinhalt, Feuerlöscher, Knopfzellen, Nagellacke, Unkrautvernichtungsmittel, PU-Schaum, Farben und Lacke, Salben, Säuren, Nitroverdünnung, Motoröle*, Medikamente*, Terpentin, Schneckengift, u. Ä.

Altspeiseöle/-fette

(Abgabe jederzeit möglich: Laßnitzhöhe, Bauhof, Bahnhofstraße 50)

Altspeiseöl, Frittieröl, Butter, Pflanzenöl, Bratenfett, Kernöl, Öl von eingelegten Speisen

Elektro-/Elektronikschrott Sammlung

Alle Arten von Elektro- und Elektronikgeräten wie Bügeleisen, Computer, Drucker, Bildschirme, elektronisches Spielzeug, Elektrowerkzeug, Fritteusen, Kaffeemaschinen, Küchenmaschinen, Staubsauger, Mikrowellenherd, Rasierapparat, Videorecorder, Handys, CD-Geräte, Ventilatoren, Waagen, Taschenrechner, Kühlgeräte, u. Ä.

Alttextiliensammlung

Alttextilien sollen sauber und tragfähig sein!
Bettwäsche, Haushaltswäsche, Kleidungsstücke, Tischwäsche, Wolldecken, Schuhe (paarweise zusammenbinden) u. Ä.

Weiters werden im Altstoffsammelzentrum **Altreifen**, **Motoröl**, **Milch- und Saftpackerln** (Öko-Box-Sammlung) und **Kartonagen** angenommen.

*** Nutzen Sie die Rücknahmeverpflichtung des Handels**

Im Altstoffsammelzentrum werden kein Restmüll und keine gelben Säcke angenommen!

Grünschnittanlieferung:

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe

Öffnungszeiten zu den angegebenen Terminen:
jeweils 07:00 - 18:00 Uhr

Kompost-Verkauf: 15:00 - 17:00 Uhr



Marktgemeinde Laßnitzhöhe

A-8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 23

Telefon: 03133 / 2237-0

E-mail: gde@lassnitzhoehe.gv.at

Internet: www.lassnitzhoehe.gv.at

WICHTIG: Die Anlieferung des Sperrmülls im ASZ Vasoldsberg ist ausnahmslos nur mehr gegen Voranmeldung unter der Tel. 03135 / 46 104 - 0 möglich!

	Ich bin ... sehr zufrieden	Ich bin ... zufrieden	Ich bin ... mäßig zufrieden	Ich bin ... unzufrieden
Kulturangebote und Veranstaltungen				
Ferienprogramm				
Aktivitäten für Familien				
Aktivitäten für Senior:innen				
Arbeits- und Lehrplatzangebote				
Medizinische Versorgung				
Bildungsangebote für Erwachsene				
Einkaufsmöglichkeiten				
Öffentliche Verkehrsmittel				
Vereinsaktivitäten				
Altenbetreuung				
Betreuung und Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen				

9) Wie WICHTIG sind Ihnen folgende Angebote der Gemeinde?

	Sehr wichtig	wichtig	Mäßig wichtig	unwichtig
Kinderkrippe				
Kindergarten				
Kinderspielplätze				
Bildungs- und Informationsangebote				
Angebote für Jugendliche				
Spazier- und Wanderwege				
Fahrradwege				
Freizeit- und Sportangebote				
Kulturangebote und Veranstaltungen				
Ferienprogramm				
Aktivitäten für Familien				
Aktivitäten für Senior:innen				
Arbeits- und Lehrplatzangebote				
Medizinische Versorgung				
Bildungsangebote für Erwachsene				
Einkaufsmöglichkeiten				
Öffentliche Verkehrsmittel				
Vereinsaktivitäten				
Altenbetreuung				
Betreuung und Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen				

10) In welchen Bereichen unserer Gemeinde wünschen Sie sich eine **VERBESSERUNG? Mehrfachnennungen sind möglich:**

- | | |
|--|--|
| ☐ Angebote für Kinder | ☐ Angebote für Jugendliche |
| ☐ Angebote für Familien | ☐ Angebote für Senior:innen |
| ☐ Freizeit und Sport | ☐ Kultur und Bildung |
| ☐ Wohnen und Umwelt | ☐ Mobilität und Verkehr |

11) Welche konkrete Maßnahme wünschen Sie sich in unserer Gemeinde?

.....

.....

.....

.....

.....

12) Wie gut glauben Sie, über Angebote für Familien/ Kinder/ Senior:innen informiert zu sein?

- | | |
|--|---|
| ☐ voll informiert | ☐ eher informiert |
| ☐ eher nicht informiert | ☐ nicht informiert |

4

13) Wodurch informieren Sie sich vor allem über Angebote für Familien und Kinder? **Mehrfachnennungen sind möglich:**

- | | |
|---|--|
| ☐ Gemeindezeitung | ☐ Homepage der Gemeinde |
| ☐ Vereine | ☐ Kindergarten, Schule |
| ☐ Plakate, Flugblätter | ☐ Tageszeitungen |
| ☐ Freunde, Bekannte | ☐ Sonstiges |

HERZLICHEN DANK FÜRS MITMACHEN!



ImkerInnen

Honig ≠ Honig



Hans Baierl

Honig ist nicht gleich Honig- wie erkenne ich guten Honig?

Greift man zu einem Honig im Geschäft, findet man oft als Herkunft: Honig aus EU- und Nicht-EU- Ländern. Dies mag zwar korrekt sein, ist aber nicht aussagekräftig.

Es gibt keine Auskunft aus welchen Ländern der Honig stammt.

Es gibt keine Auskunft, wieviel davon aus EU-Länder (mit sicher höheren Standards) ist.

Es gibt keine Auskunft, wie der Honig erzeugt wurde. Honig aus Nicht-EU-Ländern wird meist erhitzt und filtriert, d.h. die gesundheitsfördernden Stoffe sind zerstört, der Pollen herausgefiltert. Sehr oft wird er mit Sirup, der nur einen Bruchteil von Honig kostet, verfälscht. Auf heimischen Honig findet man Name und Adresse des Imkereibetriebes. Er darf weder erhitzt noch filtriert werden. Dass er früher oder später (je nach Honigsorte) kristallisiert, ist ein Zeichen seiner Naturbelassenheit. Die Honiguntersuchung im steirischen Imkerzentrum gibt Aufschluss über verschiedene sensorische Parameter wie Farbe, Konsistenz, Geruch, Geschmack. Gemeinsam mit den physikalisch-chemischen Parametern wie Wassergehalt, elektr. Leitfähigkeit, pH-Wert u. a. wird dann die Honigsorte und -qualität bestimmt.



Bei sehr hoher Qualität wird auch das ÖIB- Honiggütesiegel verliehen (ÖIB = Österr. Imkerbund). Von diesen ausgezeichneten Honigen werden wiederum die besten für eine weitere Bewertung eingeladen. So erhalten die Spitzenhonige Silber- und Goldmedaillen.

Mit Honig aus der Region hat man sicher einen Goldgriff gemacht!

Imker: Hans Baierl

Infobox:

Imker Hans Baierl, Tel.: 03133-2156
e-mail: hans@wiralle.net, www.hügellandhonig.at

L I E B ♡ A N N
HOTEL ★ ★ ★ ★

Generationenwechsel am „Kohlbauer“ - Anwesen

1950 – 1987 – 2022

Seit 01.04.2022 wird das Hotel Liebmann bereits von der dritten Generation geführt. Was uns während der Übergabe begleitet hat? **Dankbarkeit und Respekt** gegenüber dem, was jahrzehntelang aufgebaut und geschaffen wurde. Was uns beim täglichen Tun leitet? **Innovationsgeist**, der einen Betrieb wie diesen in der heutigen Zeit wachsen lässt und die dazu nötige **Bodenhaftung**, um Mensch zu bleiben. Gemüse vom eigenen Acker, angebaut von LebensGroß, Honig von unseren eigenen Bienen und das kürzlich erlangte Österreichische Umweltzeichen sind nur einige Beispiele, die unser Vorhaben unterstreichen. Wer bei uns willkommen ist? **Jeder!** Im Restaurant für ein schnelles Mittagsmenü oder eine Familienfeier. Im Cafe oder an der Bar für ein Tratscherl mit Freunden. Oder im Wellnessbereich, um den Tag ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Eine friedvolle Weihnachtszeit, die von Liebe, Freude und Wärme erfüllt ist, wünschen euch
Bernadette & Stefan Liebmann mit Leni, Luis und Lili

24.12.2023 Weihnachtsbrunch: 7-13 Uhr
25.12.2023 Restaurant von 12 – 14:30 Uhr

Gutschein im Wert von

5€

für unseren Weihnachtsbrunch oder
ein Frühstück im neuen Jahr!

Gültig bis 31.03.2024, nicht in bar ablösbar und pro Person ein
Gutschein einlösbar.

Steiermärkische Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Laßnitzhöhe informiert ...

Heimische Singvögel



Ortsinsatzleiter
Franz Lammer

Von den Singvögeln gibt es etwa 4000 verschiedene Arten. In der Steiermark ca. 40 Arten. Bei uns am bekanntesten sind Meise, Eichelhäher, Amsel, Zaunkönig, Lerche, Schwalbe, Drossel und Star. Auch die Sperlinge sind Singvögel. Der weit verbreitete Haussperling wird auch Spatz genannt. Der Haussperling ist der häufigste Vogel der Welt. Am Abend singen Rotkelchen und Singdrossel am längsten. Die Nachtigall

lässt sogar die ganze Nacht über ihre wunderbare Melodie hören. Ferner muss man bedenken, dass einige Arten auch nachts singen und ihren Gesang bis in den Sonnenaufgang übergehen lassen.

Feinde

Die größten Feinde der Singvögel sind die Greifvögel. Der Bekannteste Vogeljäger ist der Sperber. Auch Rabenkrähen rauben die Nester aus und zerstören sie. Der Turmfalke jagt und erbeutet auch Vögel am Boden und manchmal auch im Flug. Trotzdem versucht er es bei kleineren und mittelgroßen Vögeln wie Schwalben, Staren, Amseln, Finken und Spatzen immer wieder.



Ein bekannter Vogeljäger: der Sperber

Nahrung

Im Winter verringert sich das natürliche Nahrungsangebot für Vögel. Daher stürzen sie sich auf das Futter, das ihnen vom Menschen angeboten wird. Zum Beispiel Sonnenblumen, Hirse, Nüsse, Kürbiskerne, Meisenknödel. Im Fachhandel sind spezielle Futtermischungen für Körnerfresser erhältlich. Vor der Fütterung ist der Futterplatz zu reinigen.

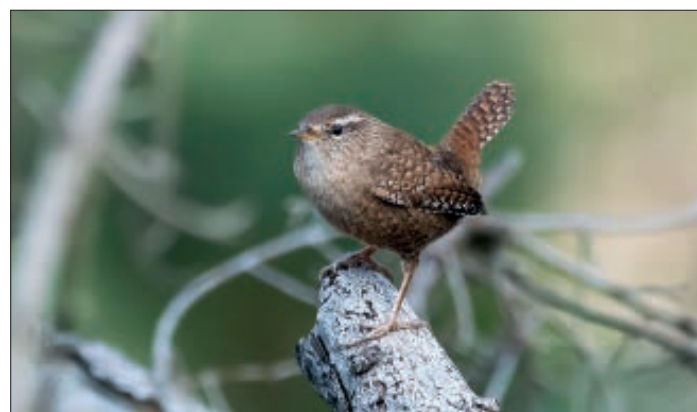


Amsel



Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr... und... Vogelfüttern nicht vergessen! ☺

Der Einsatzleiter
Lammer Franz



Zaunkönig

Infobox:

Steiermärkische Berg- und Naturwacht
Ortsinsatzleiter Franz Lammer
Büroadresse: Hauptstraße 82 (UG), 8301 Laßnitzhöhe
Dienstzeit: jeweils Donnerstag von 18:00 - 19:00 Uhr
Telefon: 03133 / 25 14, Mobiltelefon: 0676 / 72 72 012
Internet: www.bergundnaturwacht.at





Mitglied werden bei der
steirischen Berg- und Naturwacht.

DIE NATUR BRAUCHT DICH

UNSERE ARBEIT BEDEUTET

- Liebe zur Natur
- Ehrenamtliches Engagement für unsere Umwelt
- Verantwortungsbewusstsein
- Aufzeigen von Umweltproblemen
- Biotop-Pflege
- Überwachung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Natur, Umwelt und Gewässer
- Umweltbildung für Kinder und Erwachsene
- Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung
- Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen, Vereinen und verschiedenen Organisationen

UNSERE ERFOLGE SIND

- Anerkennung und Akzeptanz für unsere ehrenamtliche Arbeit
- Schaffung von Problembewusstsein
- Kontakt zur Bevölkerung
- Erhaltung wertvoller Biotope
- Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt (Biodiversität)
- Gewässerschutz und vieles mehr

UNSERE NATUR

BRAUCHT

HELFER:INNEN

Wir suchen

Frauen und Männer jeden Alters sowie junge Menschen denen die Natur am Herzen liegt.



Kontakt

Franz Lammer
Moggau 5
8301 Laßnitzhöhe
0676 72 72 012
Lammer5@gmx.at

Seniorenklub Laßnitzhöhe

Bericht 2. Halbjahr 2023



Gerti Felberbauer

Der Kalender wird immer dünner nur mehr wenige Blätter und das Jahr ist wieder Geschichte. Aber wir haben die Zeit mit vielen schönen Ausflügen und geselligen Treffen gut genützt.

Nach einigen Jahren Pause konnten wir ein Sommerfest mit großem Glückshafen und Musik, diesmal beim Heurigen Schögler, organisieren. Diese Veranstaltung wurde gut angenommen – wir

durften viele SeniorInnen und auch Gäste begrüßen – das Essen war köstlich und die Stimmung sehr gut, einige wagten sogar ein Tänzchen. Rosi und Werner waren beim Los Verkauf sehr erfolgreich. Frau Stefanie Fritz gewann einen großen Geschenkkorb, den sie dankenswerterweise zur weiteren Verlosung zur Verfügung gestellt hat. Es wurde besprochen, dass der Korb zur Versteigerung kommt.

Diese Versteigerung nahm, auf unser Ersuchen, Herr Sepp Großschädl vor – die glückliche Gewinnerin war Frau Grete Kriegler und so ist dem Seniorenklub wieder eine Spende zugutegekommen. Ein herzliches Danke an alle Beteiligten.



nächste Jahr gebucht, da wird die Zirkusprinzessin gespielt. Die Fahrt auf die Brandlucken zum Huabn Theater darf in unserem Programm auch nicht fehlen.



Im September wollten wir hoch hinaus – wir besichtigen den Flughafen Thalerhof – blieben aber am Boden. Bei einer sehr interessanten Führung wurde uns alles gezeigt und erklärt wo man normal als Fluggast nicht hinkommt.



Im Juli und August kamen unsere Kulturbegleiter zum Zug – einmal besuchten wir das Felsentheater in Ungarn, wo die Gräfin Mariza aufgeführt wurde. Dieses Felsentheater fasziniert immer wieder und wir haben auch schon für das



Nach dieser Anstrengung mussten wir uns natürlich stärken. Da ging es diesmal über die Grenze nach Slowenien, nicht weit von Bad Radkersburg entfernt. Unser Ziel war das Weingut Breznik. Zuerst wurden uns verschiedene Suppen in Töpfen zur Selbstbedienung serviert danach gab es vom Backhendl bis zum Schweinsbraten, den dazugehörigen Beilagen und Salate also alles was das Herz und der Magen beehrte. Um das ein wenig zu verdauen, gab es eine Weinverkostung dann fehlte noch die Nachspeise in Form einer Cremeschnitte. Dieser Ausflug wird noch lange in Erinnerung bleiben.



Ende September hatten wir einen Termin im Parlament. Nach einer ausführlichen und sehr beeindruckenden Führung mit Herrn Mag. Ernst Gödl ging es zum Mittagessen ins Schweizerhaus, denn wenn man in Wien ist muss man auch das gesehen haben.

Mit dem Oktober Ausflug gab es Terminschwierigkeiten zum einen hatte das Lokal bzw. unser Ziel keine Kapazität frei zum anderen waren die Busse alle vergeben und unterwegs. So wurde der Termin einfach vorgezogen und wir konnten die Pechmann Mühle mit all ihren antiken Sehenswürdigkeiten und den Tiergarten doch noch bewundern und eine köstliche Jause genießen.



Im Oktober gab es noch eine Kulturfahrt und zwar in das Kunsthaus nach Weiz wo Hits der 60-er zu hören waren unter dem Titel „Marmor, Stein und Eisen bricht...“ leider war das Interesse nicht sehr groß, sodass nur 20 Personen bei diesem tollen Event dabei waren.



Im November hielten wir Rückschau auf die vielseitigen Aktivitäten dieses Jahres. Unser Starfotograf Wolfgang Haberl, der auch dankenswerterweise die Führung der Walker Gruppe übernommen hat, war das ganze Jahr über sehr fleißig und hat ganz tolle Fotos geschossen. Diese Zusammenfassung wurde uns im Pfarrsaal auf einer großen Leinwand präsentiert.

Zu unserer Freude war das Interesse groß und wir konnten viele Besucher begrüßen.

Bei Kuchen und Kaffee war es ein gemütlicher Nachmittag – danke an alle fleißigen Helfer die dabei waren allen voran Rosi die von der Vorbereitung bis zu den Kuchen und Getränken her alles managte und auch dafür sorgte, dass alles aufgeräumt hinterlassen wurde.



Seniorenklub Laßnitzhöhe

Wolfgang Haberl fordert die Walker immer wieder mit neuen Routen und Strecken heraus aber das Rasten und Z'sammsitzen danach möchte keiner vermissen. Es wäre schön und wünschenswert wenn sich neue Walker zu uns dazu gesellen würden. Es ist jeder herzlich willkommen.

Wolfgang hat im Oktober mit der Gruppe einen super Ausflug nach Eggersdorf gemacht – sie haben dort den „Planetenweg“ erforscht – es waren alle begeistert natürlich auch von der Wahl der Einkehr!

Rosi hat die Kegler fest im Griff – wenn es jeden 2. Mittwoch heißt „Gut Holz“ sind alle bereit und freuen sich über die tolle Gemeinschaft. Danke Rosi für die gute Organisation.

Natürlich darf man die Turner nicht vergessen – Christine – fordert sie jeden Dienstag heraus, da werden die Gelenke geschmiert und wieder geschmeidig gemacht – nur weiter so – denn wer rastet der rostet!



Alle diese Zusammenkünfte brauchen wir für Körper, Geist und Seele, das hält uns fit und in Schwung und wenn es solche Angebote gibt, dann soll man sie nützen, denn in der Gemeinschaft geht alles viel leichter.

An dieser Stelle darf ich mich bei ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren für das Miteinander für die Unterstützung und für Ihre Treue herzlich bedanken. Ein herzliches Danke unseren Gönnern, die für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr haben!

Danke an meine Mitarbeiter und Heinzelmännchen, denn ohne helfende Hände und das Mittragen würde so eine Gemeinschaft nicht funktionieren.

Danke an die Marktgemeinde Laßnitzhöhe für die gute Zusammenarbeit.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen SeniorInnen und Gönnern ein friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

*Ihre Obfrau
Gerti Felberbauer*



Infobox:

Seniorenklub Laßnitzhöhe

Obfrau: Gerti Felberbauer

Tel.: 03133 / 25 50 oder 0664 / 73 10 22 38

E-Mail: gerti.felberbauer@gmail.com

Laßnitzhöher Laienbühne

20 Jahre Laßnitzhöher Laienbühne



Irmgard Weissl

Zu diesem Anlass wollten wir Ihnen, geschätztes Theaterpublikum, etwas Besonderes bieten.

So haben wir uns auf die Suche nach einem passenden Stück gemacht. Dies hat sich heuer als besonders herausfordernd dargestellt. Wir haben ca. 20 Stücke gelesen, bis wir endlich fündig wurden.

Bei „Wie wär's mit Tee“ von Enrico Maurer waren wir alle gleichermaßen begeistert.

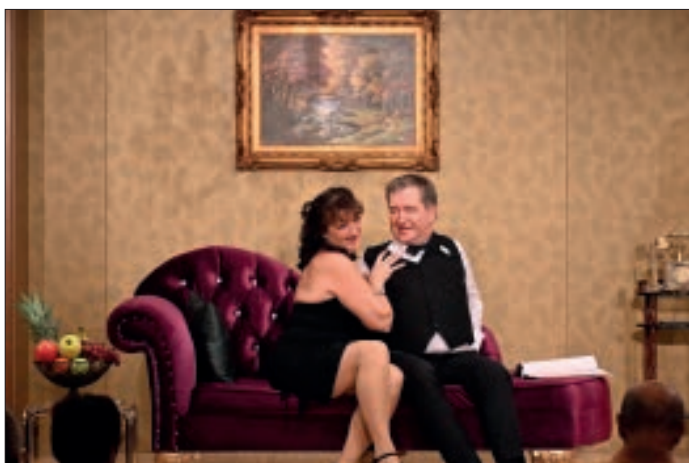
Bei der Premiere überbrachten der Laßnitzhöher Vize-Bgm. Wilfried Rath und die Gemeinderätin Gertraud Neuhold Grüße und Geschenke der Gemeinde zu unserem Jubiläum. Das Stück handelt vom großen Filmstar Henry Böhm (Manfred Gmoser) der keinen Sinn mehr in seinem Leben sieht. Daher beschließt er, bei den Dreharbeiten zu seinem neuen Film „Tödliche Liebe“, seinem Leben ein Ende zu setzen. Sein Abgang soll natürlich spektakulär und medienwirksam



über die Bühne gehen. Ein engagierter Auftragskiller soll ihn in seinem Hotelzimmer ermorden. Henry Böhm überlässt nichts dem Zufall und bestellt eine Journalistin (Irmgard Weissl) in seine Suite, um sich der Publicity gewiss zu sein.



Wie das Leben so spielt, handelt es sich um eine äußerst attraktive Journalistin, in die sich Henry Hals über Kopf verliebt. Endlich sieht er wieder Licht am Horizont, wäre da nicht immer noch der bestellte Killer, welcher nach wie vor seinem Auftrag nachgeht... Ständig an seiner Seite, der äußerst vertrauensvolle und loyale Zimmerkellner Felix Hubacher (Reinhard Reitzer), der Henry in jeder noch so brenzligen Situation beisteht. Die schüchterne Regieassistentin (Johanna Schöpf-Major) konkurriert mit Henrys Filmpartnerin (Roswitha Maurer) um die Gunst von Felix. Hoteldirektor Nauer (Michael Tyl), der ein äußerst strenges Regiment führt, hat nur seine ständig betrunkene Schwester Katharina (Ulrike Ablasser) nicht im Griff. Und dann gibt es da noch den undurchsichtigen und sehr mysteriösen Igor (Christian Tauschmann) aus Polen, oder doch aus Gleisdorf?



Bis zur Enttarnung des wahren Auftragskillers vergingen sehr vergnügliche Minuten, bevor mit „**Wie wär's mit Tee**“ alles geklärt wurde.

Unser Buffet hat auch heuer wieder in bewährter Weise und mit viel Engagement die Lebenshilfe Leibnitz mit ihrer Buffetchefin Roswitha Trabi betrieben.

Das wunderbare Bühnenbild haben Trude Reicht und Alexander Ablasser gezaubert, der zudem auch für den guten Ton gesorgt hat. Als Mann für alle Fälle, ob bei den Plakaten, beim Eintritt oder als Kassier ist Martin Wachswender stets zur Stelle. Berti Maitz an der Kassa, sowie Clemens Habsburg-Lothringen als Souffleur und Fotograf vervollständigen unser kleines, aber sehr feines Team.

Besonders stolz bin ich nicht nur auf die grandiose schauspielerische Leistung, sondern auch auf den Zusammenhalt,

die Bereitschaft überall mit anzupacken und auf das im Übermaß vorhandene Menschliche in „meiner“ Gruppe. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei Bürgermeister Bernhard Liebmann, bei Frau Dir. Zebedin und beim Schulwart Erwin Kristandl.

Wir wünschen Ihnen, liebes Theaterpublikum, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg für 2024. Auf ein Wiedersehen im kommenden Theaterherbst freut sich Ihre

LaLaBü

Infobox:

Laßnitzhöher Laienbühne
Irmgard Weissl, Tel. 0699/11166956
Reinhard Reitzer, Tel. 0664/5010346

Volkstanzkreis

Der Volkstanzkreis berichtet



Wilhelm Putzinger

Volkstanzfest in Glasing, Burgenland

Ein kleiner Ort mit ambitionierter Volkskultur: Anfang August veranstaltete die Gemeinde Glasing, nahe Güssing gelegen, ein Volkstanzfest. Neben der heimischen (Kinder)Volkstanzgruppe waren auch die Fischbacher, der VTK Laßnitzhöhe und sogar eine polnische Tanzriege zu bestaunen. Die Sprach-

barriere zu den Osteuropäern war dabei kein Hindernis für ein paar gemeinsame Tanzschritte (siehe Foto).



Interkulturell: Steirisches Dirndl mit Polski chłopak, Foto: Wilhelm Putzinger

„Grenzübergreifendes“ Volkstanz

Im Rahmen der „Kärntner VolkskultTour 2023“ wurde mit langjährigen Freunden, den „Wolfsberger Drahran“, der örtlichen Volkstanzgruppe, am 3. September ein gemeinsames Auftreten in Wolfsberg initiiert. Es gab von beiden Seiten die Möglichkeit, neue unbekannte Volkstanzfiguren kennen zu lernen, da so mancher Tanz von einem Bundesland zum anderen verschiedenartig interpretiert wird.



Harmonischer Kärntner-Steirischer Reigen, Foto: Wilhelm Putzinger

Beim Ball der Auslandsösterreicher

Am 9. September kam es im Stefanien Saal in Graz zu einer besonderen Begegnung. Zum diesjährigen Ball der Auslandsösterreicher erhielt Zita Maitz, Tanzleiterin des VTK Laßnitzhöhe, die Einladung, den Abend mit Volkstanzdarbietungen auszuschnücken. Das Publikum aus aller Welt gestaltete durch die rege Teilnahme mit das Geschehen auf dem Parkett. Mit einfachen Tanzanimationen konnte



Fröhliche Stimmung beim gemeinsamen Aufmarsch, Foto: Wilhelm Putzinger

Zita Maitz die Gäste für das Mitmachen begeistern, was prompt in einer Einladung zu einer USA-Reise für den VTK Lahö mündete.

Aufsteirern mit Gästen aus Deutschland

Mitte September war es wieder soweit: Das größte Steirische Volkskulturfest, das „Aufsteirern“ ging bei Traumwetter in Graz über die (Volkstanz)Bühne. Diesmal konnte der VTK Laßnitzhöhe Gäste aus

- Natürliches Permanent Make-up
- Medizinische Pigmentierung / Areola
- Medizinische und Naturkosmetik
- Apparative Kosmetik
- Fußpflege
- Dauerhafte Haarentfernung
- Schulungen für Permanent Make-up (PMU)

Beauty Concept Ulrike Painsl
"Exklusive Ästhetik mit herzlichem Flair!"

Abfahrt Lassnitzhöhe
dann 100m von Kreuzeiche (Graz) rechts
(barrierefrei im Haus)

0043 664 50 25 030

office@ulrike-painsl.at
www.ulrike-painsl.at

Schemerlhöhe 66
8076 Vasoldsberg



gemeinsames Fotoshooting, Foto: Wilhelm Putzinger



Volkstanzkreis Laßnitzhöhe, Foto: Wilhelm Putzinger



Gäste aus Oberschwaben, Foto: Wilhelm Putzinger

Deutschland begrüßen, und zwar die Volkstanzgruppe aus Winterstettendorf, Landkreis Biberach in Oberschwaben. In ihrer prächtigen Tracht wurden eigene Volkstänze dargestellt aber auch gemeinsam mit den Laßnitzhöhern gab es im Burghof und am Tummelplatz einige Aufführungen. Traditionellerweise wurde dann am Tummelplatz mit dem stimmungsvollen Fackeltanz des VTK Lahö das Aufsteuern beendet.



„Oststeirer Streich“, Foto: Gerhard Medved

Herbsttanzfest des VTK Laßnitzhöhe Samstag 18.11.2023

In bereits gewohnter Umgebung veranstaltete der Volkstanzkreis Laßnitzhöhe im GH Riedisser in Vasoldsberg sein Herbsttanzfest. Für die musikalische Untermauerung sorgt die „Oststeirer Streich“. Mit einem bunten Tanzprogramm führt wieder Zita Maitz durch den schwungvollen Abend.

Wilhelm Putzinger, VTK
Laßnitzhöhe

8003 Eggersdorf b. Graz, Wetterkreuzweg 37

MOBIL SÄGEWERK

SAUSENG

0676 / 55 62 762 oder 0677 / 641 700 75

Eure Lohnsäger für Bauholz, Bretter, Pfosten und Sonderschnitte in Eggersdorf bei Graz!

0676/ 55 62 762 oder 0677/ 641 700 75



„Erster Damen Skatverein Heidi“

Es wird wieder fest gespielt



Doris Otte

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ist es wieder an der Zeit, unser Vereinsleben Revue passieren zu lassen. Erfreulicherweise können wir mit sehr guten Ergebnissen, wie 2 Ö-Pokal-Turniersiegen, das Jahr beenden. Beim Ö-Pokal-Turnier in Sipbachzell ist es mir mit Glück und guten Karten gelungen, den Sieg für unseren Verein nach Hause zu holen.

Beim österreichisch/bayerischen Vergleichskampf waren 12 Mannschaften am Start, wobei unsere Mannschaft den guten 7. Platz belegte.

Das alljährliche „Heurigen“-Sommerturnier, hat **Siegi Brockamp** vor **Emil Steiner**, **Vroni Preidler**, **Sylvia Fritz** und **Erika Schmidt** für sich entschieden und beim Sommerturnier, welches bei Heidi und Walter am See stattfand, war **Gerlinde Pobaschnig**, vor **Franz Buchmüller** und **Heinz Ekam** erfolgreich.



Erika Schmidt, Emil Steiner, Siegi Brockamp, Vroni Preidler, Sylvia Fritz



Heinz Ekam, Gerlinde Pobaschnig, Franz Buchmüller

Unser Verein ist seit seiner Gründung Mitglied des österr. Skatverbandes und richtet als solches auch alljährlich ein Ö-Pokal-Turnier aus, welches heuer erstmalig in unserem neuen Clublokal, dem **Hotel Liebmann**, durchgeführt und von allen Teilnehmern mit Begeisterung aufgenommen wurde. Vor allem der voll klimatisierte Seminarraum, den

wir nutzen durften, war aufgrund der großen Hitze der Hit.

Den Sieg holte sich **Andreas Boschinger** vor **Walter Pindhofer** und **Roland Fieber**. Die Teilnehmer unseres Vereins belegten die Plätze 10, 14, 20 und 22.

Beim letzten Ö-Pokal-Turnier des Jahres in Graz, hat unsere **Gerlinde Pobaschnig** mit einer fulminanten 3. Serie das Turnier für sich entschieden und die Herren **Johann Täubl** und **Walter Pindhofer** auf die Plätze 2 und 3 verwiesen.



W. Pindhofer, G. Pobaschnig, J. Täubl

Alle Ergebnisse und Fotos sind auch auf unserer Homepage, <https://ersterdamenskatverein.jimdofree.com/news-und-veranstaltung/> einsehbar.

Neue Mitglieder (kein Clubzwang!) sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitten wir, mit unserem Spielleiter (siehe Infobox) Kontakt aufzunehmen. Auch ein zwangloser „Schnupperbesuch“ bei einem unserer Skatabende ist jederzeit möglich.

Wie immer, Danke an unsere Sponsoren, und zwar der Marktgemeinde Laßnitzhöhe, der Geflügelzucht Schulz und der Kurapotheke Laßnitzhöhe für ihre Unterstützung.

Gut Blatt wünscht
Doris Otte, Obfrau

Infobox:

„Erster Damen Skatverein Heidi“
Spielleiter: Franz BUCHMÜLLER, Tel.: 03133/2158
Obfrau: Doris OTTE, Mobil: 0699/19 15 52 61
E-Mail: doris_otte@chello.at
Homepage: ersterdamenskatverein.jimdo.com

Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, Fotos dieser Seite ohne schriftliche Zustimmung zu verwenden.

Tabak-Trafik
Lotto - Toto - Annahmestelle

Günther Noll

Zeitschriften, Ansichtskarten, Souvenirs

8301 Laßnitzhöhe
Tel. 03133 / 22 87



Chor der Frauenstimmen Laßnitzhöhe

Der Chor berichtet



Birgit Fuchs

Das Chorleben hinter den Kulissen - heute spricht der Chorleiter

Eine kurze, intensive Chorleitersuche hat dem **Chor der Frauenstimmen** auch diesmal wieder einen großartigen Maestro, Raphael Fusco, beschert, wir lassen ihn hier gerne auch selbst zu Wort kommen:



Gabriele Czech

„Ich bin 2019 nach Graz gezogen, um im Wintersemester 19/20 eine Stelle als Senior Artist in der Musiktheaterabteilung der Kunstuniversität anzunehmen.

Der Chor der Frauenstimmen in Laßnitzhöhe ist tatsächlich der erste Frauenchor, den ich leite. Bisher waren es entweder gemischte Chöre in Kirchen oder mit Studenten. Im Grunde geht es aber bei allen Chören um dasselbe: die Freude am gemeinsamen Singen zu erleben und miteinander zu teilen. Für mich ist es immer ein erfüllendes Erlebnis, diese Freude im Ensemble zu spüren und den Sängerinnen zu ermöglichen, ihre eigene Stimme zu erleben und zu



Raphael Fusco © Photo by Christian Jungwirth



Raphael Fusco © Photo by Anthony Chatman

entfalten im gemeinsamen Musizieren. Genau darum geht es in der Musik!“

Einige Aufführungen der Werke von Raphael Fusco sind im Internet zu finden, inklusive Presseartikeln mit begeisterter Kritik seines Wirkens: „Fusco kann alles, von flüsterische bis hin zu perkussiv und satt, ...“ Oder: „Ein lebhafter Spieler und guter Improvisator.“ Er kombiniert genreübergreifende Musik aus Jazz und Pop mit denen barocker und klassischer Kompositionstraditionen. 200 Kompositionen für Gesang, Kammer- und Orchestermusik werden weltweit gespielt, seine erste Oper „inSOMNIA“ wurde in Oberpfalz uraufgeführt, seine Werke mit mehreren internationalen Preisen ausgezeichnet. Der jüngste Erfolg, seine Komposition „It's a long Way“, gewann unter 90 Werken aus 25 Ländern den ersten Preis.

Auf Raphaels Facebookseite finden wir auch private Details, nämlich dass er ein sehr liebevoller Ehemann ist und leidenschaftlich gern Pasta aus selbst hergestellten Nudeln zubereitet.

Unseren Chorleiter-Stellvertreter **Laurynas Kanevičius** aus Litauen stellen wir nächstes Mal vor!



Raphael Fusco © Photo by Johannes Gellner



Petra Lesch © Frauenstimmen

Termine:

Geprobt wird montags um 19:15 Uhr im Medienraum der MS Laßnitzhöhe. Konzerttermine im März und Juni werden im gelben Blatt rechtzeitig bekannt gegeben.

Infobox:

Chor der Frauenstimmen Laßnitzhöhe
Kontakt: Obfrau Dr. Petra Lesch
Telefon: 03133 3318
Mobil: 0681 / 81602866
E-Mail: petra.lesch@live.de

Trachtenkapelle Laßnitzhöhe

Die Trachtenkapelle berichtet



Am 17. Juni starteten wir musikalisch in die zweite Jahreshälfte. Am Programm stand zunächst die musikalische Umrahmung des **Einzugs der Firmlinge** in Laßnitzhöhe. Am darauffolgenden Freitag fand unser jährlicher **Tag der Blasmusik** erneut unter dem Motto „**Aufg'spült wird**“ statt. Der Wettergott meinte es leider nicht sehr gut mit uns – es regnete in Strömen. Doch davon ließen wir uns, und vor allem die **Trachtenkapelle Dobl**, welche die Veranstaltung musikalisch umrahmte, nicht unterkriegen und wir konnten dennoch ein paar gemütliche und unterhaltsame Stunden mit unseren Gästen verbringen. Eine Woche später fand bei strahlendem Sonnenschein und guter Stimmung das diesjährige **Pfarrfest** statt, bei dem wir musikalisch mitwirkten.

Für einige unserer Musikerinnen und Musiker ging es am 29.06. nach Ort im Innkreis in Oberösterreich, genauer gesagt zum **Woodstock der Blasmusik**. Dabei handelt es sich um ein viertägiges Freiluft-Festival, bei dem verschiedenste Künstlerinnen und Künstler traditionelle als auch moderne Blasmusik zum Besten geben. Das Highlight dieser vier Tage war das Gesamtspiel, bei dem mehr als 15.000 Musikantinnen und Musikanten gemeinsam musizierten.



Kurz vor der Sommerpause legten die vier Jungmusikerinnen **Helene Radl**, **Isabella Torres** und **Isabel Probst** (Junior) sowie **Laura Neuhold** (Bronze) das Leistungsabzeichen auf der Querflöte ab. Wir gratulieren euch zu eurem großartigen Erfolg!



Nach der wohlverdienten Sommerpause starteten wir gut gelaunt und voller Elan in die Vorbereitungen für unser Herbstkonzert. Vor diesem standen jedoch noch einige Programmpunkte an. Um die Kameradschaft zu fördern und abseits der Probenarbeit ein wenig Zeit miteinander zu verbringen fuhren wir Anfang September in das Burgenland. Dort erwartete uns eine ca. 23 km lange Draisinenfahrt von Oberpullendorf nach Neckenmarkt-Horitschon. Auf der Rückkehr wurde noch beim Buschenschank Pörtl Halt gemacht. Wenig später ging es für uns in den Süden der Steiermark – nach Spielfeld. Dort durften wir unserer langjährigen Marketenderin **Theresa** und ihrem **Matthias** recht herzlich zur Hochzeit gratulieren und für das Brautpaar musizieren. Im Oktober wirkten wir erneut beim **Maibaum umschneiden der Marktgemeinde Laßnitzhöhe**, sowie beim **Benefizkonzert** in unserem Nachbarort Vasoldsberg anlässlich „**25 Jahre die Junker**“ musikalisch mit. Neben all den schönen Festen und Feiern, gab es leider auch Grund zu trauern. So war es uns ein besonderes Anliegen und eine Ehre, Frau **Margarethe Schwarzl**, langjährige und großzügige Unterstützerin unseres Vereins, auf ihrem letzten Weg zu begleiten und uns musikalisch von ihr zu verabschieden.



Unser traditionelles Herbstkonzert fand heuer am Samstag, dem 21. Oktober, unter dem Motto „**Let's dance**“ statt. Sehr zu unserer Freude war der Mehrzwecksaal der NMS Laßnitzhöhe bis auf den letzten Platz gefüllt. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister **Herbert Turza**, sowie den beiden Kapellmeisterstellvertretern **Helmut Brandstätter** und **Andreas Pfeiffer** konnte mit einem abwechslungsreichen Programm und Tanzeinlagen eines Tanzpaares für gute Stimmung gesorgt werden. Durch das Programm führte wie bereits im Vorjahr **Christina Zotter**, die Frau unseres langjährigen Vereinsmitglieds Klaus Zotter.

Eine besondere Freude war es uns, dass erneut junge Musikerinnen und Musiker des **Jugendensembles Laßnitzhöhe**, **Nestelbach** und **Kainbach** unter der Leitung von **Thomas Kern**, zwei Stücke zu ihrem Besten gegeben haben.



Zum Abschied von Martina Gruber ein großes Danke von der Trachtenkapelle



Danke an Wilfried Rath, der immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat



Bezirksobmann Franz Muhr, Ehrenmitglied Bgm. a.D. Josef Großschädl, Bgm. Bernhard Liebmann, Obmann Gustav Pögl, Obmann Stvtr. Meinrad Lindschinger

Dieser wunderbare Abend wurde auch dafür genutzt, um zum einen Musikerinnen und Musiker für ihre verdienstvolle Tätigkeit für den steirischen Blasmusikverband auszuzeichnen. Unter den geehrten Musikerinnen und Musikern waren heuer **Michael Lienbacher, Gudrun Stix, Thomas Seidl und Klaus Zotter**. Herzlichen Dank für eure Treue der steirischen Blasmusik und insbesondere unserer Trachtenkapelle gegenüber! Zum anderen verabschiedeten wir uns von unserer langjährigen Flötistin **Martina Gruber**, welche der Liebe wegen die Steiermark verlässt, um gemeinsam mit ihrem Daniel in Tirol Fuß zu fassen. Auch dir danken wir von Herzen für deinen langjährigen Einsatz, wünschen dir

weiterhin viel Erfolg und wie **Obmann Gustav Pögl** beim Konzert betonte, die Türen zu unserem Verein stehen dir jederzeit offen!

Abschließend möchten wir uns bei den großzügigen Förderern und Gönnern für die finanzielle Unterstützung zu bedanken. Der Dank gilt abermals der **Marktgemeinde Laßnitzhöhe**, insbesondere **Herrn Bürgermeister Bernhard Liebmann** und **Herrn Vizebürgermeister Wilfried Rath**. Ein besonderer Dank gilt selbstverständlich auch der **Familie Schwarzl-Umschaden**, welche immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Danke auch an die **Firma Shell**, allen voran **Herrn Hans-Jörg Einfalt** und **Herrn Wilfried Rath** für die großzügige Unterstützung, sowie Bgm. a.D. **Josef Großschädl** samt Familie ein herzliches Dankeschön.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute für das Jahr 2024!



Moderatorin Christina Zotter führte durch den Abend

Infobox:

Kontakt: Trachtenkapelle Laßnitzhöhe
Obmann: Gustav Pögl
Kapellmeister Herbert Turza, +43 664 862 75 59
Hauptstraße 75, 8301 Laßnitzhöhe, +43 664 24 03 483
trachtenkapelle@nms-lassnitzhoehe.at

Kirchenchor Laßnitzhöhe

„Hör in den Klang der Stille“



Wolfgang Reidl

In den Klang der Stille zu hören ist vielleicht gar nicht so einfach.

Kann man Stille überhaupt „hören“?

Kann Stille vielleicht sogar klingen?

Der Kirchenchor möchte Sie mit dem Motto „Hör in den Klang der Stille“ beim Adventkonzert 2023, am 10. Dezember im GPZ herzlich einladen mit uns gemeinsam diesem Klang nachzuspüren.

Wir freuen uns schon auf den heurigen

Gastchor, den *Männergesangsverein Liebenau*.

In der Chormusik ist es immer wieder genau diese Stille zwischen zwei Sequenzen, im Übergang von Forte zu Piano, oder zwischen zwei Strophen die uns aufhorchen lässt, Stille, die Spannung und Erwartung für das Kommende erzeugt. Unsere **Chorleiterin Frau Mag.^a Martina Kratzer** hat die Gabe uns bei den Proben immer wieder genau zu dieser „Stille“ hinzuführen. Nach den Proben, beim gemütlichen Beisammensein z.B. zu besonderen Geburtstagen oder bei der letzten Probe vor den Ferien ist es alles andere als still. Da wird bei Speis und Trank viel gesungen und manchmal dürfen wir uns über ein spontanes Solo freuen. Da denke ich gerne an den legendären „Krankenkassen-Kontrollor“ von unserem Rudi. Unser Repertoire erstreckt sich von österreichischem Volkslied über nationales und internationales Kunstlied der Klassik und Romantik - und wie bei einem Kirchenchor selbstverständlich - zu Messen und geistlichem Liedgut von vielen berühmten und bekannten Komponisten vergangener und zeitgenössischer Epochen.

Ich nehme an, dass sich jetzt so mach einer überlegt, einfach am Montag um 18 Uhr bei unserer Chorprobe zuzuhören und dann auch mitsingen möchte.

Wir laden dazu herzlichst ein! (Männerstimmen sind besonders herzlich eingeladen!)

Es ist ja nicht nur der Chorgesang der uns begeistert, sondern auch die wunderbare Chorgemeinschaft, welche schon seit mehr als 30 Jahren unserer Gerti Felberbauer zu verdanken ist. Ihr stetes Bemühen um die Chor-Gemeinschaft und Organisation hält uns Sängerinnen und Sänger zusammen. DANKE Gerti im Namen deiner Chorgemeinschaft!

Am 25. Juni 2023 durften wir nicht nur das Pfarrfest 2023

musikalisch mitgestalten, sondern sozusagen auch uns selbst feiern. 30 Jahre Kirchenchor Laßnitzhöhe in dieser Form, das ist doch ein besonderes Jubiläum!

Wie schon in der vorigen Ausgabe berichtet, war es Pater Toni, der wesentlich zur Gründung des Kirchenchores Laßnitzhöhe beigetragen hat. Es war wieder eine besondere Freude gemeinsam mit Patrick Hahn an der Orgel diese Feste musikalisch zu feiern. Beim anschließenden Beisammensein im Festzelt am Kurpark wurden wir eingeladen noch einige Lieder zu singen. Herr Bürgermeister Bernhard Liebmann gratulierte zu unserem Jubiläum und überreichte Blumen, eine Jubiläumstorte sowie kulinarische Köstlichkeiten.

In seiner Würdigung galt der besondere Dank unserer Gerti Felberbauer.

Am 13. Juni 2023 erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser sehr geschätzter Bass-Sänger, Otto Havlicek, für immer und viel zu früh diese Erde verlassen hat. Otto hat uns immer wieder mit seinem wunderbaren Bass mit Solo-Stücken aus seinem, mit seiner Stimmbildnerin einstudierten klassischen Repertoire, überrascht. Wir bewahren Otto stets ein ehrendes Andenken.

Gedanken an unsere verstorbenen Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores haben uns auch bei der heurigen Messe zu Allerheiligen begleitet. Patrick Hahn begleitete uns an der Orgel zu der Liturgie aus der „Schwindhackl-Messe“. Nach der heiligen Messe am Sonntag, den 12. November ist



30-jähriges Jubiläum Kirchenchor



Pfarrfest Juni 2023



Allerheiligen 2023



es der Kirchenchor, der den Pfarrkaffee kulinarisch betreut. Allen Sängerinnen und Sängern ein herzliches Dankeschön für die Mehlspeisen und das Mitwirken.

Unsere nächsten musikalischen Termine sind wie schon angekündigt das Adventkonzert. Beim schon traditionellen „Adventsingen“ im Haus der Volkshilfe Laßnitzhöhe werden wir an einem Nachmittag Mitte Dezember den Bewohnern aus dem Programm vom Adventkonzert vorweihnachtliche Freude bereiten. Die Messe am Christtag 25. Dezember ist für den Kirchenchor der musikalische Jahresabschluß. Danke an unsere Chorleiterin Martina Kratzer, die uns in liebevoller aber auch konsequenter Weise mit immer wieder neuer Chorliteratur herausfordern und begeistern kann!

Ein großes DANKE an alle Sängerinnen und Sänger die jeden Montag pünktlich und motiviert zur Chorprobe kommen und gemeinsam zum Gelingen unserer musikalischen Vorhaben beitragen und wissenschaftliche Studien belegen:

Singen ist Medizin – wer regelmäßig singt bleibt länger gesund!

Ein ganz spezieller Dank gilt in besonderer Weise unserer lieben Gerti Felberbauer, welche unsere Chorgemeinschaft stets zusammen hält. Danke Gerti für dein unermüdliches Bemühen und Organisieren!

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind immer sehr herzlich willkommen.

Chorprobe ist Montags um 18 Uhr im Pfarrzentrum.

Euer Wolfgang Reidl

Infobox:

Kirchenchor Laßnitzhöhe

Obfrau: Gerti Felberbauer, 0664 / 73 10 22 38

E-Mail: gerti.felberbauer@gmail.com

Böden ■ Innenraumgestaltung ■ Putzsanierung ■ Fassade ■ WDVS ■ Schimmelsanierung



Christoph

OBENAUF GmbH

Malermeister



8302 Nestelbach-Graz, Schemerlhöhe 64, Tel/Fax: 03133-23 63
e-mail: office@maler-obenauf.at, www.maler-obenauf.at

K ■ B ■ E

HAUSTECHNIK
KLIMA ■ BAD ■ ENERGIE

***Badsanierung
komplett – Alles
aus einer Hand!***

***Wir beraten
Sie gerne ...***

***... und lassen Ihre Bad-Träume
wahr werden.***



Hauptstraße 148
8301 Laßnitzhöhe
Tel. 03133 / 93 08 0

www.kbe-haustechnik.at



Sportfreunde Union Laßnitzhöhe

Liebe Stocksportfreunde und Freunde unseres Vereins.



Franz Hutter

Vorbereitungen für die Winter- saison in vollem Gange

Die Sommermonate sind rasch vergangen und die Wintersaison rückt näher. Während auf der Asphaltbahn fleißig gespielt wurde und die Boccia-Freunde ihre Leidenschaft auf der Naturbahn auslebten, laufen die Vorbereitungen für den Wiederaufbau der Like Ice Bahn

auf Hochtouren. Die Like Ice Bahn steht allen Eisläufern und Stocksportfreunden für die kommende Saison zur Verfügung.

Die Like Ice Bahn, ein Ort für Begegnung und Sport, bietet die Möglichkeit, Mitglied zu werden und das Stockschießen und Eislaufen unverbindlich auszuprobieren. Leihschuhe stehen zur Verfügung, sodass selbst Neulinge die Sportarten leicht kennenlernen können.

Während der Wintermonate finden unsere Stockaktivitäten

jeweils dienstags und freitags um 17 Uhr statt. Darüber hinaus öffnet die Like Ice Bahn ihre Türen auch für Firmenveranstaltungen und Knödelschießen für Vereine. Es



gibt zahlreiche Gelegenheiten, die Anlage für gesellige Veranstaltungen zu nutzen.

Obmann Franz Hutter steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Sie können sich bei ihm melden, um mehr über die Möglichkeiten auf der Like Ice Bahn und unsere Aktivitäten zu erfahren. Sie erreichen Herrn Franz Hutter unter der Telefonnummer 06643114811.

Für Unterstützer und Spendenfreudige, die dazu beitragen möchten, die Like Ice Bahn noch attraktiver zu gestalten, steht eine Kontonummer zur Verfügung. Ihre Spenden sind herzlich willkommen und werden geschätzt.

Die Wintersaison verspricht spannende Aktivitäten, Freundschaften und sportlichen Ehrgeiz auf der Like Ice Bahn. Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen und gemeinsam eine großartige Zeit zu verbringen.

Weitere Informationen können Sie auf dem gelben Blatt der Gemeindenachrichten bzw. auf unserer Homepage unter <https://sportfreunde-lassnitzhoehe.clubdesk.com/> finden.

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im neuen Jahr und verbleiben mit dem Stockschißen-Gruß

„Stock Heil“

Ihr Sportfreunde Obmann Franz Hutter

Infobox:

Sportfreunde Union Laßnitzhöhe
Obmann Franz Hutter, 0676 / 75 69 577
Hauptstraße 11, 8301 Laßnitzhöhe
E-Mail: sportfreunde.lassnitzhoehe@gmx.at



****Nachruf für Charlie Krenn****

Mit großer Trauer und tiefem Bedauern nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Obmann Stellvertreter und Vereinskollegen, Charlie Krenn. Charlie hat uns nach einer schweren Krankheit im Alter von 66 Jahren für immer verlassen, und sein Verlust hinterlässt eine schmerzliche Lücke in unserer Gemeinschaft.

Charlie Krenn war nicht nur ein engagierter Obmann Stellvertreter, sondern auch ein Freund und Mitstreiter, der stets mit Herz und Seele für unseren Verein eintrat. Seine freundschaftliche und offene Art machte es für jeden leicht, sich in seiner Gegenwart wohlfühlen. Er war stets

hilfsbereit, mit einem Lächeln auf den Lippen und einem offenen Ohr für die Anliegen seiner Mitmenschen.

Wir erinnern uns an die vielen Stunden, die wir gemeinsam auf dem Spielfeld und bei Vereinsveranstaltungen verbracht haben. Charlie war nicht nur ein begabter Sportler, sondern auch ein treuer Begleiter, der stets die positiven Seiten des Lebens betonte.

Sein Vermächtnis wird in unseren Herzen weiterleben. Charlie wird in unseren Gedanken und Erinnerungen immer gegenwärtig sein. In seinen Taten und Worten werden wir Inspiration und Trost finden, wenn wir an ihn denken.

In dieser schweren Zeit der Trauer und des Abschieds stehen unsere Gedanken und unser Mitgefühl bei Charlies Familie und seinen Angehörigen. Möge die Erinnerung an die schönen Momente, die wir mit ihm geteilt haben, ein Trost in der Dunkelheit sein.

Charlie Krenn wird in unserer Gemeinschaft eine unvergessliche Spur hinterlassen, und wir werden ihn zutiefst vermissen. Ruhe in Frieden, lieber Freund, und danke für alles, was du für unseren Verein getan hast.



Sportunion Laßnitzhöhe

Sektion Karate



Kalman Szabo

Die Sektion Karate des Sportvereins Laßnitzhöhe blickt auf einen sehr erfolgreichen Herbst zurück. Viele außergewöhnlich gute Ergebnisse bestätigen unser Engagement und unseren sportlichen Einsatz.

Gürtelprüfung am 07. Oktober 2023 in Laßnitzhöhe



Samstag, den 07. Oktober fand die Gürtelprüfung, in unserem Verein statt. Das eifrige Training der letzten Monate hat sich auszahlt! Tobias und Bojta konnten die Prüfung zum 2. Kyu bestehen.

Herzliche Gratulation!

Termine:

11. - 12. November 2023	Hungarian Open	Budapest
25. November 2023	ÖM-Nachwuchs	Lauterach
02. Dezember 2023	LV-Tag	Graz
02. Dezember 2023	Kyu und Danprüfungen	Graz
07. - 10. Dezember 2023	Youth League	Venice / ITA

WKF Kampfrichter Kurs am 18.-23. Oktober 2023 und WKF-WM Senioren am 24.-29. Oktober 2023 in Budapest



Kalman Szabo

WKF Kampfrichter Kurs, Kumite und Kumite Judge-A Prüfung am 18.-23. Oktober in Budapest/HUN bestanden. Und an WKF-WM Senioren am 24.-29. Oktober 2023 teilgenommen.

Herzliche Gratulation!

Infobox:

Sportunion SFZ Schwarzbeton Laßnitzhöhe - Sektion Karate
Sektionsleiter: Szabo Kalman, Tel.: 0664 / 36 911 25
kalman.szabo@karate-stmk.at
Info: <http://szabo-do.bplaced.net>

Weitere Info: <http://szabo-do.bplaced.net>

Leiter der Sektion Karate
Kalman Szabo

SV Laßnitzhöhe – Sektion Jugendfußball

Tempo 130 ab jetzt in Laßnitzhöhe?



Gerhard Kepplinger

werden. Gratulation nochmals an den Jahrgang 2010/11!

Das Meisterschaftsende der Frühjahrs-saison 2024 brachte neben dem Meistertitel für unsere Kampfmannschaft auch den ersten Platz für unsere U13 im U13B-Meisterschaftsbewerb. Es war eindrucksvoll zu beobachten, wie die eher durchwachsene Saison des Herbstes verdaut wurde. Im Frühjahr konnte eine Siegesserie gestartet und schließlich sogar der Titel eingefahren werden.

Schützlinge doch schon flinker und ausdauernder als gedacht sind. Bis zu den Abschluss-Fotos ist aber auch schon meist die Enttäuschung über das Ergebnis verfliegen und auch die Gesichtsfarbe der Eltern nähert sich wieder dem Ausgangszustand.



Die U13 hat's geschafft: Meister im Frühjahr 2023!

Eine Saison beschert den Mannschaften in Spielen und Turnieren sowie in etwa 100 Trainings eine Menge an gemeinsam erlebten Emotionen. Diese geteilten Erfahrungen formen den Charakter der Teams. Das soll zum Ende einer Saison auch gefeiert werden. Dazu hatten wir bei unserem Sommerfest wieder reichlich Gelegenheit.



Sommerfest: U8 gegen Eltern

Dabei darf auch das Spiel Kids gegen die Eltern nicht fehlen. Trickreiche und schnelle Kinder treffen auf hochmotivierte Eltern: hier gibt es dann häufig den Aha-Effekt, dass die



Sommerfest: U9 gegen Eltern



Sommerfest: U11 gegen Eltern

In den Sommerferien wurde wieder das Lahö Youngsters Fußball- Sommercamp durchgeführt. Auf der Sportanlage in Moggau wurden 60 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren eine Woche lang von 8-17 Uhr mit jeder Menge Fußball unterhalten und betreut. Die Mehrheit der Kinder kam wieder aus den Reihen unseres Vereins, aber auch Kinder anderer Klubs sind regelmäßig dabei.



Sommercamp: 60 Kicker warten auf den Start!



Sonne und Regen haben uns abwechselnd durch das gesamte Camp begleitet, aber das konnte uns nichts anhaben. Kleine Ausflüge in den Wald boten Abwechslung für unsere jüngsten Kicker. Der beliebte Badetag im Wellenbad Gleisdorf konnte ebenfalls wie geplant durchgeführt werden.



Sommerncamp: die jüngste Gruppe zeigt maximale Energie!

Unser großer Dank gebührt den Trainern: Daniel (Trainer U16), Manuel (Trainer U13 Stattegg) und Toni (Trainer U10): Sie hatten sich wieder extra eine Woche Urlaub genommen. Ebenso wichtig waren die weiteren helfenden Betreuer, namentlich unsere älteren Kicker Laurence (KM), die beiden Nicos (U16 bzw. U17) und Kilian (U16). Wann immer weitere helfende Hände gebraucht wurden, waren noch Connie, Petra und Robert zur Stelle. Wesentliche Aufwertung erfuhr unser Camp durch die große Unterstützung von Isi und Markus Egger, die uns mit Extra-Nachspeisen verwöhnt haben bzw. auch das Zelt als wertvollen Schattenspender bzw. Regenschutz zur Verfügung gestellt haben.



Sommerncamp: schnelle Beine für die Neunjährigen!

Was hat sich sportlich im Herbst ereignet?

U6/Bambini: Der Zulauf an Kindern ist bemerkenswert. Unsere Trainerin Elena hatte zuletzt in der Halle 14 Kinder zu betreuen. Man kann tatsächlich von einem Boom sprechen und: Elena macht das richtig gut – Hut ab!

U7: Die nächste Generation an Talenten wächst schon heran – die Mannschaft konnte sich in den Turnieren meistens als

Sieger durchsetzen! Trainer Nico und Fabian werden von Toni angespornt!

U8: Trainer Toni leistet hier wirklich Großartiges: Auch hier herrscht reger Zulauf an Spielern und den Dreier-Fußball in Turnierform hat seine Mannschaft schon perfekt drauf.

U9: Die Truppe von Hans und Nancy hat schon viele Gegner dominiert, stetig kommen Kinder dazu. Der Übergang auf die Spielform 4+1 ist jetzt noch zu meistern.

U10: Bei Markus M. und Toni wurden die talentierten und nicht minder aufgeweckten Spieler zu einer Mannschaft geformt. An guten Tagen halten sie auch gegen die stärksten Gegner mit.

U12A+B: Auch hier herrscht großer Zulauf bei den Elfjährigen! Der Herbst brachte aber stürmisches Wetter für unsere beiden Teams! Teils übermächtige Gegner zeigten unsere Grenzen auf, Spiele auf Augenhöhe konnten zumeist gewonnen werden. Die spielerische Entwicklung des Kaders stimmt das Trainerteam mit Gerhard, Gernot, Patrick und Laurence sehr positiv. Sehr erfreulich ist der Zusammenhalt des relativ großen Kaders von 24 Kindern!

U14: Christian, er kam als Trainer zu Saisonbeginn von Kalsdorf, hat sich mit vielen Ideen und konkreten Tipps für die Spieler sehr rasch als Bereicherung für den Verein erwiesen. Gemeinsam mit Trainer Ewald hat die Mannschaft zum Start der Herbstmeisterschaft fast alles gewonnen und errang schließlich Platz 4.

U16: Ein knapper Kader war zu Beginn der Herbstmeisterschaft das große Thema. Unter der unermüdlichen Arbeit unseres Daniel gemeinsam mit Markus V. hat die Mannschaft die Ärmel hochgekrempelt und sich behauptet. Letztlich konnte der 3. Tabellenplatz erreicht werden.

U17: Das Engagement in der steirischen U17-Leistungsklasse lockt etliche Spieler auch aus der Umgebung an. Zum einen konnten auf diese Weise verletzungsbedingte Ausfälle kompensiert werden, ein gesunder Konkurrenzkampf beflügelt die gesamte Mannschaft. Das schnelle und technisch anspruchsvolle Spiel in der Leistungsklasse bietet eine großartige Basis für die individuelle Entwicklung der Spieler. Das Team um Markus P. und Markus M. konnte in der Herbstsaison des Öfteren den Kader der KM verstärken. Der Übergang zum Erwachsenenfußball ist also bereits in vollem Gange!

Und Tempo 130? Ja, die Youngsters wurden geblitzt – Die aktuelle Anzahl an aktiven Mitgliedern liegt jetzt bei 134!

Termin:

Hallenfußballturnier VS Nestelbach:
2.- 4. Februar 2024



Infobox:

Jugendleitung: info@lahoe-youngsters.at
Gerhard Kepplinger: 0664 / 73 58 16 48
Christian Kop: 0664 / 735 000 28
Connie Plank: 0664 / 525 53 16

Sportliche Leitung:

Markus Pomper: 0664 / 80 88 22 12
Homepage: <https://lahoe-youngsters.at/>

SV Laßnitzhöhe – Sektion Erwachsenenfußball

Kampfmannschaft und Futures



*Schriftführer
Daniel Krammer*

Gebietsliga – Es geht los in der nächsthöheren Spielklasse

Nach unserem fulminanten Aufstieg in die Gebietsliga im Sommer dieses Jahres, hieß es nach einer kurzen wohlverdienten Pause für unsere Kicker sofort wieder „zurück an die Arbeit“. Hier galt es einige Löcher, welche durch das Karriereende einiger Leistungsträger entstanden sind, zu stopfen und man musste sich gleich auf mehreren Positionen um adäquaten Ersatz kümmern. Mit den Neuzugängen Pajtim Hoti, Hannes Stockklauser, David Kossits, Patrick Hold, Alexander Schwarzenbacher, Matthias Tockner und Karim Ahmed, sowie den „Nachrückern“ Niklas Annerer und Paul Langmaier von den SVL-Futures, konnte man sich gleich mehrfach verstärken und den Weg in die Gebietsliga starten. Zusätzlich zu den neuen Spielern, durfte sich unsere KM auch über neue Dressen freuen: Ein großer Dank geht hier an Hotel Liebmann, Brugger Entfeuchtungs- und Kanaltechnik sowie der Firma Kalcher Kanaltechnik.

Ein schwieriger Start – Die Mannschaft findet sich aber: Von Anfang an war klar, dass es bei so einem großen Umbruch eine gewisse Zeit dauern wird, bis sich die Mannschaft findet und sich so ein richtiges Team formt. Für viele war es auch ein Lernprozess, musste man doch in der letzten Saison beinahe keine Niederlagen hinnehmen und musste das Verlieren erst wieder „lernen“. In den ersten zwei Runden wurde man gleich auf den harten Boden der Realität geholt und musste gegen Stiwooll und Murfeld zwei Niederlagen hinnehmen, ehe man den ersten „Dreier“ gegen Edelstauden einfahren konnte. Auf diesen großartigen Sieg folgten einige knappe Niederlagen und Unentschieden gegen Titelfavoriten und gestandenen Gebietsliga Mannschaften. Gegen Gratwein und im Derby gegen unsere Nachbarn aus Vasoldsberg konnten anschließend wichtige Siege eingefahren werden, was in diesem schwierigen Herbst wirklich Balsam auf der Seele war. Highlight war im letzten Spiel gegen Herbstmeister Semriach ein hart umkämpftes 2:2 Unentschieden, bei dem man nach zweifacher Führung leider immer den Ausgleich hinnehmen musste. Positiv hervorzuheben ist ebenfalls, dass es mit Marvin Förster, Nico Pomper, Mark Kollmann und Ricardo Berger bereits vier Spieler aus dem U17 Kader zu Einsätzen in der KM geschafft haben. So steht man zum Abschluss dieser Herbstsaison mit 11 Punkten am 10. Tabellenplatz. Wie jeder weiß, war Lassnitzhöhe schon immer eine Frühjahrs Mannschaft was auf jeden Fall auf mehr hoffen lässt. Jetzt geht es für alle in die Winterpause und man wird sich dann bestmöglich auf das Frühjahr vorbereiten. Wir freuen uns auf jeden Fall schon drauf.

Auch bei den Futures heißt es „alles neu“: Vor einer ähnlich schwierigen Situation wie die der KM, standen unsere



Die KM im neuen Gewand © G. Kossauer



Ausgelassene Stimmung nach dem Sieg © P. Krieglner



2:1 Auswärtssieg gegen Lokalrivalen Vasoldsberg © P. Krieglner



Futures im Sommer: Durch den Wegfall einiger Leistungsträger in die Fußballpension und Richtung Kampfmannschaft, musste man sich ebenfalls auf einigen Positionen verstärken und sich um Ersatz bemühen. Mit Admir Hadzic, Florian Rosenberger und Endi Tumbri, konnte man gleich drei Neuzugänge verbuchen. Mit zusätzlicher Verstärkung von einigen Talenten aus der U16 und U17, konnte man sich ebenso adäquat verstärken. Zusätzlich zur Personalumstellung, musste das neue Trainerteam rund um Michael Ladenhaufen und Bernhard Obermayr nach dem Rücktritt von Daniel Krammer ein beinahe komplett neues Team formen. Nach einer kurzen, aber knackigen Vorbereitung im Sommer, ging es dann Ende August endlich los. In den ersten drei Runden gab es leider nichts zu holen, ehe man gegen Gratwein das erste Mal voll anschreiben konnte. Gegen Bad Schwanberg konnte man nochmals in einer hart umkämpften Partie, die drei Punkte aus der Ferne mitnehmen. Zusammenfassend muss man sagen, dass es auch bei den Futures noch ein bisschen dauern wird, bis sich die Mannschaft gefunden hat, um im Frühjahr nochmal voll anzugreifen. Stand jetzt findet man sich auf dem achten Tabellenplatz mit sicherlich noch Luft nach oben. Es bleibt jedenfalls spannend.

Sommerfest 2023: Auch dieses Jahr durften wir wieder unser Sommerfest veranstalten. Am Nachmittag ging es los mit dem Turnier für Jung und Alt. Bei spannenden Spielen dauerte es bis zum späten Abend, ehe man einen Sieger küren konnte. Nach der Siegerehrung und der Ehrung der Mannschaften von der U7 bis zur KM, ging es dann weiter mit der Meisterfeier und Open Air Disco. Bis in die frühen Morgenstunden wurde hier bei bester Stimmung ausgelassen gefeiert.

Der Wandertag am Nationalfeiertag: Mittlerweile schon zur Tradition geworden ist unser Wandertag am 26. Oktober. Bei bestem Wetter ging es für die Motivierten bereits ab 09:30 los. Diesmal gab es die Möglichkeit, sich für eine von zwei Strecken zu entscheiden. Eine kürzere, kinderwagentaugliche Strecke und für die Sportlichen, eine längere, selektivere Strecke. Bei zwei bzw. drei Labestationen wurde man bestens kulinarisch verwöhnt. Am Ziel angekommen, wurde dann noch von unserem Grillmeister „Nösti“ ordentlich angegrillt und bei Kotelett, Bratwurst und Gulasch konnte man noch ein großartiges Spiel unserer U17 bewundern. Nächstes Jahr auf alle Fälle wieder!

Faschingsumzug 2024: Wir dürfen nun offiziell bekanntgeben, dass der Sportverein Laßnitzhöhe am Sonntag, dem 11. Februar 2024 den traditionellen Faschingsumzug in der Marktgemeinde Laßnitzhöhe veranstalten darf. Wir freuen uns schon jetzt über Anmeldungen von Fußgruppen und Wägen und allen, die aktiv daran teilnehmen wollen. Was wäre ein Sportverein ohne seine Fans, Gönner, Sponsoren und sonstigen unentgeltlich helfenden Händen? Richtig, nichts! Deshalb bedanken wir uns auch nochmal auf diesem Weg bei allen, die diesen Verein erst so erfolgreich und zu dem machen, was er ist.



Abschlussfeier von Ex-Trainer D. Krammer © S. Krammer



Die Futures beim letzten Heimspiel mit Unterstützung der Lahö Youngsters © C. Plank



Reges Treiben bei der Labestation beim Wandertag © J. Ament

Infobox:

Sportverein Laßnitzhöhe (SVL)
Schriftführer Daniel Krammer
Tel.: 0664 / 41 47 314, E-Mail: krammer.daniel@gmx.at

Homepage SVL: <https://sv-lassnitzhoehe.at/>
Facebook: <https://www.facebook.com/svlassnitzhoehe/>
Instagram: sv_lassnitzhoehe

Kommende Veranstaltungen:

So. 11. Februar 2024: Faschingsumzug des SVL

ESV-Union Autal

90 Jahre ESV-Union Autal – eine Erfolgsgeschichte die im Jahre 1932 begann



Obmann Reinhard Karner

„Ein erfolgreiches sportliches Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu“

Aus sportlicher Sicht war 2023 ein erfolgreiches Jahr - die Damen, Herren und Mixed Mannschaften des ESV Union Autal haben bei allen Wettkämpfen ihr Können und den Teamgedanken unter Beweis gestellt und großartige Ergebnisse erzielt!

Die **HERREN** erreichten in der Wintersaison nach 2 intensiven Spieltagen in Weiz (auf Eis) von insgesamt 28 Mannschaften den sensationellen 3. Platz in der Oberliga und schafften damit den **Aufstieg in die höchste steirische Liga**, die Landesmeisterschaft. Dort wurde die Leistung mit einem 7. Platz erneut abgerufen und somit der Klassenerhalt in dieser Liga besiegelt.

Im **Sommer** wurde diese Leistung fortgeführt. Mit einem

mehr als verdienten zweiten Platz in der Unterliga ist ebenso der **Aufstieg in die Landesliga** geglückt.

Die **DAMEN** wurden 2023 mit Medaillen belohnt. Zu Beginn des Jahres bei der Bundesliga in Kapfenberg (18 Mannschaften aus ganz Österreich) zeigten die Damen ihre Routine und holten sich mit **dem 1. Platz „die Goldene“** und damit wieder den **Aufstieg in die höchste Klasse Österreichs – in die Staatsliga**.

Bei den Meisterschaften im **Sommer** sind die **Damen in der Bundesliga** in Passail an den Start gegangen und wurden mit einer Bronzemedaille belohnt! Nach sehr spannenden



Reinhard Karner, Rene Unterhuber, Gerhard Noggler, Andi Lienhart, Christian Karner



Lisi Larisegger, Trixi Karner, Hermi Bisail, Barbara Cuno, Rosemarie Lichtenegger



Christian Karner, Reinhard Karner, Christian Hatzl, Rene Unterhuber, Andi Lienhart



Spiele sicherte sich die Damenmannschaft mit dem 3. Platz den Klassenerhalt und verpassten nur knapp den Aufstieg in die Staatsliga (2 Aufsteiger).

Die **Mixed-Mannschaften** setzten die Erfolgswelle des Jahres fort. Im Winter und Sommer gelang der Aufstieg in die Landesmeisterschaft sowie der Klassenerhalt. Bei der **Bundes-Union-Meisterschaft** kürte man sich sogar zur **drittbesten Mixed-Mannschaft Österreichs!**



Mixed-Mannschaft: Reinhard Karner, Trixi Karner, Christian Hatzi, Hermi Bisail, Rene Unterhuber

Im gesamten Spieljahr hat der ESV-Union Autal, ob Damen oder Herren, an 10 Meisterschaften und 25 Turnieren teilgenommen und dadurch hat jeder einzelne viel Zeit aufgewendet. Zusätzlich kommen noch die vielen Trainingsstunden dazu, um diese Spitzenleistungen zu erlangen.

Neben den Wettkämpfen organisierte der Verein mit Hilfe ihrer Mitglieder eine Vielzahl an Veranstaltungen und nahm auch am Faschingsumzug der Gemeinde Laßnitzhöhe teil. Anbei die Highlights 2023:

- Neujahrschießen 2023
 - Gemeindeturnier 2023 mit insgesamt 30 Mannschaften aus der Region Laßnitzhöhe und Umgebung (23. – 27.1.2023)
 - Knödelschießen FF Autal gegen ESV Autal auf Eis mit den NEUEN Holzstöcken
 - Teilnahme am Faschingsumzug in Laßnitzhöhe mit dem Thema „Energie“.
- Mit einem großen Aufwand und mit vielen fleißigen Helfern konnten wir erstmals den 1. Platz erreichen.
- Straßenturnier am 8. Juli 2023 – es haben 17 Mannschaften daran teilgenommen.
 - Vereinsmeisterschaft im Herbst
 - Oktoberfest mit Weißwurstparty im ESV-Stüberl



Faschingsumzug

Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle der Marktgemeinde Laßnitzhöhe und allen Sponsoren für Ihre Unterstützungen sagen.

Wir möchten jetzt schon darauf hinweisen, dass auch nächstes Jahr im Jänner 2024 wieder das traditionelle Gemeindeturnier stattfindet. Dazu laden wir alle Vereine, Betriebe und Interessierte ein, mitzumachen (Stockmaterial wird gestellt) und ersuchen um Anmeldung beim Obmann Reinhard Karner.

**Am Ende des Jahres 2023 und kurz vor Weihnachten
wünschen wir uns und Euch
eine besinnliche Zeit und für 2024 viel Gesundheit,
viel sportlichen Erfolg, viele schöne Momente und
Stunden
mit Familie und Freunden!**

Infobox:

ESV-Union Autal – Obmann Reinhard Karner
Autal 34, 8301 Laßnitzhöhe, Tel.: 0676 / 88 96 96 946
r.karner@sht-gruppe.at

Ihr Internist in Hart bei Graz

Mit modernster Diagnostik bieten wir
eine vollständige Abklärung aus einer Hand.

Herz-Kreislauf und Gefäßerkrankungen, Bluthochdruck,
Magen/Darm und Lebererkrankungen, Gastroskopie,
Stoffwechselstörungen und vieles mehr ...



Profitieren Sie von unserem Angebot
einer erweiterten internistischen
Vorsorgeuntersuchung.

Kontaktieren Sie uns unter: 0664/210 11 13

www.internist-hackl.at | ordination@internist-hackl.at



INTERNIST
DOZ. DR. GERALD HACKL

Praxis für Innere Medizin
Wahlarzt

Johann Kamper Ring 5, 2. OG
8075 Hart bei Graz
Telefon: +43 664/210 11 13
ordination@internist-hackl.at
www.internist-hackl.at

Ordination nach Vereinbarung

Union Radclub Laßnitzhöhe

Bei uns im Radclub ist immer was los!

*Eva Hödl*

15. Hügelland Trophy am 17.06.2023

Die Fahrerinnen und Fahrer fanden bei idealem Wetter eine perfekte Strecke vor, die von einem starken Starterfeld von **mehr als 100 Teilnehmer:innen** ab der Kategorie U5 bis zur Elite unfallfrei – bis auf ein paar Schürfwunden – bewältigt werden konnte. Gut ein Viertel der Starter kam vom URC Laßnitzhöhe

– und somit aus unseren umliegenden Gemeinden – darauf sind wir besonders stolz. Aber auch Profi-Radsportler sind immer wieder bei unserem Rennen dabei und von unserer anspruchsvollen Strecke begeistert.

In diesem Jahr konnten die Teilnehmer wieder **2 Bewerbe** – den XCO Cross-Country-Bewerb und den Pumptrack-Bewerb – bestreiten, bei denen nicht nur Ausdauer, sondern auch fahrtechnisches Können abverlangt wurde. Die Ergebnisse flossen in die **RAIFFEISEN RAD-NACHWUCHS-TROPHY-STEIERMARK 2023** ein, zusätzlich wurden bei unserem Rennen die **Steirischen Meisterschaften** vom LRV (Landes-Radsport-Verband) in den Kategorien U13 bis U17 gekürt.

Eine besondere Freude ist für uns die Begeisterung und den

Ehrgeiz unserer jüngsten Rennteilnehmer:innen zu erfahren. Unsere jüngsten Starter:innen heuer waren gerade einmal 2 Jahre alt und haben bereits beim U5-Bewerb – wie die „Großen“ – Ihr Bestes gegeben.

*Sommerncamp 2023, ©: URC, Hödl**Maks Maunz U17 Gewinner Pump Track ©: URC, Hafner**U5 Mona Fluch bei ihrem ersten MTB Rennen ©: URC, Hafner*

Sommerncamp mit großem Zustrom

Richtig viel Spaß hatten heuer 30 Kinder in 4 Gruppen (RACE, SPORT, FUN, und KIDS) beim Sommerncamp des URC Laßnitzhöhe. Kinder ab 6 Jahren konnten gemeinsam mit unseren 4 Trainer:innen und 2 Begleitfahrer:innen die umliegenden Wälder erkunden. Der Ausflug nach Eggersdorf ins Freibad mit Eis und Pommes war wie immer ein Highlight. Als Abschluss am Freitag gab es noch gemeinsames Burger-Grillen beim Clubhaus mit zufriedenen Eltern und lachenden Kindern.

Renn-Saison geht dem Ende zu

Auch für unsere aktiven Rennfahrer:innen geht eine intensive aber durchaus erfolgreiche Saison zu Ende. In der Steiermark-Rad-Nachwuchs-Trophy (alle steirischen Kinder unter 15 Jahren) wurden vom Verein folgende Platzierungen erreicht. Sowohl in U13 weiblich als auch in der U11 weiblich gehen die Goldmedaillen für den Steirischen Nachwuchs Cup an die Schwestern Sophie HÖDL (U13) und Julia HÖDL (U11). Team-Kollegin Theresa Maunz eine unserer jüngeren Rennfahrerinnen im URC holte in der Cup Wertung den dritten Platz. In der österreichweiten Rennserie – Austrian Youngster Cup 2023 belegt Sophie HÖDL Platz 5 und für Maks Barret-Maunz (ursprünglich beim URC Lahö) konnte beim letzten Rennen noch den 2ten Platz in der Gesamtwertung für sich holen.

In der dritten österreichischen Jugend-Rennserie, der Scott Junior Trophy belegte Julia HÖDL (U11) Platz 1, Sophie HÖDL (U13) Platz 3 und der jüngste im Bunde Jakob HÖDL belegte in der U7 den vierten Platz in der Gesamtwertung.



Hallentraining wieder am Plan

Das Dienstags Training ist im Oktober zu Ende gegangen und fand seinen Abschluss in der Saisonausfahrt am 4. November 2023 bei wunderbar warmen Herbstwetter. Bereits am 11. November geht es im Turnsaal der MS Laßnitzhöhe mit dem Hallentraining weiter. Auch hier bieten wir interessierten Kindern mit ihren Eltern die Chance sich ein Bild vom Training zu machen und sich auch über den Winter fit zu halten. Spiel, Spaß und Bewegung stehen am Programm, alles ein wenig in Hinblick auf das MTB Training. Beinstabilität, Hand-Fuß Koordination, Sprungkraft und vieles mehr stehen am Programm.

Das gesamte Trainer:innen Team des URC Laßnitzhöhe



Gelungene Saisonabschluss Ausfahrt am 4.11.2023, ©: URC, Höd

Infobox:

Sportunion Radclub Laßnitzhöhe (ZVR 053947667)
Obmann: Thomas Hafner, Tel.: 0664/1045424
e-mail: radclub.lassnitzhoehe@gmail.com

DSG Autal-Pachern



*Schriftführerin
Andrea Somitsch*

Wer von uns hat das nicht schon einmal verspürt: Eingeschränkte Beweglichkeit des Kopfes und Schmerzen im Nacken, die sogar bis zu den Schultern oder zum Kopf ausstrahlen. Die Nackenverspannung ist beinahe schon eine „Volks-Krankheit“. Wobei eine verspannte Muskulatur im Halsbereich oft das Ergebnis von Über- oder Fehlbeanspruchung ist. Entweder durch ungünstige und lang andauernde Haltung

oder außergewöhnliche Belastungen oder Bewegungen. Auslöser können sein: Ungünstige Arbeitshaltung (meist bei Büro-Jobs), Stress, Unfall, Zugluft oder falsche Liegeposition. Für Personen, die viel am Laptop arbeiten oder sich ständig zum Handy vorn-über beugen ist der Schmerz im Nacken sicher ein „guter Bekannter“. Sollten jedoch in diesem Zusammenhang Taubheitsgefühle in Armen und Fingern oder sogar Schmerzen beim Atmen auftreten, ist eine Abklärung beim Arzt unbedingt erforderlich. Ist dies nicht der Fall, kann eine Massage oder eine lokale Wärmebehandlung eine Wohltat sein und verhindern, dass man eine unbewusste Schonhaltung einnimmt. Bei leichteren Beschwerden oder um solche erst gar nicht aufkommen zu lassen, sind gezielte Bewegungen mehrmals am Tag zu empfehlen. Die folgenden Übungen werden im Stehen ausgeführt.



- Schulterkreisen beidseitig

- Hochziehen der Schultern und bewusst fallen lassen
- Arme seitlich am Körper vor- und zurück schwingen
- Den Kopf in Richtung Schulter drehen – nach links und rechts im Wechsel
- Den Kopf zur Seite neigen („Ohr in Richtung Schulter“) – Dehnposition 10 sec pro Seite
- Den Kopf sanft mit beiden Händen nach vorne unten ziehen (Dehnung hinten am Hals)
- Die Brustwirbelsäule beweglich machen durch Anheben und Loslassen des Brustbeines

Wer es bevorzugt, in der Gruppe Übungen zu machen oder Tischtennis zu spielen, ist in unseren Einheiten herzlich willkommen.

Folgende Einheiten bieten wir an:

Wirbelsäulengymnastik

Montag, Comboni Missionare Raaba
(18:30 - 19:30 Uhr)



Tischtennis (Hobby-Gruppe)

Dienstag, Kulturhalle Hart (18:00 - 19:00 Uhr)



Fit+Fun mit Musik (allgemeine Gymnastik)

Dienstag, Kulturhalle Hart (19:00 - 20:00 Uhr)

Schnupperstunden sind möglich, jedoch bitte nur mit Voranmeldung. Wir folgen prinzipiell dem Schuljahr und pausieren in den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien.

Informationen und Kontakt:

Andrea Somitsch,
Tel.: +43 676 88458652, E-Mail: Andrea.Somitsch@aon.at

Yogaraum Laßnitzhöhe

Wieder neue Kurse und Workshops im Yogaraum Laßnitzhöhe



Silvia Schulz-
Pannocha

Nach dem Corona-Einbruch haben fünf neue Kursleiterinnen den Yogaraum für sich entdeckt. So gibt es neben Bewährtem wieder neue Kurse und Workshops zum Fit-Bleiben, Entspannen, Sich-Weiterentwickeln.

Eleonore Hoschek hat schon im Herbst 2022 ihre ersten **Quanten-Matrix-Seminare** im Yogaraum gegeben. 2023 hat sie diese ausgebaut und um einen

Channeling Workshop ergänzt.

Im Frühjahr startete dann Karin Schober mit dem Kurs **Funktionelle Fitness**.



Funktionelle Fitness - Gesund und fit in jedem Alter

Das Seminar **Der Weg des Schamanen** von Margit Haas, das die Basis für die Ausbildung im Core-Schamanismus bildet, war ausgebucht und wird im Frühjahr 2024 wiederholt. Besonders freut es mich, dass es mit dem **Kort.X®-Kurs** nun auch ein Angebot für Kinder gibt! Auf spielerische Weise wird durch Koordination von Bewegung und geistigen Aufgaben die Leistungsfähigkeit verbessert.



Kort.X – Was ist die neue Aufgabe?

Einfach genießen kann man die **Klangreisen** mit Beate Trampusch.



Die Schwingungen der Klangschalen wirken harmonisierend

Auf Körper, Seele und Geist wirken auch die Übungen des Yoga. Die von mir geleiteten Kurse „**Yoga für Gesundheit, Entspannung und Wohlbefinden**“ laufen nun schon seit ein paar Jahren und es freut mich, dass in letzter Zeit auch ältere Herren diese Kurse nutzen. Da ich in meinen Kursen individuell auf Teilnehmer und Teilnehmerinnen eingehe, können Menschen mit unterschiedlicher Ausgangsbasis an denselben Gruppen teilnehmen.

Im Yogakurs „**Yoga als spiritueller Weg**“ geht es neben den gesundheitlichen und entspannenden Aspekten auch um die philosophisch-spirituellen Hintergründe des Yoga. Eine ganzheitliche spirituell ausgerichtete Yogapraxis er-



BAU- u. MÖBELTISCHLEREI

Robert Payer

**Beratung
Planung
Fertigung
Sanierung**

8076 VASOLDSBERG/Kolmegg 31
Fax: 03133 / 2141
Mobil: 0664 / 110 95 21
e-mail: tischlerei-payer@aon.at
www.tischlerei-payer.at



Yoga - Dehnungen reinigen die Energiebahnen

fährst du auch im Kundalini-Yogakurs von Elke Saranbir Wiltchnig. An diesem Kurs nehme ich selbst schon seit Jahren teil und genieße ihn sehr!

Meistens ausgebucht ist der Kurs „Wirbelsäulengymnastik mit Entspannung“ mit Laura Zierer, ebenfalls schon seit Jahren etabliert.

Melde dich bei mir, wenn auch du das Ambiente des Yogaraums für deine Veranstaltung nutzen möchtest!

Termine:

Um über alle Termine informiert zu sein, melde dich zum Newsletter an!

Text und Copyright für alle Bilder: Silvia Schulz-Pannocha

Infobox:

Yogaraum Laßnitzhöhe - Silvia Schulz-Pannocha
Liebmannweg 14, Tel.: 03133 / 26 00
E-Mail: info@yogaraumlassnitzhoehe.com
www.yogaraumlassnitzhoehe.com

Informatives

GEMEINSAM.SICHER mit unserer Polizei



Edgar Raffler,
GrInsp, Sicherheitskoordinator

Auch nach der Krise nimmt die Computer- und Internetkriminalität überhand. Betrugsformen (Tochter-Sohn-Trick oder falscher Polizist) variieren und sind allgegenwärtig, jedoch haben Kriminelle auch das Eigenheim wieder im Visier. Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet erstmals einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegen die Verletzung der Privatsphäre und der damit verbundene Verlust des Sicherheitsgefühls oft schwerer als der materielle Schaden.

Geeignete Türen, Fenster (ÖNORM B 5338 oder EN1627-1630) >RC3 (ResistensClass, ehemalige WK) und Schlösser sowie Alarmanlagen können das Risiko, Opfer eines Einbruchs zu werden, minimieren. Voraussetzungen der mechanischen und elektronischen Absicherung sind, dass sie auch genutzt und bedient werden. Versperren sie alle Fenster und Zugangstüren, selbst wenn sie nur kurze Zeit weggehen.

Einstiegshilfen wie Leitern oder Kisten sowie Gartenwerkzeug sollen gesichert oder weggesperrt sein. Viele weitere Tipps gibt es unter [Eigentum schützen \(bundeskriminalamt.at\)](http://www.bundeskriminalamt.at)

Im Anlassfall:

- Stellen Sie einen Einbruch oder Einbruchversuch fest, betreten sie auf keinen Fall das Objekt, sondern verständigen Sie sofort die Polizei unter 133.
- Teilen Sie beim Anruf mit, wer Sie sind, **wo** sie sind und was passiert ist.
- Warten Sie auf der Straße auf die Polizei.
- Sollten Sie einen flüchtenden Täter wahrnehmen, versuchen Sie ihn nicht an der Flucht zu hindern, sondern merken Sie sich Aussehen, Kleidung und Fluchtrichtung

(mit Fahrzeug das Kennzeichen, Marke/Type u Farbe). Rufen Sie noch einmal 133 an.

- Andere verdächtige Wahrnehmungen wie Personen, die zu Fuß oder in Fahrzeugen offensichtlich die Wohngegend auskundschaften, melden Sie bitte auch sofort unter 133.

Wichtig ist auch nachbarschaftliche Zusammenarbeit! Ein aktives Nachbarschaftsnetzwerk kann dazu beitragen, verdächtige Aktivitäten zu erkennen und rechtzeitig zu melden. Die Kriminalprävention bietet auch eine kostenlose Schwachstellenanalyse vor Ort an, diesbezügliche Anfragen an den Sicherheitskoordinator des Bezirkspolizeikommandos Graz-Umgebung Edgar Raffler unter 059133/6130-310.



Soziales

Erste Hilfe Kurs des Roten Kreuzes stärkt Hospizteam GU-OST



Gabriele Janisch

Wie leistet man Erste Hilfe in einer Notsituation?

Diese und andere Fragen wurden in einem Erste Hilfe Rot- Kreuz Kurs für den Hospizverein GU-OST beantwortet, der vom Team als Fortbildung organisiert wurde.

Der Kurs fand am 15. September 2023 im Gemeindeamt Laßnitzhöhe statt und wurde von Rettungssanitäter Hrn. Maximilian Janisch geleitet.

Der Vortragende erklärte uns die Grundlagen der Ersten Hilfe, wie zum Beispiel die stabile Seitenlage, die Herzdruckmassage, die Beatmung und die Anwendung eines Defibrillators. Er demonstrierte auch, wie man Verbände anlegt und einen Notruf absetzt. Wir konnten das Gelernte an Übungspuppen und aneinander praktisch üben und Fragen stellen. Hr. Janisch betonte, wie wichtig es sei, in einer Notfallsituation ruhig zu bleiben, sich selbst zu schützen und professionelle Hilfe zu holen.

Der Kurs war nicht nur eine Gelegenheit, lebensrettende

Fähigkeiten zu erlernen, sondern auch um die Sicherheit zu bekommen, sowie die Teampflege zu stärken um sich auch weiterhin für die Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen kümmern zu können.

Der Kurs stieß auf großes Interesse im Team. Wir bedanken uns bei Herrn Janisch für seinen kompetenten, sehr praxisbezogenen und belebenden Einsatz und Vortrag.

Wir hoffen, dass dieser Artikel das Bewusstsein für die Bedeutung der Ersten Hilfe und der Hospizarbeit erhöhen wird. Das Einzige, was Sie falsch machen können, ist nichts zu tun!



Der Hospizverein Steiermark feierte heuer am 19. Oktober sein 30-jähriges Jubiläum – Der Festakt fand in einem feierlichen Rahmen für alle 32 Teams in der Stadthalle Graz statt. Es gab ein buntes Programm mit Musik, Unterhaltung und ganz viel Möglichkeiten zum gemütlichen Plaudern und vor allem ein

DANKE an alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

Gabriele Janisch

DER LETZTE WEG: EIN ANFANG.



Pierer
Werbeagentur

Harald Pierer • 0664 / 43 05 333
Hauptstraße 148 • 8301 Laßnitzhöhe
office@pierer-werbung.com • www.pierer-werbung.com



Infobox:

Hospizverein Steiermark – Team GU-Ost
Teamleitung: Erna Baierl, Tel.: +43664 1398197
E-Mail: gu-ost@hospiz-stmk.at
Homepage: www.hospiz-stmk.at
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG,
IBAN: AT122081500001138700 | BIC: STSPAT2G



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

WIR suchen DICH!

WERDE AUCH **DU** TEIL DES FREIWILLIGEN RETTUNGSDIENSTES IN NESTELBACH

Du suchst nach einer sinnvollen **Freizeitbeschäftigung**, in der Du **spannende Einsätze** erlebst, **tolle Menschen** kennen lernst und **neue Freundschaften** fürs Leben findest?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Was dich bei uns erwartet

Deine Aufgaben im Rettungsdienst sind vielfältig! Sie reichen von Krankentransporten hin bis zu Notfalleinsätzen, bei denen es um Leben und Tod geht. Vorhersehbar sind die Einsätze nie, was wir jedoch garantieren können, ist, dass Du stets mit Menschen aller Art zu tun haben wirst.



Was bringt mir die freiwillige Mitarbeit im Rettungsdienst?

- Du führst eine sehr wertvolle Tätigkeit in deiner Freizeit aus
- Du absolvierst eine kostenlose, staatlich anerkannte Berufsausbildung zum/zur Rettungssanitäter:in
- Du bist Teil einer großen und tollen Gemeinschaft – mit der man nicht nur im Dienst Spaß haben kann!
- Die Ortsstelle Nestelbach bietet auch allerlei außerdienstliche Mitarbeiteraktivitäten wie Ausflüge, Events und Zusammenkünfte

Wie kann ich mich freiwillig im Rettungsdienst engagieren?

- Du bist älter als 17 Jahre
- Du bist gesundheitlich dazu in der Lage
- Du willst regelmäßig Dienste übernehmen
- Du bist bereit, eine umfangreiche und spannende Ausbildung zu absolvieren

Wir konnten dein Interesse wecken, oder du willst in einem anderen Teilbereich unserer Ortsstelle (Blutspendedienst, Team Österreich Tafel, Besuchs- und Begleitdienst) hineinschnuppern?

Kontakt:

Ortsstelle Nestelbach bei Graz
Schemerlhöhe 51

Ortsstellenleiter Dominik Stoppacher

E-Mail: nestelbach@st.roteskreuz.at

Telefon: +43 664 80 955 760

Dann melde dich jetzt bei uns – **Wir freuen uns auf Dich!**

Betreutes Wohnen Laßnitzhöhe „Gemeinsam leben“

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir blicken auf eine aufregende Zeit zurück. Die Betreuerinnen Elfriede Blasounig und Sabine Gedl sind täglich darum bemüht, Aktivitäten der unterschiedlichsten Art anzubieten und den Alltag so abwechslungsreich und freudvoll wie möglich zu gestalten.

Unter Einbezug des Jahreskreislauf wird das Haus immer liebevoll gemeinsam dekoriert oder beispielsweise, wie es für Allerheiligen üblich ist, gemeinsam Striezel gebacken. Natürlich mussten die Striezel auch gleich den Geschmackstest bestehen und wurden daher zum Nachmittagskaffee verspeist.

Neben der Aktivierung zählt auch das gemeinschaftliche Zusammenleben zu den Grundpfeilern des Betreuten Wohnen. Gemeinsames feiern von Geburtstagen ist für uns immer ein besonders wichtiger Bestandteil im Betreuten Wohnen – wir freuen uns, dass wir



Allerheiligen-Striezel, WIKI



Geschmackstest Allerheiligen Striezel, WIKI

dieses Jahr wieder viele Geburtstage in einer gemütlichen Runde verbringen konnten. Es ist auch üblich, dass das Geburtstagskind gefeiert wird und zu einer Zusammenkunft einlädt.

Besonders hervorheben möchten wir die runden und halbrunden Geburtstage. Wir gratulieren: **Herrn Karl Macher zum 60. Geburtstag, Frau Ingrid Waitzl zum 70. Geburtstag, Herrn Karl Göllles zum 80. Geburtstag und Frau Josefine Schwarz zum 85. Geburtstag** ganz herzlich. Wir wünschen allen weiterhin viel Gesundheit, Glück und Lebensfreude!



70. Geburtstag Fr. Waitzl, WIKI



60. Geburtstag Hr. Macher, WIKI



80. Geburtstag Hr. Göllles, WIKI

Sich auszutauschen und neue Personen kennenzulernen freut unsere Bewohner:innen immer sehr. Daher freuen sich die Bewohnerinnen und Bewohner sehr, wenn sie sich mit einem ehrenamtlichen Besuchsdienst im Betreuten



85. Geburtstag Fr. Schwarz, WIKI

Wohnen beteiligen möchten. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Das Betreute Wohnen wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Feiertage im Kreise ihrer Familien und einen guten und gesunden Rutsch ins Neue Jahr.

Fotos: Fotorechte WIKI



Infobox:

Betreutes Wohnen Laßnitzhöhe
Hauptstraße 6a, 8301 Laßnitzhöhe, Tel.: 0676 / 57 77 506
lassnitzhoehe@ist-betreuteswohnen.at
www.wiki.at/betreutes-wohnen-seniorinnen/

**Das Land
Steiermark**

WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung
Betreutes Wohnen und Tagesbetreuung
Zeilengasse 83, 8041 Graz
office@wiki.at | www.wiki.at
+43 316 42 95 60 500

„Du hast den heutigen Tag
noch nicht gelebt,
bist du nicht etwas für jemanden
getan hast, der es dir niemals
zurückzahlen kann.“
John Bunyan

Ihr Freiwilliges Engagement!

Sie möchten sich gerne ehrenamtlich an einem unserer Standorte für Betreutes Wohnen engagieren? Dann werden Sie von uns herzlich begrüßt und Sie werden mit Ihrer Anwesenheit Freude, Unterstützung und Kommunikation schenken!

Dann informieren Sie sich bitte unverbindlich bei unserer Bereichsleitung Maria Scherz unter 0316 426565 201 oder unter scherz@wiki.at

PEUGEOT

DER NEUE E-2008

VOLL ELEKTRISCH

SELBSTVERTRAUEN IST ANZIEHEND

406* km voll elektrische Reichweite

PEUGEOT partner **TotalEnergies**

e-2008 Kombiierter Verbrauch *WLTP (kWh/100km): bis zu 16,1 kWh/100km, CO₂-Emissionen (g/km): 0

Autohaus Fritz GmbH & Co KG

Bürgergasse 22, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112 / 2117, office@autohausfritz.at



PORR

PORR Bau GmbH . NL Steiermark
Thalerhofstraße 88, 8141 Premstätten
T +43 50 626-3300
porr.at



nahwärme laßnitzhöhe

wünscht erholsame Feiertage, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



Mit
KlimaTicket und
Top-Ticket zum
halben Preis
fahren!



**SAMMEL-
TAXI**

GUST
mobil

DURCH DEN WINTER

bringt uns immer
GUSTmobil

Keine Lust auf Eiskratzen und
Schneeschaufeln? Mit dem
Sammeltaxi in 26 Gemeinden
in Graz-Umgebung auch ohne
eigenes Auto gemütlich durch die
kalte Jahreszeit.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit Gratis-
App direkt
buchen!





Gratulationen

Die Marktgemeinde Laßnitzhöhe gratuliert



95. Geburtstag von Frau Gertrud Kaltenbeck

Bgm. Bernhard Liebmann gratulierte Frau zum 95. Geburtstag.



95. Geburtstag von Frau Theresia Reiter

Vizebürgermeister Wilfried Rath gratulierte Frau Theresia Reiter zu ihrem 95. Geburtstag am 30.06.2023 in der Volkshilfe.



90. Geburtstag von Herrn Friedrich Eder

Bürgermeister Bernhard Liebmann gratulierte Herrn Friedrich Eder am 17. August zu seinem 90. Geburtstag!



80. Geburtstag von Herrn Josef Paul

Vizebürgermeister Wilfried Rath gratulierte Josef Paul zum 80. Geburtstag

Standesamt

Geburten



**Rahela Bacrău
Maya Liebmann
Anna Einfalt-Minarik
Eva Hutter
Jonathan Jäger-Wangel
Selina Weiß
Sophia Clara Weinberger
Antonia Elisabeth Muckenhuber
Mihail Hočevar
Eva-Ayana Țăran
Luca Liebmann
Hana Majdanac**



Eva Hutter

14.7.2023



Mihail Hočevar

05.10.2023

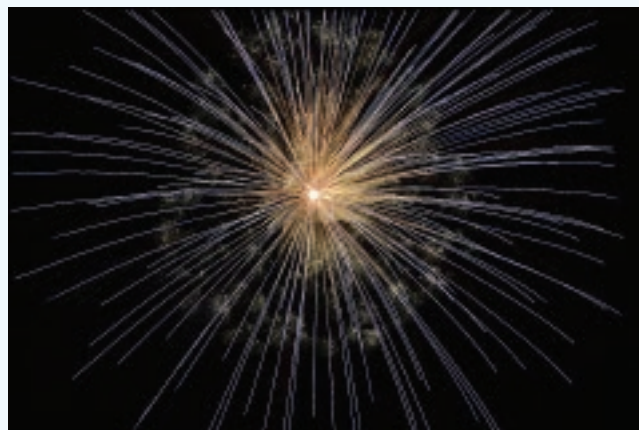
*Wir gratulieren den Eltern
recht herzlich!*



Feuerwerk zu Silvester

Gemäß § 38 Pyrotechnikgesetz ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten.

Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenanstalten, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten grundsätzlich verboten ist.





Standesamt Sterbefälle

Axel Heinz Weiß
Anna Turath
Hedwig Fink
Erich Eibisberger
Gertrude Neubauer
Josef Kricker
Karl Bernhardt
Anton Fogel
Frieda Eder
Ingo Baumann
Juliana Kirchsteiger
Otmar Baumhackl
Anna Pabi
Maria Windisch

Walter Richard Bosch
Elfriede Schnur
Margarethe Schwarzl
Franz Hermann Weber
Heinrich Harald Augusta Grohmann
Hedwig Hocevar
Peter Karl Ortlechner
Karl Krenn
Klaus Mandl
Erwin Bauer
Josef Gombocz
Margarete Kneißl
Helmut Ernstreiter



„Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume,
ich leb in euch, und geh' durch eure Träume.“

Michelangelo

Die Bestattung.Großschädl wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten sowie Mut und Zuversicht im Jahr 2024!

Bestattung
Großschädl

0-24 Uhr erreichbar!
Tel. 03117 5117
Eggersdorf b. Graz
St. Ruprecht/Raab
Graz • St. Leonhard

Tel. 03132 53569
St. Radegund b. Graz • Kumberg
Weinitzen • Mariatrost

Tel. 03133 32374
Nestelboch b. Graz • Laßnitzhöhe
Aural • St. Marein b. Graz
Hart b. Graz • Laßnitzthal

Alle aktuellen Traueranzeigen unter bestattung.grossschaedl.at

FriedWald Schöcklland

Beisetzung an den Wurzeln eines Baumes.
Der Wald als Ort der Erinnerung.

Kontakt: Bestattung Großschädl, Tel. 03117 39030, friedwald-schoecklland.at

Ihr zuverlässiger Partner

Sand . Schotter . Beton

PREMSTÄTTEN . GLEISDORF . TILLMITSCH . ROSENTHAL . PIRKA

Schotter- und Betonwerk
Karl SCHWARZL Betriebsgesellschaft m.b.H.
Thalermoferstraße 86, 8141 Premstätten
T +43 50 626 3192, F +3412
info@schwarzl-gruppe.at
schwarzl-gruppe.at

SCHWARZL

Alle frisch Getrauten, jungen Eltern, Jubilare, ausgezeichneten Maturanten und Lehrlinge aufgepasst!

Die Marktgemeinde Laßnitzhöhe möchte in den Ausgaben der Laßnitzhöher Rundschau auch gerne Bilder von den Eheschließungen, Babys, Auszeichnungen und Jubilaren veröffentlichen. Alle, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, mögen sich bitte im Marktgemeindeamt Laßnitzhöhe bei Julia Zaunschirm unter Tel. 03133 / 22 37 30 oder zaunschirm@lassnitzhoehe.gv.at, melden.

Aktivitäten der ÖVP Laßnitzhöhe

Liebe Freunde der ÖVP – Ortsgruppe Laßnitzhöhe

**STEIRISCHE
VOLKSPARTEI**

Dipl.-Ing. Prof.
Herwig Tritthart

Parkfest der ÖVP Laßnitzhöhe:

Am 08.07.2023 fand das zweite Parkfest der ÖVP Laßnitzhöhe statt. Als Kulisse diente natürlich, wie im Vorjahr der Kurpark am Vorplatz des GPZ.

Bei bestem Sommerwetter wurde das Fest ein voller Erfolg. Neben einigen Bars und der Küche, konnte sich vor allem die musikalische Umrahmung sehen bzw. hören lassen.

Ein großes Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang der Vorgruppe „Abba & Mehr“, die sich aus jungen musikalischen Talenten der Familien Fuchs und Neuhold zusammensetzte. Auch dem Duo Haßler&Haßler und DJ Peter Wurzing gebührt ein besonderer Dank, die unseren Gästen einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend bescherten.

Wir freuen uns schon auf das nächste Parkfest im Sommer 2024.

Ausflüge nach Wien mit Parlamentsbesuch am 30.09.2023 und 15.11.2023

Auf Einladung der ÖVP Ortsgruppe Laßnitzhöhe konnten wir an zwei Terminen, das nach Generalsanierung im neuen Glanz erstrahlende Parlamentsgebäude besichtigen. Nach herzlicher Begrüßung führte NR Mag. Ernst Gödl durch das Gebäude. Anschließend fanden die beiden Ausflüge ihren kulinarischen Abschluss in der Wiener Gastronomie.





Maibaumumschneiden mit Kastanien und Sturm, 07.10.2023

Die ÖVP Laßnitzhöhe hielt auch in diesem Jahr die Tradition wieder hoch und veranstaltete das alljährliche Maibaumumschneiden am Vorplatz des GPZ in Laßnitzhöhe. Der am 30.04.2023 aufgestellt Maibaum musste wieder gefällt werden.

Die ÖVP Laßnitzhöhe bedankt sich herzlich bei der Abordnung der Trachtenkapelle Laßnitzhöhe für die musikalische Umrahmung, sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr und der Polizei Laßnitzhöhe für ihren Einsatz im Rahmen der Absicherung beim Umschneiden des Maibaums, sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Als weiterer Höhepunkt der Veranstaltung wurde die Kulinarik um Kastanien und Sturm bereichert.



Ankündigung

Die ÖVP Ortsgruppe Laßnitzhöhe ladet herzlich zum traditionellen Steirerball am Samstag, den 13.01.2024 in das Hotel Liebmann ein.



Die ÖVP Laßnitzhöhe wünscht allen Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöhern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Infobox:

ÖVP – Ortsgruppe Laßnitzhöhe
DI Herwig Tritthart, Präbichweg 233, 8301 Laßnitzhöhe
herwig.tritthart@gmail.com, +43 / (0)681 / 2034 2431

Fotoreche wenn keine Angabe: © ÖVP-Ortsgruppe Laßnitzhöhe

SPÖ – Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe

Miteinander – füreinander – Werte schätzen und schützen!



Mit diesem Bild wollen wir symbolisieren, dass uns als Team die Wertschätzung und das Schützen verschiedener Werte sehr wichtig sind und wir gemeinsam die schützenden Hände über so manche Dinge in unserer Gemeinde halten. Erfreulich ist, dass sich die Wertschätzung uns gegenüber im Gemeinderat verbessert hat, aber dennoch fordern wir mehr Informationen, mehr Transparenz und echte Mitsprache im Vorhinein bei wesentlichen Entscheidungen!

Wünschenswert ist für uns auch, dass wir Werte, wie unsere Natur oder besondere Gebäude schützen und es uns allen bewusst wird, welchen unschätzbaren Wert diese auch für zukünftige Generationen haben.

Ein wertschätzendes Miteinander und respektvolle Kommunikation, sind wohl die Basis von allem und das dürfen wir dankenswerterweise bei allen unseren Veranstaltungen erleben.

So auch beim ...

2. FRAUEN-Sommergespräch am 24. August mit Nachhaltigkeit

Diesmal hat unser 2. Frauen-Sommergespräch im Gastgarten des Gasthofes Großsiedl in Hönigstal stattgefunden. Das Thema „Wie wichtig ist mir Nachhaltigkeit“ hat sehr viele Frauen angesprochen. In großer Runde, mit über 20 interessierten Teilnehmerinnen, wurde intensiv mit LRⁱⁿ Mag.^a Ursula Lackner und Mag.^a Karin Boandl-Haunold bis spät abends diskutiert.



2. Frauen-Sommergespräch im GH Großsiedl in Hönigstal

Das Ergebnis hat mit aller Deutlichkeit aufgezeigt, dass Nachhaltigkeit nicht nur ein leeres Wort ist, sondern auch gelebt werden muss und wir alle unseren Beitrag dazu leisten müssen.

Familienfest am 2. September mit Spende für die Rotkreuz-Jugend



Kasperl begeisterte viele Kinder und Eltern



Rotkreuz-Jugend Nestelbach



Glückliche Hauptpreis-Gewinnerin



Spiel und Spaß für Groß und Klein

Bei unserem Sommerfest, mit dem Motto „Mehr Knete für Kinder“, haben wir wieder die Familie in den Mittelpunkt gestellt und versucht für alle ein passendes Programm zu bieten. Bei strahlendem Sonnenschein startete am Vormittag der Kasperl mit seinen Abenteuern und begeisterte nicht nur die Kinder. Als besonderen Ehrengast konnten wir LRⁱⁿ Mag.^a Uschi Lackner begrüßen, die mit uns die Tombola-Verlosung durchgeführt hat.

Alle wurden mit Speis und Trank bestens versorgt und bei swingender Livemusik von Werner Wessely haben wir gemeinsam mit Spiel und Spaß ein gemütliches Fest erlebt. Zwischendurch wurden wir von Alexander Göttl regelrecht



verzaubert. Gefreut hat uns auch der Besuch von Vizebürgermeister Wilfried Rath, der die Zeit nutzte, um mit uns und einigen Laßnitzhöher:innen gute Gespräche zu führen. Die Jugend des Roten Kreuzes der Ortsstelle Nestelbach hat verschiedene Stationen aufgebaut, um dort mit praktischen Übungen das Erste-Hilfe-Wissen aufzufrischen. Als Dankeschön haben wir den Reinerlös des Loseverkaufs i. d. Höhe von 700,-- Euro der Rotkreuz-Jugend gespendet. Wir bedanken uns auch bei allen Mithelfern und allen Sponsoren für die großartigen Preise und freuen uns auf das nächste Familienfest.

Politik mit Herz beim Mitgliederparlament am 4. September

250 Teilnehmer:innen sorgten für eine großartige Aufbruchstimmung beim Mitgliederparlament der SPÖ Graz-Umgebung/Voitsberg. Ernst Ertl und ich waren von unserer Ortsgruppe live dabei und waren von der natürlichen Art unseres Bundesparteivorsitzenden Andi Babler begeistert. Österreich braucht wieder einen Politiker mit Herz!



Ein Mensch mit Herz, Bundesparteivorsitzender Andreas Babler



1. Villenspaziergang am 24. September

Anlässlich des 100 Jahre Denkmalschutz-Gesetzes haben am 24. 9. 2023 österreichweit viele Kulturveranstaltungen stattgefunden. Zu Ehren unserer über 100-jährigen Villa „Lug ins Land“ haben auch wir ganz spontan einen speziellen Villenspaziergang organisiert. Wir konnten es kaum glauben, dass trotz Regenwetter 38 (!) Teilnehmer:innen gekommen sind und damit ihr großes Interesse an unseren



Teilnehmer:innen zeigten große Wertschätzung für unsere Villa „Lug ins Land“



alten Villen bekundet haben! Niemand von ihnen versteht, dass in nächster Zukunft das Areal rund um diese besondere Jugendstil-Villa verbaut werden soll! Viele Fragen wurden gestellt und am häufigsten die, ob die Gemeinde hier nicht eine Verantwortung gegenüber dem öffentlichen Interesse hätte? Vielen DANK an Dr. Andreas Filipancic für die fachkundige Begleitung.

Unser SPÖ-Team auf dem Weg zum Erfolg: Der 2023 Marathon-Staffellauf am 8. Oktober

Unter dem Motto „Wir laufen für Laßnitzhöhe“ haben wir uns diesmal spontan entschieden als „Team „SPÖ-LAHÖ“ am Graz Marathon 2023 teilzunehmen. Diesmal ging es nicht um die Zeit, sondern im Fokus stand das Erlebnis

gemeinsam ein/das Ziel zu erreichen.

Bei wunderbaren Wetterbedingungen und rund 10.000 Teilnehmern haben wir gut vorbereitet mit Spaß und auch ein wenig Überwindung die Marathondistanz von 42,195 km erfolgreich absolviert.

Dieser Erfolg unterstreicht die Werte, die wir vertreten: Zusammenhalt, Ausdauer und das Streben nach positiven Veränderungen. Der Marathon lehrte uns, dass wir gemeinsam mehr erreichen können, und dass jede Herausforderung mit Engagement bewältigt werden kann.

Als Abschluss wurde beim Buschenschank Schögler mit unseren Sportsfreunden gefeiert. Wir freuen uns bereits auf die nächste sportliche Herausforderung.



Gernot Pachernigg, Andreas Leeb, Helmut Einfalt, Armin Einfalt

Der Nikolaus ist gekommen!

Am Samstag, den 2. Dezember, um 15 Uhr kam wieder unser Nikolaus und beschenkte vor dem Adventmarkt alle Kinder, mit guten und gesunden Überraschungen, in einem Nikolaussackerl.

Advent-Punschstand vor dem UNIMARKT – Reinerlös für einen guten Zweck

Fr., 1. Dezember, 14.00 – 19.00 Uhr
Sa., 2. Dezember, 10.00 – 18.00 Uhr
und

Fr., 15. Dezember, 14.00 – 19.00 Uhr
Sa., 16. Dezember, 10.00 – 18.00 Uhr

Wir durften wieder alle sehr herzlich zu unserem Advent-Punschstand, mit selbstgemachtem Punsch (mit und ohne Alkohol) und selbstgebackenen Süßigkeiten, vor dem Unimarkt einladen. Der Reinerlös wird auch dieses Jahr einem sozialen Zweck gespendet werden. Wir danken allen für die rege Teilnahme.

VORSCHAU auf eine unserer nächster geplanten Veranstaltungen:

KINDERFASCHING, Sonntag, 28. Jänner 2024

Wir als Team der SPÖ – Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe wünschen allen eine schöne Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2024

Infos und Kontakt:

SPÖ – Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe
Ortsparteivorsitzende Angela Meister
Tel. 0664 / 49 80 808
8301 Laßnitzhöhe, Kapellenstraße 12
spoe-lassnitzhoehe@stmk.spoe.at
www.spoe-lassnitzhoehe.com



Alle nicht extra gekennzeichneten Fotos: SPÖ-Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe

FRAUEN- UND MÄDCHENBERATUNGSSTELLE WEITBLICK



Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle Weitblick bietet für alle Frauen und Mädchen **kostenlose, anonyme und vertrauliche** Beratungen an.

Unser Team besteht aus einer Juristin, klinischen Gesundheitspsychologin, Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin, welche Beratungen zu psychosozialen, rechtlichen und gesundheitlichen Anliegen von Frauen anbieten. Die Beratungsstelle kann in Bereichen wie z.B. Gewalt, Arbeit, Problemen im sozialen Umfeld und vielem mehr unterstützen,

informieren und beraten. Außerdem gibt es jährlich mehrere, kostenlose Vorträge sowie Workshops. Neben dem Hauptstandort in Vasoldsberg sind wir auch ein Mal pro Woche im Generationenhaus in Gratwein-Straßengel anzutreffen.

Kontakt: Schemerlhöhe 84, 8076 Vasoldsberg | 0650 3007419
E-Mail: office@verein-weitblick.at | www.verein-weitblick.at



INSTITUT WEITBLICK

In der Praxisgemeinschaft Weitblick erhalten Erwachsene, Jugendliche und Kinder, Einzelpersonen und Paare, Männer und Frauen Unterstützung und Beratung zu unterschiedlichen Fragestellungen rund um die Gesundheit. Je nach Problemstellung kann aus verschiedenen Beratungs- und Therapieformen gewählt werden.

Angebote:

- Coaching & Supervision
- Ergotherapie
- Mototherapie
- Nachhilfe
- Psychologische Behandlung & Diagnostik & Psychotherapie
- Lese-Rechtschreibschwäche und Dyskalkulie: Diagnostik & Training
- Spielgruppen & Sprachförderung im Vorschulalter
- Betriebliche Gesundheitsförderung

PROJEKT „CHECK-IT“

Egal, warum Du Unterstützung beim Lernen brauchst: Wir sind für Dich da! Bei den LERNTREFFS des Projekts Check-it! geht es darum, wieder Spaß am Lernen zu finden. Wir trainieren mit Expert:innen Deutsch, Mathe und Englisch.

Information & Anmeldung unter:
doris.puschitz@verein-weitblick.at oder 0676/
65-990-69 bzw. 0664/45-11-880
Kostenbeitrag für eine Einheit (=1,5 Stunden): € 5,-

AKTUELLE THEMEN

Ein Einblick darüber, mit welchen Themen sich die Frauen- und Mädchenberatungsstelle unter anderem beschäftigt.

Gleichstellung

Oftmals werden Frauen noch immer als nicht gleichgestellt angesehen, nicht nur im Beruf, sondern auch im Privatleben. Als Frauen- und Mädchenberatungsstelle wollen wir uns für die Gleichstellung einsetzen. Dies betrifft beispielsweise...

Finanzielle Ausgeglichenheit: Auch in der Steiermark gibt es eine Gender Pay Gap (= geschlechtsspezifischer Lohnunterschied) zwischen Männern und Frauen. Frauen verdienen ca. zwei Fünftel weniger als Männer.

Mental Load: Ist die Last der unsichtbaren Aufgaben in der Familie. Es betrifft nicht nur das Abarbeiten von notwendigen Tätigkeiten, sondern auch das daran Denken, Planen, Organisieren und Umsetzen. Auch Mental Load betrifft vor allem Frauen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht das Weitblick-Team!





Regionsgutscheine



Unser Gutscheinsystem im Hügel- und Schöcklland

Ziel ist es, mit unseren Gutscheinen in der gesamten Region einkaufen zu können. Die Gutscheine können in Ihrem Gemeindeamt erworben werden. Aktuell sind 45 Betriebe schon dabei, welche unter www.huegelland.at/gutschein/ ersichtlich sind.

Falls Sie einen Betrieb in der Region haben sollten und gerne von den Vorteilen der Steigerung des Konsums in unserer Region profitieren möchten, sind Sie herzlich willkommen.

Ein kurzer Anruf unter **03133/30 686** oder eine E-Mail an gutschein@huegelland.at reichen aus und wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf.

Sollten Sie noch kein passendes Weihnachtsgeschenk gefunden haben, wäre der Gutschein die perfekte Möglichkeit, anderen eine Freude zu machen.

Wir wünschen allen Regionsbewohner:innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!



Ihr Regionsteam



Die Energiewende für dein Zuhause

Alles aus einer Hand: KWB bietet alle Komponenten für effiziente Energiesysteme – für eine maximal unabhängige Energie- und Wärmeversorgung.

Setzen auch Sie auf Premium-Qualität aus Österreich!

kwb.net



Jetzt kontaktieren & informieren:



Die Firma Kahr & Kahr Installation GmbH wünscht Ihnen
**FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!**

Wir haben von 25.12. bis 05.01. Betriebsurlaub
und sind ab 08.01. gerne wieder für Sie da!

www.kahrundkahr.at

BAYER Elektrotechnik GmbH

Schemerlhöhe 15
8302 Nestelbach bei Graz

Tel.: 03133 31 999 - 0

offic@elektrotechnik-bayer.at
www.elektrotechnik-bayer.at

Beratung - Planung

Elektroinstallation

Photovoltaikanlagen

Elektroheizanlagen

Blitzschutzanlagen

Entstördienst

Reparaturarbeiten

Anlagenüberprüfung

Photovoltaik-Anlage mit

- Speicherlösungen
 - Blackoutlösungen
 - Energiemanagement
 - Stromtankstellen mit PV-Überschussladen
- von der Beratung - Angebot - Ausführung
bis zur Abwicklung mit dem E-Werk und der
Förderung - alles aus einer Hand

Ihr Partner in Nestelbach